tesbadener Tanh

Wöchentlich igspreise: Im Berlog abgeholt: W.f. 120,—, in den Aasgadestellen: W.f. 125.—, durch die Träger Jours debracht M.f. 120.— nomatiid. — Bezugsdestellungen nehmen an; der Berlog, die gabestellen, die Träger und alle Bostankalten. — In Fällen döberer Gewalt, Kerrieds-nigen oder Erreits haben die Begleber teinen Anspruck auf Bessering der Stattes oder altung des entiprechenden Entgelts.

6 Ausgaben.

Bon 8 Hor morgens bis 6 Ubr abenbe, aufer Sountages Boltidoffonte: Franffurt a. M. Rr. 7405.

Berliner Libtellung des Biesbadener Zagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Gerufprecher: Uhland 3186.

Mr. 482.

Samstag, 28. Ottober 1922.

70. Jahrgang.

Das Ende der Illusionspolitit?

Richt nur Deutschland hat seine Sorgen um ben unaufhörlichen Sturz ber Mark. Auch Frankreich hat sie. Denn auch in Frankreich sieht man natürlich ein, daß die Zahlung der Reparationsverpflichtungen in Barleistungen um so unmöglicher wird, je mehr die deutsche Mark ins Userlose sinkt, und daß auch die Sachleistungen, worauf ja auch schon Reichskanzler Dr. Wirth hingewiesen hat, aus demselben Grunde immer mehr in Frage gestellt werben. Zu dieser Sorge um ben Marksturz gesellt sich in Frantreich aber noch eine zweite: die Beunruhigung über ben neuen Sturg bes frangofischen Franten, von dem jest 65 für ein Pfund Sterling und 14,62 für einen Dollar begahlt werden muffen. Es ift saft amufant, die französischen Kommentare zu dieser Frankreich aufs höchste beunruhigenden Erscheinung zu lesen. Das eine Blatt führt sie auf die Kammerdebatte über die bedrohliche Finanzlage Frankreichs und den Fehlbetrag der frangöffchen Ernte gurud; bas andere hat eine besonders adischen Ernte durück; das andere hat eine besonders schlaue Begründung ausgetüstelt, nämlich, daß England sich bei der Begleichung seiner Zinsrücktände bei den Bereinigten Staaten der indirekten Umwechselung von Pfund in Dollar durch Einführung des französischen Franken auf den amerikanischen Markt bediene, um das englische Pfund zu schonen. Einig aber sind sich alse darin, daß eine der Hauptursachen die täglich zunehmende Befürchtung ist, daß Deutschland seinen Reparationsverpflichtungen nicht nachkommen werde. Es ist ein Zeichen der sortschreitenden Erkenntnis in Frankreich, daß man diesen Zusammenbang immer

in Frankreich, daß man diesen Zusammenhang immer mehr zu begreisen beginnt und einsehen lernt, daß sich die wirtschaftliche Berslochtenheit der Welt naturnot-wendig auch auf dem Gebiete der französischen Wirtschaft und Tiegen hamerker wachen mit Wirt anicaft und Finanz bemerkbar machen muß. Mit an-beren Worten, baß der Riedergang ber deutschen Mark und des französischen Franken eine Parallelerscheinung und des franzönschen Franken eine Paralleiersgeinung ist, die um so däusiger in Erscheinung treten wird, se tieser die deutsche Mark stürzt und se mehr die Täuschung, daß "Deutschland alles bezahlen" werde, der Erkenntsnis weicht, daß Deutschland dazu auch beim besten Millen nicht imstande ist. Leider hat sich in der Kammerrede des Kinanzministers de Lasten rie über die französischen Kinanzen noch tein Strahl dieser Erkenntnis gezeigt. Er hat den Fehlbetrag von vier Williarden Franken im ardentlichen Soushalt zu bes Milliarden Franken im ordentlichen Saushalt gu beichonigen gesucht, neue Steuern mit ber Begründung abgelehnt, bas frangoffiche Bolt fei schon fo ftart belaftet, und nach wie vor mit Drohungen gegen Deutsch-land operiert. Allein weber eine Finangtontrolle noch sand operiert. Allein weder eine zinanztontrolle noch andere "erforderliche Masnahmen Frankreiche" können aus Deutschland das Unmögliche berausholen. Die Warnung, die der Parsier Berichterstatter der Lon-doner "Times" von "besugter Seite" erhalten hat, daß Ende des Jahres der Zusammendruch Deutschlands vollständig sein werde, wenn jeht nicht ein Bunder geschehe, und Deutschland in sinanzieller Sinsicht auf Die Stufe Ofterreichs finten merbe, ift leiber nur allgu berechtigt. Rur genügt als Beilmittel für bie Bieberberftellung bes beutschen Rredits bas bort genannte Morafordum bei weitem nicht. Bielmehr gehört bazu in erster Linie die Herabsehung der Reparationsver-pflichtungen auf das Maß der deutschen Leistungsfähigfeit und eine auswärtigeAnleihe. LeiberGottes will aber bie Bolitif ber frangöftichenSchwerinduftrie bavon noch die Politif der französischen Schwerindustrie davon noch ebenso wenig hören, wie die nationalistisch orientierten Mittelaruppen, einschließlich des größten Teils der auf das radikale Programm gewählten Abgeordneten, die in dem Reparationsproblem noch immer eine rein volitische, nur mit politischen Mitteln zu lösende Frage iehen. Um so erstaunlicher ist es, daß dieser Tage der Abgeordnete Baul Renn au d, der der "Gruppe der republikanisch-sozialen Aktion" angehört, in der Leungebort, in Deutschand viel zu werig beschrete Rammer eine in Deutschland viel zu wenig beachtete Rebe halten tonnte, Die eine Berurteilung bes Suftems Poincares barftellte und die vielleicht boch als Bemeis für eine neue Einstellung der französischen Reparationspolitif angesehen werden kann. Rennaud schilderte
ungeschminkt seine in Deutschland emvsangenen Einorüde, bezeichnete selbst eine Bierzig-Milliarden-Goldmark-Forderung an Deutschland als unsinnig, wenn
man nicht sagen könne, wie man sich die Zahlung deute,
und kam zu dem Schluk, daß Deutschland weder Barzahlungen noch Sachleistungen aussischren könne. Das
einzige Mittel sei eine deutsch-französische Berjöhnung auf der Grundlage einer vorherigen Interessengeneinschaft zwischen beiden Staaten. Nicht minder erstaunlich und hoffnungerwedend aber ist. daß
diese Rede auf seiner Seite der Kammer Widersruch
fand, wohl aber stürmischen Beisall. Wer Optimist ist,
mag diese Tatsache als das Eingeständnis des Zusammenbruchs der bisherigen französischen Reparafür eine neue Einstellung der frangöfischen Reparations-

tionspolitit ansehen. Dieser unerschrodene frangösische Abgeordnete hat jest in bem frangösischen Nationalökonomen Gibe einen Setundanten bekommen, ber ebenso rudhaltlos bie politischen Fehler ber Entente aufzeichnete, wie jener bie wirticaftlichen beim rechten Namen genannt bat. Er erflätte, es fei nicht mur faifch gemejen, dag man Deutschland nicht von Anfang an ju ben Berhandlungen über bie Reparationsverpflichtungen jugelaffen habe, fondern ein ebenfo großer Gehler, von Deutschland bas Schuldgeständnis am Kriegsausbruch ju verlangen. Auch sei der Glaube unfinnig, daß Deutschland selbst seine Mährung ents

Man muß hoffen, daß diese Außerungen anch in Frankreich einen Umschwung in den Anschauungen zu-ftandebringen. Bielleicht trägt dazu auch die neueste Glasgower Rebe des englischen Ministerpräsidenten Bonar Law einiges bei, der erklärt hat, es sei nicht nur unmöglich. Deutschland augenblicklich etwas abzunehmen, sondern er habe auch niemals baran geglaubt, daß Deutschland die Gesamtheit ber Kriegsschulben begablen fonne. Wenn man fich auch vor Optimismus hüten muß, fo darf man vielleicht doch annehmen, daß Diese Worte in Frankreich ihre Wirtung nicht verfehlen merben!

Bonar Lam über Die Reparationsjahlungen.

W.T.B. Jondon, 27. Ott. In einer Rebe in Glasgow, die fich größtenteils mit leinem veröffentlichten
Ranifest bedt, erstarte ber neue Bremierminister Bonar
Lam meiter, die Zeit sei gesommen, da man internationale Argelegenheiten bem Foreign Office überlassen und Konferenzen eine Auf nahme bisden sollten.

Konferensen eine Ausnahme bisten sollten.
Rei den Wablen in England babe jedermann, und nicht nur Alend Geeige und seine Andünger, gelvrochen, als wenn die dächten, Teutikland werde die ganzen Kriegsichulden deren den den er daben bestehen. Bongar kam sozie, er dabe die viemals geglandt. Er lei ander Fühlung mit seines Andängern im Unterhaus gewesen dei der Aussprache leinersteit, als der Bertrag von Berjailles vereindart worden sei. Er ich nicht allau zuversichtlich gewesen. Er dabe von Ansiona an gewuit, daß diese aroke Summe unmöglich sein die Auswerschiftlich gewesen. Er dabe von Ansiona an gewuit, daß diese aroke Summe unmöglich sein die Auswerschiftlich gewesen. Er dabe von Ansiona an gewuit, daß diese aroke Summe unmögliche Politiche Reif, sondern endsten ebeacht werde. Richt sondern endsten einsehen, das die gesamte fünstige Wohlsahrt Europas und damit der West von dem gemeinsamen Bergeben abhänge.

Die Retie der Reparationsfommission nach Berlin.

W.T.B. Baris, 28. Oft. Der erfte britische und ber besatische Delegierte der Reparationsfommission werden in Berlin mit den anderen Mitaliedern der Rommission aulammentressen, deren Abreise auf Montagabend ichiaeleht ist. Auch die beiden ameritanischen Delegierten in der Reparationstommission sollen nach Berlin reisen

Berlin reisen
Uat. London. 28. Okt. (Eig Drabtbericht.) In der Downingskreet werden die Auslichten der Berliner Mission der Reparationskemmission beute morgen im großen und ganzen odt im iftisch beuteilt. Der Gedankengang Eradburos wird nicht nur von Bonar Law und Euraen sonder auch von den einflusreichken Cinstreisen getiskt. Mon if überzerat, daß die Kinanakontrolle gemäh dem Kuichsa Braddurus in Kürze der wirflicht werden kann, weil man keine ernsthaften Widnerfignde von ieiten des Reichelabinetis erwartet. Man glaudt ingar, daß die deutsche Kegierung sämtliche Borschläge der Reparatjorskommission annehmen wird. tationstommission annehmen wird.

Der belgijche Rompromigvorichlag.

W. T.B. Paris, 28. Oft. Der "Matin" betont gegen-über anderslautenden Blättermeldungen noch einmal, daß der belgische Kompromisverschlag, auf Grund bessen sich die Tätigleit der Reparationskommission in Berlin ab-wicklin soll, anrege, Deutschland die sofortige Kon-trolle vorzusch lagen, aber gleichzeitig die Mora-terlumstrage an die Brusseler Konserens zu verweisen.

Bradburg in London.

W. T.B. Paris, 27. Oft. Das "Journal bes Debats" beitätigt, daß Bradburn fich bente in London befindet und fügt bingu, taß er von leiner Regierung aufgefordert worden fei, sie über die schwebenden Angelegenbeiten zu unterrichten und neue Richtlinien entgegen zu nehmen.

Gine deutsche Rote über die neuen Rohlenforderungen der Entente.

As, Berlin, 28. Oft. (Drabtmeldung unleter Berliner Abteilung.) Aber die neuen Kohlenforderungen der Eutenste dürften Karifer Meldungen, die davon lorechen, daß eine deutiche Rote über diese Frage in Borbereitung set, nach unseren Informatienen autressen. In welchem Sinne diese Rote gesät sein uird, kann nicht aweiselbati sein, da die Keichsregierung wiederholt erklärt dat, daß neue Korderungen in dezug auf Kobsenkreierungen un aus i übrbar und und und kobsenkreierungen un aus i übrbar und und und kobsenkreierungen un aus i übrbar und und und erklächeleits rettucken, dei der Anfunft dezu, Anweiendeit won Aevarationsmitgliedern in Berlin diese Angelegenbeit zur Eprache zu bringen. Man will die Gesegneheit nicht undennübt vorübergeden lassen, die Mitglieder der Reparationskommission an Ort und Stelle und unterstüßt von Ausfagen maßenebender industrieller Berlönlichkeiten und auch authentischen Materials über die wirtschaftlichen Kolgen der Kobsenlieserungen zu überzeugen.

Der Ernst der innenpolitischen Cage.

as. Berlin, 28. Oft. (Drahtmelbung unserer Ber-liner Abteilung.) Die innenpolitische Lage, Devisen-ordnung, Stabiliserung der Mark, die bevorstehende Anfunft ber Reparationstommillion, Die Konfereng ber ausländischen Finanglachverständigen, alle biefe ineinandergreifenden Fragen bilden fortgesett das Ihema in den verschiedenen Beratungen im Schohe der Regie-rung und der Parteien. So wird auch der heutige Tag wieber mit Besprechungen verschiebener Arten angefüllt fein. Die Beratungen ber Staatsfefretare, die, wie wir ichon melbeten, geftern vormittag be-gannen, haben zu einem Abichluft bisher noch nicht geführt, da es sich bei den Borbereitungen für die Verhandlungen mit der Reparationskommission um einen außerordentlich großen Fragenkomplex handelt. Die Berhandlungen werden daher sortgesetzt werden.

Im Laufe des heutigen Tages wird voraussichtlich auch der zweite ber in den Donnerstagverhandlungen ber Reichsregierung mit ben Barteiführern eingesetten Ausschüffe, bem je ein bis zwei Bertreter ber Roali-tionsparteien, ber Deutschen Bolfspartei und ber Banerischen Bolfspartei angehören und ber dieAufgabe hat, ein gemeinsames Birticoftsprogramm vorzubeteiten, Busammentreten. Den Gozialbemofraten icheinen biefe Beratungen zu langsame Fortschritte zu machen. Wenigstens hat ber von ber Reichstagsfrattion eingeseiste Berhandlungsausschuß es für notwendig gehalten, den sozialdemokratischen Fraktionsvorstand, der aus etwa 20 Mitgliedern besteht, auf Montag-vormittag 10 Uhr einzuberusen, um zu der Lage Stel-lung zu nehmen. Der Zusammentritt des Borstandes der Meichstagsfraftion tennzeichne, so schrift der Sozial-demofratische Parlamentsdienst, den Ernst der innen-politischen Lage. Die Sozialdemofratie sei sich klar darüber, daß auch auf die außenpolitische Lage bei der Erörterung innenpolitischer Fragen Rückicht genom men werden musse, das beise jedoch nicht, das sie eine Berichleppungspolitif dulden könne, die bei der wirtsichaftlichen Lage nur zum Schaden des Bolles gereichen könne. Der Fraktionsvorstand werde lich des bei schaftlichen Lage nur zum Schaben des Kolles gereichen könne. Der Fraktionsvorstand werde sich deskalb insbesondere mit dem Gang und der Art der Berhandslungen beschäftigen und darüber beschließen, ob die Situation eine Einberufung der gesamten Fraktion nötig mache. Wenn die gesamte Fraktion nicht sosort einberufen worden sei, so sei das lediglich mit Rückicht auf die sächsichen Landtagswahlen geschehen.

3m übrigen will ein Berliner Blatt auch bereits wissen, daß in den Verhandlungen zwischen den Parteien und der Regierung eine gewisse Stodung eine getreten sei, und zwar im Hindlick auf die Devisensord nung. Die Arbeitsgemeinschaft der bürgerlichen Parteien habe gestern die Angelegenheit nochmals einer Prüfung unterzogen. Es sei babei die Anschauung zum Ausdruck gefommen, daß die gestrige Beröffentlichung bes Reichswirtschaftsministeriums über die Durchführung der Devijenverordnung ben ge-hegten Erwartungen nicht entspricht. Im besonderen habe man herrn Schmidt darin nicht beigestimmt. noronung nicht nur beibehalten, sonbern noch veridarft merben mille. Gine meitere ftrittige Frage habe sich dadurch ergeben, daß die bürgerlichen Parteien die Gestung der Bestimmungen auch im besetzten Gebiet sür nötig halten. Wenn darüber nicht in wenigen Tagen Klärung geschaffen werden könne, so würde eine neue Situation entstehen, 34 ber man Stellung nehmen mille. Im Reichswirt-ichaftsministerium berricht bezüglich ber Saltung ber Interalliserten Rheinlandskommission ein ausgesproches ner Optimismus,

Was schlieklich die Besprechungen mit ben ausländischen Finanzsach verständigen betrifft, so steht ein genauer Termin für den Zusammentritt dieser Konserenz noch nicht fest, da die Sachverständigen voraussichtlich erst Mitte nächster Bodje vollständig in Berlin versammelt fein werben,

Der Standpunft ber Demofratifchen Bartel in ber Sanierungsfrage.

Br Perlin, 28. Ott. (Eig. Drahtbericht.) In den Besprickurgen der Rittelvarteien mit der Reichstegierung dat der Berteter der Demofratischen Bartei die Auffastung keiner Kartei d. a. dadin bekanntaggeben. Man tonne fich nicht auf eine Stadiliterung der Ballivität der Gandelsbilanz und die Kerarationsleiftungen alsdall die Ballivität der Hand nicht auch delektrin wirden, wenn in diesen Fragen nicht auch aleickseitig eine Wendung eintrete. Die Opierung almes Tesles der Bestände der Reichsbank an Goldmark könne nur damt in Frage kommen, wenn eine dauern de Withung aleickseitig an die Das ein ur möglich, wenn gleickseitig an tie außen und wirksdasspolitiken Fragen berangeireien werde. Der Glaube an eine Berkündigung der Barteien untereinander in dieser Frage basiere aut einem positiven Brogramm.

Der Ausbau der Devijenordnung.

W.T.B. Berlin. 27. Oft. Durch die sweite Aussührungsverordnung des Reickspräsidenten gegen die Spetulation in ausländischen Jahlungs-mitteln vom 12. Ofteber ist die Frage der Anwendung dieser Vererdnung auf laufende Berträge dahin entickleden worden, daß die Gilligseit laufender Berträge und et ührt bleibt und daß die vereindarte Jahlung in ausländischen Jahlungsmitteln zulälig ist, lotern se dis zum 15. Dezember zu erfolgen dat. Hat sie an einem wäteren Zeitpunkt zu erfolgen, so ist sie in Kelch zw ühr ung zum Kurse des Fälligseitstages zu leisten. Ih die Jahlung bereits in Reidswährung erfolgt, so dat es dabei sein Bewenden. Erseichderungen sind im Dinblid auf Geschäfte mit dem Ausland insolien beschäften worden, als einwal Gestässte und ber Lieferungen von im Ausland des innbeischen Waren und der erste Umlah von aus dem Ausland eingesührten Waren von dem Berbot der Bezahlung in ausländischer Mährung aus gen om men worden sind auslandischer Mährung aus gen om men worden sind Dierste und Mersvertröge, dei denen die Ersüslung im Ausland zu erfolgen dat, weiter Frachtgeschäfte über im Ausland der erfolgen dat, weiter Frachtgeschäfte über im Ausland der Freien der zwischen dem Ind. Dienstenden Sahlungen aus Grund losser Geschäfte au Leifter baben, sann auch die Handlicher geschäfte seinertragen und ein Verschung und ihre baldigite geschliche Kegeslung sind in Borbereitung

Sachverftandigenberatungen.

Br. Berlin, 28. Oft. (Eig. Drabtbericht.) Unter dem Larit des rrenkilchen Handelsministers Siehring besichäftigte sich gestern ein Sach veritänd ig en aus ich uk im preußischen Handelsministerium mit der Devilenfraat. Vertreten woren das nrenkilche Dandelsministerium, lämtliche preußischen Börsen, die verukischen Handelskammern, die Banten und die großen Frattionen des preußischen Landiags. Es wurde beichiosen, das der Ausschus wieder ausammenderusen werden sollte, sobald die Reichsregierung die Denisenderndrordnung und die damit zusammendangenden Maknahmen als Gesebentwurf an den Reichstag zu bringen beabsichtige

Die angeblichen Attentatsplane gegen Dr. Wirth.

Die angeblichen Attentatspläne gegen Dr. Wirth.

Br. Keilin, 28. Ott. (Eig. Drahtbericht.) In der versamgenen Racht find von der Boliset im Reichstanslerpalais und ieiner engeren Umgedung umfallende Sicher heitsmaßen ab men getroffen worden, well der Bolisei Mitteilungen sugegangen waren, daß neue Attentatspläne gegen Reichstangler Dr. Wirth geplant wären, deren Richtschil sich in der Eife nicht mehr batte feistellen lassen. Inzwischen hat es lich berausgestellt, daß der Brief, der der Polisei die Rachtschien besannt gad, von einer übereitrigen Dame geschrieden war, die nabere Mitteilungen dame geschrieden war, die nabere Mitteilungen au um achen nicht im stande war. Auch die Unterlindungen über die am verganannen Kreitag vom Keichstagspräsidenten Loebe und Dr. Wirth selbst im Reichstag gemachten Witteilungen über ein angebliches Komplott gegen das Leben des leichteren baden noch seinerlei positive Ergebnisse geseiligt. Ledialich dat die Bolisei in Dasen i. W. in der vergangenen Moche einen Wann im angetrunsenen Infand auf der Etrade aufgegriffen, der bei seiner Vernehmung vordem Bolisevrässendischen in Dasen angab, er sei zu einem Attentat gegen der Beliste prösiden der Bolizeiprässeut den Mitteilungen des Mannts keinem Glouben isenste der Mitteilungen des Mannts keinem Glouben isenste der Det Unterlüchungseraebnisse pischtigemäß nach Berlin. Ihr auch bier konnte der Kann seine Ausfanft geben, weder auch dier konnte der Rann seine Ausfanft geben, weder aber die Berlinen der Berlinen der Berlinen der Gleichen Auch der Ausschlafte der weder über der Feriner Belischerreit der Reichen Ausschlafte Einzelbeiten des Mordplans.

Abbruch ber Berhandlungen über bie Erhöhung ber Staatsarbeiterlöhne.

Br. Berlin, 28. Oft. (Eig. Drahtbericht.) Freitag-nacht find im Reinsfinangminifterium Die Berhandlungen über bie geforberte Erhöhung ber Staatsarbeiterlohne abgebrochen worben. Bahrend ber Ber-treter bes Deuischen Gifenbahnerverbandes. Sch e f e 11, als Mortführer sämtlicher Spigenorganisationen be-tanntlich eine Stundenlohnerhöhung von 50 M ge-jordert hat, war von Regierungsseite nur folgendes jordert hat, war von Regierungsseite nur folgendes Angebot gemacht worden: auf die Septemberlöhne eine Julage von 5 M. pro Stunde, für die Zeit vom 1. dis 15 Oftober weitere 5 M. Zulage, ab 16. dis 31. Oftober und ab 1. Rovember eine weitere Lohnzulage von 12 M., so daß sich die Stundenlöhne im Rovember insgesamt um 22 M. höherstellen würden als im September. Bon Arbeitnebmerseite wurde diese Angebot der Regierung als völlig unzureichend abgelehnt, so daß die Verhandlungen fein Ergeb-nis zeigten. nis zeigten.

ns. Berlin, 28. Oft. (Drahtmelbung unferer Bersiner Abteilung.) Das Reichsfinangminifter ium gibt bekannt, baß die neuen Berhandlungen über bie Rovemberlohne ber Staatsarbeiter nom Reichsfinangminifter bereits am 31. Oftober eingeleitet merben follen. An biefen Berhandlungen mer-ben wie bisher die Organisationen ber Reichsarbeiter

aller Länder teilnehmen.

Der Borftand bes Deutschen Beamten: bundes hat in einer Entschlieftung gegen die vom Reichstag verabschiebete Erganzung des Besoldungs-gesethes Einspruch erhoben, weil das Einkommen der untersten Beamtenflassen weit hinter ben Lohnsägen für ungelernte Arbeiter zurücktehe. Die Beamtensverbände fordern gleichfalls eine Milberung ber Spannung hinsichtlich der Ortszuschläge.

Reine Muflojung bes thuringifchen Landtags,

W.T.B. Weimar. 28. Oft. Der thüringische Landtag sprach sich in namentlicher Abstimmung mit 28 Stimmen der Linksparteien gegen 23 Stimmen der Rechten und Demetraten gegen die Auslöhung des Landtags aus. Der thüringische Justigminister v. Brandenstein bot aus gesundheitlichen und privaten Gründen sein Amt niedergelegt.

Beitweije Schliegung famtlicher Sotels im Reiche?

Rb. Dresden, 27. Oft. In Dresden faat leit gestern der Kerbend der Hotelbelichervereine, der biele Sikung einberufen dat, um Stellung au nehmen aur Seberdergungsbiener und zur Steuernolists der Gemeinden. 70 Wertreter aus gans Deutspland sind für 20 Landsvorzerdinde erschienen. Wen ist dieder su keiner Entschliedung gelommen. Die Abwehrmaknahmen lollen aber gans entschiedener Art ein und letzen Endes die Schliedung lämilicher Hotels im Reiche an einem bestimmten Lage betreffen.

Bor bem Rudtritt des bagerifchen Minifterprafidenten.

Br. München, 28. Oft. (Eig. Drabtberickt.) Die Baverische Volkspartei, beren Mitglied Graf Lerchen is 1d ist, trat am Freikagvormittag, wie angefündigt, zur Italiungnahme zu dem durch die Teuerungsbenklichtit der faverischen Regierung betvorzetuienen Konflikt zusammen. über die enticksbenden Beratungen erfahren wir. daß namenisch in der Landtagsfrastion über die Berton des Grafen Letchenfeld außetordentlich allnitig geurseilt wurde. Man sam ichach überseinstimmend zu der Ausfassung das die sachischen Differenzen zu groß leien, als das ein weiteren Amiteren des Ministerpräsidenten möglich ware. Der Röckrift des Ministerpräsidenten bedeutet, wie versichert wird, seinen Bruch mit der Bartei. Über die Berton des Rachfolgers des Ministerpräsidenten ist lich die Bancrike Bollspartei noch nicht schlissig weworden. Es ist anzunehmen daß die Besprechungen auch erst nach Beerdigung des Barteitages am Gonntagabend stattsinden werden.

Der deutschnationale Parteitag.

Der deutschnationale Parteitag.

Br. Berlin, 28 Oft. (Eig. Draktberickt.) Am Freistagwermittag wurde der 4. deutschnationale Varietiaa mit einer Rede des Reichstagsabgeordneten Dr. Regendorn die der Rede des Reichstagsabgeordneten Dr. Regendorn die den einem der deutschen Art iremden üb ilche Ordnung. die den einem der deutschen Art iremden üb il die n Geißt frei let, und dezeichnete es als keldiveilichneten der Geißt frei let, und dezeichnete es als keldiveilichneten Dr. der g. d. der lich gegen die Erfüllungsvolitif mander Staat aufgedaut werden nume.

Dierauf iprach der Barteivorsibende, Reichstagsabgeserdneter Dr. der g. d. der lich gegen die Erfüllungsvolitif mander im tunecan Ctat iowie gegen die Erfüllungsvolitif mander im deine arunklegende Unitelstands, und Kürforgenolitif domiter der Belichtleng der Northen Wirtschaft durch Mehrardetischerte. Tas Verhältnis zur Deutschen Kolfspartei bederach der Kechner und erführte, die Deutsche Unite Staftspartei bedeiter wennarchinische Einkellung binter anderen Grundsätzen gutügseitellt und dauit gesächtdet. Die Kolfspartei der erfeben gutügselteilt und dauit gesächtdet. Die Kolfspartei beitere Augenhicksaltif. Der Raftenau-Kroge babe nicht die leitelte Andeutung dafür gebracht, das ernit zu nehmende Rechstreise binter dieder Tat von unreiten Hurchen lichen. Jur Reichsprächten gerächte, das ernit zu nehmende Rechstreise binter dieder Tat von unreiten Hurchen in Muftras der deutschand an des Schauer des Staates weber berumreisen könne Sind den kun ab der Reichsprächenten gerächtet, die Krage der Reichsprächenten gerächtet, die Krage der Reichsprächeneisen fehne Solf an den hur a. derei habe im Anderen ihre Läigkeit aus dem Reichstaa in das Kolf wertegen. Derst Irrach die Bereitwilligfelt aus, die Beriafinna als besteherdes Recht anzuerfennen und in ihrem Rahmen an der Entwertertern abgelehnt.

Der Barteitag bestehender eine nicht geducht werden. Die logenante Truschwöllsiche Arbeitszemeinischel werden der Arbeitszemeinischel werden der Arbeitszemeinischel werden de

Die Demission des Italienischen Kabinetis.

Die Demillion des lialientichen Kadinesis.

D. Nom, 28. Oft. (Eig. Drahtbericht.) Das Kabinest de Fracta ist nach amtlicher Mitteilung endaültig aurückgeteten.

D. Nom, 28. Oft. (Eig. Drahtbericht.) Da man in Kom den Ausbruch von Unruben bestürchtet. wurden dort umfallende Sicherbeitsmaßnahmen getroffen. Auf versichiedenen Kläßen werten Truppenabnen getroffen. Auf versichiedenen Kläßen werten Truppenabnen wurde der öffentilike allgemeine Mobiliation anordneten, wurde der öffentiliche Eicherbeitsdienst den Militärbehörden übertragen. Tiese haben den Zensurdienst eingeführt und ieden Straßenversehr nach 9 Uhr abends verboten. Die Kalaisten von Kila erstären, daß sie nach Kom markhieren würden, um für Italian die volle Freibeit zu ersangen.

Die rarlamentariche Lage in Kom ist noch ischrungstich nach Kom berüsen. Mussolini wird am heutigen Kormistag auch eine Audienz beim König haben. Ein iteligrafisch nach Kom berüsen. Mussolini wird am heutigen Kormistag auch eine Audienz beim König haben. Ein ist ist er Konig auch eine Mussen, mit den Frage der Silbung eines reuen Kabinetis aufnehmen sollen. Man rechnet bestimmt, daß bet König in erster Linie Giolitit mit der Kildung des neuen Ministeriums beaustragen wird.

Die Friedenskonferenz in Laufanne.

Udt. Baris, 28. Oft. (Eig. Drabtbericht.) Die Einladungen sur Konferenz von Laufanne find heute morgen
argeichick worden Alex man ist troddem nicht sieher, das
diese am icktgeseten Beitpunkt katissindet. Die Türken
wossen nämlich statt Laufanne Viorenz. Andererseils war
beute morgen im Anai d'Orlan das Gerücht verbreitet.
Muktapha Kemai Baicha dabe die Abstells war
langen, das Idrozsen solozi beiest würde, ohne daß man
hie Konferenz abwartet. In diesem Falle würde die Konkirenz am 25. oder 26. Viovember katissinden. Jedenfalls
find die diplomatischen Bertreier Rialiens, Frantreichs und
Englands heim Bertland des volltischen Departiements in Henn norstellig geworden und baben ihm das Erlucken ihrer Regierungen unterbreitet, die Orientsonferenz in Laufanne akbalten zu dürsen. Von istweizerischer Seite wurde erklärt, die Echweis babe gegen die Abstaltung der Konferenz nichts einzuwenden und würde alle Borsehrungen zur Abbeltung ber Kenferenz treifen.

balting ber Kenferens treffen.

Eber die Teilnahme Amerikas an der Orientschrieberskenkerens erkabren wir, daß sie so gut wie sicheristenkerens erkabren wir, daß sie so gut wie sicheristenkeren der Grassands. Frankreichs und Italiens, tie nach Westingten abseichieft worden war, noch nicht der kannt ist, Die Einsadung der Bereinigten Staaten erfolgte, da sich der den inostisiesten Beitrechungen Lord Cursons, wird dem amerikanisken Bosspaker in Landon, Darven, heruspsektellt hat, dan auch Amerika am Schwarzen Meer bedeutende Interesen habe, so daß es an der Konserens teilnehmen muß, um bierfür eintreben zu können.

Wiesbadener Rachrichten. Serbitnebel.

Kalter Reif auf den Däckern und in den Gärten, und den in den Gerten, und der fledel in den Straßen. Schon ist es beller Worgen, aber die Straßenbahnen in der Stadt fahren nach mit Licht, um Unfälle zu verhüten. Das Thermometer sieht unter Rull, und fröselnd, schon in dicke Mäntel und Velze gehüllt. sedem die Jahrgälte an den luftigen Dakkirten und sind froh, wenn die Wagen dicht besett sind. Denn es ist ein alter phositalischer Grundlatz Keidung erzeugt Wärme. Erst wenn die Sonne aus dem Südosten bervorbricht, zerstrehen die Rebel, und der Frost verkriecht sich wieder die zum Abend.

Wohl dem der Kohlen genug dat, um des Abends nach

Bärme. Erst wenn die Sonne aus dem Sidosten detvotbricht, zerstießen die Aedel, und der Frost verkriecht fich
wieder die jum Abend.

Bedl dem, der Kohlen senug dat, um des Abends nach
getaner Arbeit fich dadeim etwarmen und die fühlen
Utoberlaunen vom sicheren Port gemächlich zu detrachten!
Schlimmer noch sit es um die Kleidung bestellt. Wer die
Leute am mehlichtem Morgen genauer betrachtet, der sindet
manches alte, edgeschadde Kleidungskilch, das zu enderen
Zeiten längst aus dem Kleiderivind verdannt worden wäre.
Man hat es sich abgewähnen mussen, der erränderungskilch
inden Mode gehorisem nachzurennen. Die alten Bestände
werden immer wieder betrorgelucht und ausgestickt, dem
Keubelckassungen sind beutzulage nur noch das Borrecht der
Fenüterten, es die denn, daß man sich einen Monat lang das
Esten abgewöhnt. Aber schließlich ist ein ummoderner Mantel mit ehrigen lichten und gestickten Stellen immer noch
leichter als ein ausgeseerter Magen zu ertragen.
Der Erwachene bilt sich nach Moglickseit mit alten
Kleidungsstilchen. Wie aber sieht es um die Kinder? Es Me
ein niedenschmetternder Andilc, wenn man im talten Morgemede Kinder in diumen Kielden sicht. Bie wenige baben
einen sältescheren Mantel, einen Schal, ein Baar warme Dandickubel Und unter diesem Mangel seiden nicht nur die
Schüler der Baltschulen. Auch die Besucher der höheren
Schulen sind ann arosen Teil gegen Krost und Stutm nicht mehr gewadynner. Und wie mag es mit der Ernährung der Kinder ihren? Man braudet nur Lehren sich und Stutm nicht mehr gewadynner. Und wie mag es mit der Ernährung der Kander überen unsere Augend ausgesetzt Mr. Das Eiend der Kringestlockade hat leine Kortsellung debnen und zu machen, welch neuen Geschren unsere Augend ausgesetzt Mr. Das Eiend der Kringerblockade hat leine Kortsellung auf den Marsten, die nach außen fin noch den Scholen wahren und zu flos sind, um zu iammern und zu betieln! Eine endlose Tragöde wird man ersehen, woran die Kasteln! Die endlose Tougedie wird man ersehen, woran die Kohlen derer under fann, das heu

Der Rampf um Die Wertzumachoftener.

Der Kampf um die Wertzuwachssteuer.

Als Ermberung auf den in der gestrigen Ausgade verösientsichen Aufsiad wird uns geschrieden: Der Artisel lucht den der Stadinerordneien-Verlammlung vonzelegten Entwurf einer Wertzuwachssteuerordnung au emofeblen. In dem Iwas dem wird es als eine Ungerechtigseit bingestellt, das dem Iwas verschiere, der ein mit boben dyportbesen besaftetes Daus versauft mehr erzielt, als dem undelasteten Anteil des Hause versauft mehr erzielt, als dem undelasteten Anteil des Hause entspricht. Er bemängelt, das den Dypothesargischienem wicht auch ein Anteil an dem angeblichen Gemann zufällt. Werkwürdigerweise ist nun aber in dem Entwursgar nicht der Teriuch gewacht worden, dem Humurigar nicht der Teriuch gewacht worden, dem Humurigar nicht der Teriuch gewacht worden, dem Humurigans oder trilweise zurückgezahlt wurden. Das man die Besiter solcher Häuser ganz der trilweise zurückgezahlt wurden. Das man die Besiter solcher Halle wurden den Geldmark ganz oder trilweise zurückgezahlt wurden. Das man die Besiter solcher Halle des Borlage in dem gleichen Geitt ausgazarbeitet ist, des die Borlage in dem gleichen Geit ausgazarbeitet ist, den der Wietposität zum Ausdruck sommt. Man glaubt, dem Hausbeiter iede densbare Lost aufbilieden zu können, verweigert ihm aber eine Steigerung der Riefe, die dem gesunfenen Geldwert enspricht. Zeht durste es doch iedem, der sich nicht in vann einseitige Vertretung einer Inteilem versohrt dat. Iar kein, das diese Bolität das ungedente Wertschaft auch noch darauf nufmerkam, des die Kolität des doch iedem, der sich nicht in erster Linie verschuldet dat. — Der Artifel macht auch noch darauf nufmerkam, des die Kaüser der Bauten der Reit diese der Bertretung einer Sauer ber Däuser meistens Ausländer find, welche die Steuer lehr wohl pertragen können. Wenn aber Ausländer dare der Bertretung der Kaüser der Däuser faulen, machen sie nehe kaus in der ein gereich den Gelegen wollen, ichlisse Schalen der Gereich den der Gesteuer der ausgabet der Bertretung der Gelegen delten und

Rein sechlich möckien wir au diesen Ausführungen bemerken, daß den Ausführungen des ersten Artikels schwerlich die in der vorsiechenden Zuschrift vermutete Absicht augrunde lag, die Hn vot betars läubiger auf besondere Gewinnmöglichkeiten aufmerkam zu machen. Die Hnothekeniumme wurde wohl lediglich zum deuklicheren Bergleich für die Wertsteigerung berangezogen.

deich für die Wertsteigerung berangegogen.

— Auf dem heutigen Wochenmarkt war wieder die Antubr von Odit and Gemüde ichwach, desonders an Weiskrauf in karfer Wangel. Die Preite sind weiter krigend! Gehandelt wurde zu iolgenden Etzeuger- dezw. Kleinkandelspreisen. Weiskraut Erzeugerpreis 10 M., Kleinkandelspreisen. Weiskraut Erzeugerpreis 10 M., Kleinkandelspreisen. Weiskraut 15 die 20 M., dezw. 15 die 20 M., Wirting 12 M. destwart 15 die 20 M., dezw. 15 die 30 M., Kohnschold 8 M., dezw. 15 die 50 M., Kömschold 8 M., dezw. 10 M., Gelde Küben 12 M., dezw. 15 M., Schwartzwurzeln 25 M. dezw. 25 die 30 M., Aonte Küben 10 M. dezw. 10 die 15 M., Weiße Küben 12 M., dezw. 10 M., dezw. 10 die 15 M., Weiße Küben 10 M., dezw. 20 M., dezw. 20 die 20 M., dezw. 30 M., dezw. 3

umb ben. eine Kobi muro toble 3016

Don

tungsi ermäd idireit Lagen selen zieht Kiman Berfon amforil erblidi besteht

Banter

gebenu su perg mittelt menbra itäbtebi tunfisp awanns ber Mi starfen bes Ge baltmiss mungen

io weri Das lo Glieber füllt un ein Kill gung b idsläft l gemacht Killen abnobm Milbigf

babn warf 500 Diefe B drei Kl

Dame? Rold eilte ju blid bar

Sie braugen Er e acg fie eines B Braut & maren e an und "Wie rot und

tommit? Sillile ich hätte 36 erhole bi Dofto Sofaede. gegeniibe in bie fe

tu."60, ..36

- Wiesbadener Fremdenverfehr. Die Fremdenzisser be-trägt, wie die amtliche Kremdensontrolle des flädrischen Ber-fehrsburcaus meldet, vom 1. Januar bis 26. Oktober 1922 insgesamt 148 V2 (Kurgäste und Bassanten).

insgesamt 148 voz (Kurgäste und Vassanten).

Die Rheinlandsommisson dat dem Reichssommissar solgendes mitgereilt: Bei Brütung der Weisungsarmen und Grund, welcher den Midsliedern der Besatungsarmen und der Interalliserten Rheinlandsommisson die Belge und non gerichte den en Abgaben gemäß der Berordming 116 der Interalliserten Rheinlandsommisson der Berordming 116 der Interalliserten Rheinlandsommisson gemäßt der Berordming. Ist die Bedögkeitung gemächt worden, das verschiedentskach auf die Ausführung der einzelnen Vordrucke nicht die nöbige Gorgsalt verwendet wurde und unwollständige und ersächlich unrichtige Belcheinigungen angenommen wurden, Um sich vor Unaansehnslickeiten und event. Bersusten zu schüsen, werden die Gelchästeute erneut auf die Bestimmungen der Art. 3 und 4 genammter Berordnung binger wiesen, in denen zum Ausdruck sommt, wer Anloruck auf solge Steuerbestetzung dat in welcher Weise er fich auszumerlich dat, und wie die Westungen auszufüllen sind.

Die neuen Kohlenpreise. Der Schiedsspruch über die

Die neuen Roblenpreise. Der Schiedsspruch über die Erhödung der Bergarbeiterlöhne dildete die Grundlage für eine weitere Kohlenpreistieigerung, die die Organe der Koblenwirtschil ieht vorgenommen daben. Die Breise wurden wie solgt erhöbit: Aufr das Kuchrrevier (Fettschefe dable) 2060 M. je Tonne, für Sachien (durchschnittlich) 3016 M., für Riederichseiten 2620 M., für Aachen-Eichweiser 2692 M., für Nachen-Konditern 3276 M., für das rheinische Kraumstobseninntiste 317 M. für Roblobse, 1116 M. für Brisetis, für das oltesbiliche und witterdeutsche Kraumstobseninntiste 317 M. für Roblobse, 1116 M. für Brisetis, Die Breise gelben mit Wirtung ab 1. Napember. Zu den Erböhnungen treien die üblichen Säse für Steuern und Handelsnungen freien die üblichen Säse für Steuern und Handelsnungen freien die üblichen Säse für Steuern und Handelsnungen freien die üblichen Säse für Steuern und Handelsnungen freinzu.

— Brotyreiserböbung. Wie im Anzeigenteil durch den Manüftret verölfentlicht wird, beträgt der Breis für eine Mochenmenze flädtischen Martendrots ab Montag, dem 30. Oftober d. I. 100 M. Diese enorme Sieigerung welche allerdings seit einiger Zeit in Aussicht stand und dememmäß nicht unerwartet kommt, wird in der Sauntsache durch die gewaltige Erhöhung der Gefreibepreise um das Dreisache und durch die weitere Erhöhung der Unsosten bedingt.

Berfügung des Minsters des Innern werden die Regiestungsprösidenten im Einvernehmen mit dem Kinonsminister ermäckigt, den Kreisdeputierten mit Rückhat auf die fortschreitende Teuerung für Bertretung der Landräte ein Lagegeld in döhe der den Landräten nach dem Reisetostensgelet jeweils sustehenden Tagegeldiäben zu gahlen.

Die Grengen ber Mustunftspflicht in Steuerfachen sieht wieder ein Urteil des Neichsfinanzhols. Wenn das Finanzant nur den odiektiven Tatbestand tennt, nach der Berson soricht und erst währen dennt, nach der Berson soricht und erst währer ichswisse welche Steueransprücke erwachen sind, io könne dann nur ein Bemishen erdlicht werden, unbefannte Steuerfälle auszudeden, hierfür bottebt aber keine Auskunftspflicht.

Banken. Durch die Ausükhaitung arober Geldbeträge im Brivathestis wird die Ausükhaitung arober Geldbeträge im Brivathestis wird die Entwickung der Sparkassen nicht nur gebemmt, es ist sogar eine gewolltige Abnahme der Einsagen zu verzeichnen Dies Ausükhaltung des Bargelds trägt unmittelbar dazu dei, den drohenden wirthfastlichen Ausmendruch zu beischen Der Gesamtvorstand des Reichestädiedung geschlichten der der der den der Ausschlichten geschlichten der Ausschlichten der Ausschlichten der Ausschlichten der Verstallen und Banken sowie des Deportunitsvillicht sür Sparkassen und Banken sowie der Ausschlichten Bustrop an Einsach abauch eine Aerminderung der Kiedercinführung des Sparkassenderen und beschlichten Aredischen und Besterung der missischen Kredischer des Geschunksen und ihrer Einzobnerschaft. Bur Steuerung der Kapitassen und ihrer Einzobnerschaft. Bur Steuerung der Kapitassen und ihrer Einzobnerschaft. Bur Steuerung der Kapitassen und ihrer Einzobnerschaft. Gegen bie Mustunitspilicht ber Spartaffen und

mungen für die Grenzgebiete empfoblen.

— Warnm wir Kopflissen benuben. Wenn man leffäft. die werden die Tübe ichwerer und der Kopf wird leichter. Das kommt dader, daß das Blut langkam vom Kopf in die Chieder firömt Wenn man nachts nicht ichkafen kann, lo kommt das daber, daß das Cehtrn voch zu lehr mit Blut gefüllt und deshalb zu lebbott ist. Schiedt man lich nun noch ein Killen unter den Kopf, dann wird dadurch die Berdränzung des Blutes aus dem Cehtrn beickleuniat, und man lichtäft beller ein Aus dielem Grund, den ratürlich erfahrungsgemäß die Menschen kon in uralter Zeit sich au eigen gemacht batten, ist der Gebrauch von Killen entstanden. Das Killen ermöglich durch Höberlegung des Kopfes die Blutsabnöhme im Gehirn und trägt daber zu der Auslöhung der Müdigleit und Schlaf bei.

Die Bettfartenpreife für Die Echlafmagen ber Reichs bahn werden am 12 November wiederum erhöbt. 3. Klasse auf 500 M., 2. Klasse auf 900 M., 1. Klasse auf 1800 M. Diese Breile gelten dann auch für den Schlaswagen mit allen drei Klassen der Witrova Verlin-Milnden, ebenso für verlchiebene Dienste der Mitropa 1. und 2. Klasse. Bei einem Teil der Mitropaläuse werden die Breise ledoch in den oberen Klassen auf 990 und 1980 M. erhöbt. 3. T. logar auf 1620 und 2790 M. Die Bormerkgehühren betragen dann für alle Dienste der Reichsbahn wie der Mitropa in den drei Klassen 50, 90 und 180 M.

— Ein Schwindler. In letter Zeit hat bier ein junger Mann, anachlich Commodaft, eine haussammlung für Obersichlesten veranstaltet, wobei es ihm gelungen ift, erhebliche Geldbetröne gulummenzubesommen. Sine von ihm vorgezeite volligekliche Genehmigung ist gefollicht, da an maßgebender Stelle von einer derartigen Genehmigung nichts

— Ansählich bes Wisherigen Bestebens ber Firma Mool Sarth hat ber Inhaber herr Cubas Redermann ber Stadt Wiesbaden folgende Lebensmittel jur Berfägung gestellt: 200 Jenimer Speiselnstoffeln, 10 Jenimer Weizenmehl, 5 Jenimer Rofosseit. Die Berwendung soll dem Wunsche des Spenders entsprechend in den flädischen Speisennstalten für Minderdembirtelle, in der Rieinsindertücke und in der Rieinsentnersuche ersolgen.

- Ein Merthlatt ber Friedenvoertragesbrechnungsftelle, G. m. b. S., Charlottenburg, betr. Einführung eines neuen Einiblungsverfahrens für engiliche Reparationsguticheine ab 15. Oftober 1922, ift ber Danbelstammer japegangen und innn in ber Geichaftoftelle ber Kammer, Abelbeidtrage 23.

eingeschen werden.

— Die Anzenkurgische Kantingenisstille für das dritte Kontingentsjehr ih orschienen und kann in der Geschäftsskelle der Jandelskammer Wiesdahm, Wockeidliche I. geingeschen werden.

— Hoftelische, Bei Päschen werden.

— Hoftelische, Bei Päschen (1 Kilogramm) nach dem Geliet der freien Etade Tunzig und dem Memeigebiet durf auf der Aufläcklisseite die genume Angade des Indells nicht sehlen. Diese Indaltsangabe verstritt die Seielle der Jaklindalisserkläuung und dient im Bestimmungsland als Unterlage für die Betzellung.

— Ein Preisrätiel für Briefmartenjammler von größtem altuellen Intersage für die Betzellung.

— Ein Preisrätiel für Briefmartendammler von größtem altuellen Intersage für die Betzellung.

— Ein Preisrätiel für Briefmartendammler von größtem altuellen Intersale siehen gesen gesen zu Kenntinde Metzellung geschaftel unserne Leiern zur Kenntinis. Wie befannt, werden mit Wolauf Gelogensteil inseren Leiern zur Kenntinis. Wie befannt, werden mit Wolauf Gelogensteil inseren Leien Gemankumarfen auhrt Kurs geseit. Bei dieser Warten die jeht zur Franklung Itage gelößt werden, wederle verschiedene Marten die jeht zur Franklung zugen gelößt werden, wederle verschiedene Warten die jeht zur Franklung zugenfragenirale. In Leiereilung kommen 190 Preise im Werte von 1000 W.

— Freigewerlichstille Betriebordiezentrale. In seinem zweiten Bastrog behandelte Dr. Let a die das Schlichtungsausschalb ihr Genzescher bei Kreitsmangel können von sehn Deren der Einspruchtung zu gestellt und kennen der Erkeitsberal werden, falls nicht zuvor eine Ardeitsprecht dei Entsellung vorgenowmen wurde. Degegen ih der Einspruch sofdieting und ein Betrieborat vordanden ilk Ratwendig ist zu deschien, daß der angerussen Betrieborat verhanden ilk Ratwendig ist zu deschien, daß der angerussen Betrieborat immer einen Beschieh über den Einspruch zu fallen und ein Betrieborat immer einen Beschieh über den Einspruch zu fallen angerussen bei den Angeleite beschänisten und den Betrieborat immer einen Beschiehe über den Einspruch und ein Betrieborat morhanden ift Ratwendig ift ju beachten, bag ber angerufene Betrieberat immer einen Befchlug über ben Einfpruch ju faffen hat, ba dies die Grundlage ber Rlage am Schlichtungsaus fun und auch am ordentlichen Gericht barftellt. In der Betrieberat mit der Entlaffung einverftanden, bann entfällt für den Entlassene die Möglichleit der Klage beim Echflichtungsausschuß. Eine eingehende Aussprache über einzelne Fälle aus ber Penzis schafte Gelegenbeit, die Täligfeit der Betrieberdte in dieser Beziehung kennen zu kernen. Um Dienslag, den 21. Oftsder, bei ginnen die Bertröge über Bolfsmirischoft.

mirosofophilige Bortragsturfe. And in diesem harbit halt herr Dogent Schwedes-Darmstadt wieder einen öffentlichen Bartragstursus von 6 Vorträgen ab, die einführen wellen in das Weisen des immer heftigere Formen annehmenden Weisanschauungscompfes. Es sal gegrigt werden, wie aus dem Gest einer wissenschaftlichen Weltunschauung allein der Kampf erfolgreich bestanden werden kann. Wirflich zeitgemöße Ideen in der hard flandet man keindelt dei Goethe und sortentwickelt in der anthroposophischen Gesspreichtlichen flesseniches Dr. Andolf Steiners. Die Bordräge sollen welter priven, wie die nerifisiedenen Leinenen. trage sollen weiter geigen, mie die verschiebenen Zeilftebenungen ber Gegen-wart selber, wenn fie tonsequent weiter entwidelt werden, biesen Schritt zu ben anthropolophischen Felgerungen forbern. Um Montag, ben 30. Oftober, ift ber erste Abend, die anderen folgen bann regelmäßig Donnerstags und Montags.

20. Otieber, ist der erste Abend, die anderen solgen dann regelmäßig Donnerstags und Moniags.

— "Der Herbst und unsere Taten" mar der Titel des vierten Bildungssobendo im D. d. R., der als Gedektanisseier sur die Gefallenen vergansenen Dienstag in der Loge Plate stilfand. Roch einer karpen Angiprache des Bildungsedmanns Herre Boldung ergriss der karrer Ed er von Kört zu einer Beiherede, die von hoben Gedanten getragen und geseignet war, durch ihren ichlichten Ausdan die Seelen der Indörer in eine der Etunde würdige Kegung in verseigen. Wie der Herbst einem Sterden des Commers in Schöndeit vergleichder ihr fann den Sterden im Krloge nicht angesehen werden. So gibt für die erhabene Größe derer, die ihr Herzeicht sit eine große Sache vergosen, seine Worte des Dankes; mur dehurch sonnen wir den Dank bekunden, daß wir in dieser ichweien zeit auszecht bleiben und eingebent ihrer unaussprechtichen Leidenen in den unfrigen nicht verzagen. Der Kampf wir den Wolfen sie michten nicht werderen, deh der Kampf des Gestes und der Gesten der in den unfrigen nicht verzagen. Der Kampf wir den Wolfen Leiden und wieden Kampf konnen wir noch derkeden. Ein Gesangsdurft und ein geweinschaftliches Lied beschlosen nich werden, den der in der Wildmitsung des Deren Mar Annehmen von Glaalsideater. Raten wieder Mitmitsung des Herre Mar Indorna von Glaalsideater. Abelnisser deinschlose deinen Geranfieden Bernnissen. Die erste der dieser von Bernauftlichen Bestechungen gestellt. Unter der Zeitung des Oberkundenberkettors Dr. Preising wied der Schüllersher eine gange Reihe vollstämilicher Lieder sinden Bestechungen gestellt. Unter der Zeitung des Oberkundenders voll nicht sehen Göllern vorgeringenen Dichtungen aus Elbere und neuerer Zeit haben somlich auf den Kein Ferner und einer und neuerer Beit haben somlich ein der Keinfrache) und Schellenderg Kirchgassel.

Das Auge Wischnus.

Roman von Matthias Blant.

Ber tonnte ju ihm jest noch tommen? Gine junge Dame? Sollte jemand noch einen Rat munichen, ober fonnte es

Roich ichob er feine Bermieterin vor fich ber und

eilte zur Tür. "Sabine!" Er rief ihren Ramen, ba er an fie in diesem Augen-

Sie ftand unter ber Tur, die bie Bermieterin von

"Frank."
Er eilte auf sie zu, faste ihre beiden Sande und zog sie vollends ins Zimmer. Mit aller Zärtlichkeit eines Berliebten, der glüdlich ist, so unverhöft seine Braut zu sehen, begrüßte er sie. Aber nur Gekunden waren es, bann murbe er ftugig, fab fie aufmertfam an und fragte:

"Wie fiehst bu aus, Liebling? Deine Augen find rot und verweint, bu blidst mich so verstört an. Um Gotteswillen, ist etwas geschehen, daß du so spät noch fommst? Hat es ein Unglüd gegeben?" Hilflos blidte ihn Sabine an:

"Frant — ich mußte tommen, heute abend noch, ich hatte die Racht nicht ertragen tonnen."

36 verftehe bich nicht, Sabine! Gen bich, tomm, erhole bich und bann ergable"

Dottor Benning brudte bie Aufgeregte in eine Sofaede, zog sich einen Stuhl heran und setzte sich ihr gegenüber. Berubigend nahm er ihre beiden Hände in die seinen, beugte sich zu ihr und sagte:
"So, jeht ruhst du dich erst aus und dann berichtest eu."

"Ich brauche mich nicht auszuruben, ich — ich bin

nicht milbe." Und feine Sanbe fester faffend, lagte fie angstwoll: "Frank, ich bin nur gekommen, um bich zu fragen, ob die Frau, die Gattin des Ermordeten, von der du mir erzähltest, verhaftet worden ist?"

Ca! Bor taum einer halben Stunde brachte mir ber Kriminalfommiffar Schmend ben Bericht. Aber was beunruhigst du dich beshalb, Sabine? Du tennst sie boch gar nicht?"

"Nein, ich habe sie nie gesehen, ich weiß auch nichts von ihr, aber sie ist unschuldig, Frank; glaube es mir, sie ist unschuldig."

Bie willst du das wissen? Du redest so sonder-

Ropfschüttelnd und beunruhigt blidte ber Staats-anwalt seine Braut an. Was hatte sie? Er hatte sie noch nie so erregt gesehen? Was mochte vorgefallen sein, das Sabine so erschüttert hatte?

Saitig fuhr Cabine fort:

"hast bu mir nicht gesagt, wer den Opal besitzt, der bei dem Morde geraubt worden ist, der muß die Tat begangen haben?"

"Allerdings . . . "

"Ich — ich habe — ben Opal gesehen — bie Frau muß unschuldig sein."

Aufstöhnend barg sie ihr Gesicht in beibe Sande. Doch der Staatsanwalt faste diese wieder, so daß Sabinens Gesicht wieder frei wurde.

"Du halt ben Stein gesehen? — Du? — Aber mo? Was bedeutet das?" Muhiam tangen fich die Morte von Sabinens tod-

Staffen Lippen: Mein — mein Ontel hat ben Opal — ich fab ihn in seiner hand — aber ich konnte ben Mut nicht finsben, dir alles zu gestehen. Aber sett, da eine Schuldsiose in den surchtbaren Verdacht geraten soll, da konnte ich es nicht mehr ertragen, und ich mußte zu dir!" Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes. Der Epielplan ber Bode.

	and the same of the same	stheater Alcined Hand	Rurhaus	
Monting. 20. Oftober	7 Uhe: "We bea." Abountement B.	Die Bilger von Metfa." Siammreihe IV.	MbounemRongert. Tibr: 1. Rongert ber Cacilienvereins. 4 Uhr (M. Saal): Zangtee.	
Dienstog, 31. Oftober	Carmen". Abonnement C.	7 Uhr: Jum erften Male: "Frau Warrens Gewerbe." Stammreihe L	4 und 8 Uhr: AbonnemRongeris.	
ERittwod, 1. Roobs.	Abonnement E.	7 Uhr: "Rönig Ricoto" Stammreihe III.	4 und 8 Uhr: Abonnem Konjerte. 8 Uhr (U. Saah: Dortrags-Abend I hjo mas Manu.	
Donnerstag 2. Novêr.	7 Uhr: "Cavatteria rusticana", "Der Bajazzo." Beia fgehob. Abon.	S Uhe: Jum ersten Male: "Dorn röschen." Bei au gehobenen Stammfarten.	4 und 8 Uhr: AbonnemRongerde.	
Freitag, 3. Roode.	"Maria Stuart" (Sondervorftellg, f. den Bühnenvolfob.) Bei aufgehod. Abon.	7.30 Uhr: "Die Bilger von Retfa." Bei aufgehobenen Stammfatten.	4 lihe: AbonnemKongert. 7.20 lihe: lili.Zyfi us tongeri.	
Samstag, 4. Roobe.	7 Uhr: Die Rose von Stambul.* Bet ausgehobenem Abonnement.	Stammfarten. 7 Uhr: .Frau Warrens	8 Uhr: Wingerfest und Ball. 6 Uhr in der Eula Lyceum I, Schlodplah: Bortrag Carl Schurichtgam L. Bolls-Jyflustonzert Ring A.)	
Conntag. 8. Roobe.	Bel aufgehobenem	3 Uhr: "Dorn röschen." 7 ihr: "Die Hamburger Fillate." 3. aufgeb. Stommt.	6 und 8 Uhr: AbonnemRongerte. 8 Uhr (II. Saal): Lauten-Abend Karl Blume.	

" Gtanintheater. In bem Kindermurchen "Dornroden" von Robert Burfner, bas am 2 Rovember im Aleinen hans jum erftenmol jur Aufführung gelangt, fpielt bas "Dornroschen" Fraulein Thummel, ben "Bringen" Ber Joffe. Die Spielleitung hat Church Mebus

"Mainjer Stabilbeater. Montag, ben 30. Offober: Ludwig-Thomo-Abend: "Die fleinen Berwundten". "Waldfrieden". "Erfter Klaffe" Diensiag, ben 21.: Geschlassen. Mittwoch, ben 1. Rosember: "Die Ribelungen". Donnersiag, ben 2.: "Tannhäuser und ber Sängerfeieg auf Wartburg". Freitag, ben 3.: "Die Ribelungen". Samstag, ben 4.: "Cavalleria runticana". Hernuft "Der Kajaya". Sonntag, den 5., vorm. 11 Uhr: 1. häbt Remmermusstonvert. Rachm. 3 Uhr: "Baveotichen". Mbenbs 734 Hhr: "Cosi fan tutte".

*** Rurkans. Bei geeigneier Witterung wird morgen Sonniag von 1134, die 1245 Uhr im refervierten Ausparten nochmals ein Promenadesongert, wohl das lehte in dieser Scilon, Antifinden. — Jür Mittwoch, den 1. Koniste einer der namdestellen deutschen Schrifteller verpflichtet: Thomas Mann, der Berfoller der "Auddenkroofs". Er wird aus eigenen, gum Teil noch unverössenlichten Berken vorlesen. — Des 3. Justussongen zur Kurverweitung sindet am Freitag, den 3. Kovember, katt. Sofik: Walter Scieffing (Alevier). — Am nächken Camstag sindet in den Räumen des Kurhausses ein rheinisches Wingerseit mit Ball hatt.

* Mauergesangverein Concordie, Das morgen Sonning im großen Rufinssaal fattfindende erfte Bereinstengert bes Minnergesangvereins "Concordie" beginnt puntifte nachmittage 4 Uhr. Soife: Derr Martin Abendrath vom biefigen Staatstheater (Bag).

" Cacillenverein. Un Stelle bes verbinderten Beren Q. Roffmann mitb herr Brig Scherer bie Irnenpartie in ben "Jahrengeiten" . Rontag. ben 30. Oftober) Angen.

den 30. Ctiobet) Angen.

* Rengeringenine heinrich Wolff. heute abend 8 Uhr sindet im Kasins das Kongert Franco Mendes (Klavier) und Willem hesse (Celle) statt. Karten an der Abendesse. — Corrn Ners wird in therm Liederadend im Kasins am Dennerviog, den 2. Kovember, abends 8 Uhr, jum erstemmale "Judisse Kinderigenau" (gewählt eins "Der jumehmende Mond" von Kadindranath Tagare) von Mart Lotdar sowie Lieder von Bratws, Meger, Strauß und Kassenderg zum Bartrag bringen. Um Flügel begietiet den Plants und Kompenis Mart Lotdar. — Am Gamping, den 4. Kon, abends 8 Uhr, wird der Kinnist Baul Roes im Kasins einem Klavieradend geben. Das Programm umfaht Merse von Bach, Berthoven und Chepin.

Mus dem Bereinsleben.

"Am 21. Ofisber selecte ber "Sporiverein Wiesbaben", E. U., im Winfergarien sein 23. Seistungssest. Der Leiter der Beampactung, herr Opfermann, hatte ein vorzügliches Frogramm jusammengestung, ber Opfermann, hatte ein vorzügliches Frogramm jusammengeschielt und namhalte Wiesbadener Annster zur Mitwirtung verpflichtet, die in erster Linie jum Gelingen des Abendo beigetragen haben. Das dersigate Luarteit des Wiesbadener Männergesangvereins denchte unter der denkarten Leitung des Herrn Echauf mehrere Männerchöre, Frt. Gleber und herr Fleber vom hiesgar Stoatsthaater sangen sich mit spen vorsätzische Stimmen und dem guten Borirag in die Bergen der gahreichen Judicer. Der Geder, der tressliche Luienspieler, und herr Egenall, der vorzügliche Cellik, ernteten mit ihren Darbietungen reichen Beisall. Winfragilitig waren die Schule und Kunftretzen des Miesbadener Rabsahrerstund od. Dem fänstlerischen Programm solgte ein Ball.

"Dein Onfel? — Wie ist bas möglich? Sast bu

"Rein, das ist ausgeschlossen. — Du hast mir diesen erfannte, als ich ben Ontel überrafchte und ben Stein beidrieben, daß ich ihn sofori in feiner Sand fah, tropbem er ihn gu verbergen

Erichredt fab ber Staatsanwalt feine Braut an, und topfschüttelnd sagte er:
"Dein Onkel? Du haft dich wirklich nicht geiert,

"Rein, Frank! Bu deutlich sah ich es und auch seinen Schred, als er bemerkte, daß ich im Jimmer war. Dann ist er auch in jener Nacht fortgewesen und erst nach Mitternacht heimgefommen.

Fieberhaft glänzten die Augen des Mädchens bei diesen Worten, so daß Doktor Henning für den Gesundheitszustand seiner Braut zu fürchten begann. Er setzte sich zu ihr auf das Sosa, schlang seinen Arm um ihre Schultern, streichelte ihr beruhigend über das heiße Gestalt und laster ficht und fagte:

"Jest mußt du mir alles genau berichten, Sabine, bamit ich ein flares Bilb befomme."

Als Cabine Buchar ruhiger geworben mar, berichtete fie ausführlich, wie fie ben Ontel überrafcht hatte, wie er fie bann mit einem Kriftall gu taufchen verfuchte, wie er aber boch verlegen war und fich von bem Lage ab noch mehr absperrte. Gie ergahlte, bag Buchar in ber Racht, in ber bas Berbrechen begangen morben war, gang gegen feine Gewohnheit fortgegangen und erft fpat gurudgefommen fei und bag ion von ener Racht an bie gesteigerte, tranthaft ericeinenbe Furcht noch ftarter qualte.

Schlieflich erflärte Dofter Benning nach bem 96

"heute laffe ich bich auf teinen Fall mehr in die Billa zurild." (Bottjegung feigt.)

Dufit- und Bortragsabende.

Des Konzett in der Martitieche am vergangenen Mittwoch vermittelle die Befanntschaft mit Sacho derrlicher Solakaniate "Ich habe gerug". Bei diesen und den Lieden von Bach war in Früglein Eherlotte Sempell uns Bann eine Mitstin von ausgetzemöhnlich schonen Seinmitteln und reichem musställichen Euwstiele Drycloduntasie in Genemalien Sinderen Sumpfinden zur Stelle. Eine seht angemessen von Gern Friedelch Getersen. Der Solakaniasie in Genem vorgetungen von Gern Friedelch Getersen. Der Solakaniasie in Genem Bach Wolfindengert in Gedur, in welchem Herr Frig Robinson sich als ein ringtmilch vernlagter, amsgezeichneter Bach-Interpret demärte. So sei nach erwähnt, die von Eind Groeff se berrich gespielte Bactie der Solovioline (anstett Oboe) in der Kantaie, der klangschön von der Chorvereinigung gelungene Schluchoffervereinigung und das Orgelnachspele "In dulei Judilo" son Bach). dei welcher vereinigung und das Orgelnachspele gester geschulter Orgelisteler veigte.

Aus Proving und Rachbarschaft.

in Biebrid, 27. Oft. Der folfahrige alte Boftafiftent a. D. herrchen, ber am i. Ottober auf ber Wiesbabener Allee von einem Strafenbahnzug ungesahren worben war, ift an ben babel erlittenen ichweren Berlebungen

verstasben.
fpd. Frantsurt a. M., 27. Oft. Das Tiesbauamt ichlugt die Umtaufe bes Paulsplates in "Blat der Republit" vor. Wahrebend dierfür mat die Loge des Plates im Fentrum der Stadt, vor dem Rathaus und der histo-riffen Baulotitche. — Unter dem Ramen Ruth hobenfteln aus Silberhutte vermieiete fich Mitwochaermitig bei einer Serrifaft im Weltenhütte eine Wiffelbeiges Madchen. Rach am gleichen Abend mar des Radden einer Witnahme von Belgen, Rieibern und Schmuckachen im Werte von mehr als 200 000 M. verfchwunden und konnte biober nicht ergriffen werben. Man nimmt an, des das Madchen fich unter fallchem Ramen bei der herrichtel beit.

tod. Selesheim a. R., 27. Ott. Die Gemeindevertretung beliciells Unfnahme einer Anleibe von 12 Millionen Marf für die Erweiterung ber Gas- und Wafferwerte. Gerner wurden 5 Millionen Mart für Sied-

uprbunten bewilligt.
fod, Gimmern, 27. Oft. Auf ber Landftrage gwifden Mif und Bertich fiberfuhr ein Aufo eine Frau und ein 11 fahriges Mabden und totete fie

inf der Stelle.
Ipd. Ans Derhoffen, 27. Oct. Auf dem Bahnhof Gregischen wurde in still die Abeinischen Stabtwerfe in Duisdung heimild aufgefauster Sisendahmungen mit Kartossellen beschlagunahmt und der minderdemitteiten Beobillerung überwiesen. Das gleiche Schickal hatte ein anderer Bugen, der gleichsells site das Ruhrgediet bestimmt war. Die Händler, die keine Danbelverlaudnis besahen und die Lendwitze, die de Kartossellen gelisser untern, famen jur frestrechtlichen Angeige.
Ind. Ufingen, 28. Oct. Im benachbarten Crabendach verfucte ein immer Wenich am hellen Rachmittag dei dem Schmiedemeister Bulberginen Einberg, merde aber dern werd den zusällse nach fande Lunwen-

einen Einbruch, mutbe aber betan burch ben jufallig nach finnse temmenten lbführigen Sohn behindert. Der Einbrecher gab darzul einen Schult auf den Jungen ab, der lebensgefährliche Berlehungen im Seficht banontrug. Der Täter sonnte nicht mehr ergriffen werden.

Sport.

Der Jubbulliport am Sonntes, In die Meifterschaftsspiele bes Sonntags preifen wieder familiche Mannichaften ein. Meinz muß nach bocht. Biebrich ipielt im benachbarten Kaftel, die Wormser Aleuannen einzelangen ben Beluch des Wiesbabener Sportvereins und Germanis Wieswaben erwariet ben J.-Cp.-A. Krengnach. Gleichwertige Treffen find iberall zu etwarten, bie an harrnudigfeit und Jähigfeit ficher and bies-mal nichts in munichen übrig laffen und beren Ausgang Ichmer im veraus mal nichts zu wünschen übrig lassen und deren Ausgang schwer im voraus zu destimmen ist. Das Spiel auf dem Germanlaplah beginnt um 3 Uhr, dem ein Spiel der I. Mannichaft vorausgeht. — Die Spielvereinigung Wiesdaden steht am Sonatag in der 3. süddenischen serbandspoelafrunde dem F.C. "Okava" Ostoien gegensber. Beginn 2 Uhr. Rergens 9 Uhr 3. Jugendmannichaft — 96 Maint A. Jugendmannschaft, 10 Uhr Schülermannichaft, 11 Uhr 1. Jugendmannschaft — Depan 2. Jugendmannichaft, 12 Uhr 2. Jugendmannschaft — Oppan 2. Jugendmannichaft, 1 Uhr 3. Runnschaft — Turnverein 1877 Restein 3. Vlannichaft. Sämiliche Spiele sinden auf dem Plahe hinter der Beitsbernschill katt. — Die Spielsereinigung Sonnenderz trögt ihr 5. Verbendspiel gagen den Kusdalverein Johannisdert (Rheingan) 1. Wannschaft aus. Das Spiel sinder um 3 Uhr nachmittugs auf dem Sportplat an den Sichten katt.

1. Mannischt aus. Das Spiel sindet um 3 Uhr nachmittags auf dem Sportplat an den Fichten patt.

* Chlub-Rodreunen is Meinz. Morgen Senntag wird die Startelede auf dem Reinzer Zement zum lehtenmal in deier Saison ertäben. Ind dem Keinzer Zement zum lehtenmal in deier Saison ertäben. Der Reiberschaft von Schen wie Wogel, Strebung, Schwinn, Dries, der Gaumrister Walfendarde Darmfadt ufm., delämpfen. Heite Weiter Lücken der Geben, der Gelden haben den hahnscher, erschein in den drei Läufen eines Dauerredgens hauer großen Molaren erkmals als Sieher gegen dans Leis und Willi Munt. Weiter ibt ein Mannischaftsvennen über Willameter einer großen Reibe Hapere Seiegendelt, sie in Technif und Jahrermögen zu zeigen. Die schwellen dissunstaren tressen sich in mei Kennen zu 5 nud 10 Kilometer.

* Hoden Min Gonning spielen die beiden Haten Mannischten des Spartwereins in Darmstadt gegen den Hodenstadt. Wiedent ab Happtbalmsfor Wiesbaden um 12 Uhr 42 Min. Stadtgeit.

* Reicharbeitersporting 1823. Der nächtzährige Reicharbeitersporting mird um 3 Luni absphalten werden. Des diesge Orissartell der Zemiralformissen im Gonning der nach Körperpsiege plant für diesen Tag die Möhnlitung einer Olympiade.

Mbfaltung einer Olympiabe.

Gerichtssaal.

Somurgericht.

Edwurgericht.

Fe. Wiesbaden, 27. Oft. Seute, am letzen Berdandlungstag, wurde wegen Landfriedenst ruch, begangen am Tage der Demonstration nach dem Ratbemau-Mord am 4. Juli, verhandelt. Angellagt waren der Leisbrige Arbeiter Sans Rikling, bessen Bruder Wille, Borarbeiter beim Telegrapdenamt, und der Leisäbrige Brauereiarbeiter Philipp Kailer, kimtlich von Wiesbaden. Alle
diet besanden sich am genannten Tage unter den Demonitunnten und werden beichuldigt, sich am Zerträmmern von
Firmenickildern und Schaufensierverslaiungen in der Taumusstraße bereitzt zu baben. Die drei Angellagien waren
gestländig, sübrten iedoch zu ihrer Entschuldigung an, an deren
gestländig, führten iedoch zu ihrer Entschuldigung an, en beichäftsleuten die Erleicherben einzulchlagen, zu beruchigen, sie
dätzen leinen Schaben angerichtet, um großen zu vermeiden.
Es wurde iolgendes Urteil gefällt: Bans Kikling wegen
Teilmaßune am einfachen Landswiedensbruch die mindeste
Strafe von 3 Monaten, Willin wegen Bestisse arm auglifialerten Landsriedensbruch 4 Monate Gefängnis und Kasser
wegen vollendetem ausglisserten Landsriedensbruch
6 Monate Gefängnes. Sämtlichen Angeslagten wurde eine
6 Monate Gefängnes. Sämtlichen Angeslagten wurde eine wegen vollendetem gunffizierten Landfriedensbruch in Monate Gefängus. Sämtlichen Angellagten wurde eine Bewährungsfrist von 3 Jahren gegeben, da sie noch nicht vorheitraft. gegen Jahlung von 3000 M. bezw. 4000 M. bezw. 6000 M.

Mus unferem Leferfreife.

(Richtvermendete Einfendungen werben meber jurud gefandt, nochaufbewahrft " Unfere Nachbargemeinde Erbonbeim barf ben trautigen Rubm "Unfere Nachbatgemeinde Erden heim barf den frautigen Ruchn für fich in Aripruch nedenen, in dezug auf die Höhe der Gemerden beiten bewerzus ich läge wehl an der Spihe aller Genteinden im welten Dentichen Weich in werischten. Die pur Mehrheit aus der Ganetra und Midelterichalt bestehende Gemeindevertretung dat in there leiten Sthung die Gemetdestungen Judiffüge sektelekt auf 9600 Proz. sie die erste, 8500 Broz. sur die zweite und 7400 Proz. sur die deitte und nierte Gemeinde und 100 000 M. ein Gemeinden wir einem Indiesseritege van 100 000 M. ein gemeinden Benachen bewarden. Im seinem anderen Stauernbiliften zu genüssen, web es nichten nablen. Um feinen anderen Generpflichten zu genigen, muß er von feinem Petvartoermögen gulegen, so er welches hat. Und woven der Mann feben felt, durüber haben fich die Erbenheimer Gemeindendter wohl nicht ben Kapf gerbrochen. Wann mird mohl endlich die Auffichtabehatbe einscreiten und dieser widerfinnigen Steuerpolitit ein 3bel beien?

Handelsteil.

Wirtschaffliche Wochenschau.

Die verslossene Woche brachte eine weitere Steigerung der Devisen und der Effekten. Da das Privatpublikum durch die Devisenverordnung von dem Ankauf ausländischer Zahlungsmittel ausgeschlossen war, konzentrierte sieh seine Ausmerksamkeit in besonderem Maße auf die Effekten, so daß jeden Tag umfangreiche Kauforders bei den Banken vorlagen. Das Publikum will seine Papiermarkbeträge vor weiterer Entwertung schützen, macht deshalb Deckungseinkäuse in Waren und hilft so die Preissteigerung, die ohnedies schon stark genug wäre, beschleunigen. Die Effekten kieltern ebenfalls auf Grund der äußerst starken Nachfrage stärker, als sie es bei einem regulären Geschäft tun würden. Das Geschäft ist so umfangreich, daß börsenfreie Tage eingelegt werden mußten, damit die Banken die Arbeit überhaumt bewältigen können. Bevorzugung genossen nach wie vor Valutapapiere: auffällig stark war das Anziehen des Kurses für die A. G. für Verkehrswesen, wosur verschiedene Gründe genannt werden, vor allem der einer Auslandsbeteiligung. Auslandsbeteiligung.

Stinnes hat nun auch eine Drittel-Majorität der Berliner Handelsgesellschaft erworben. Dieses Institut, das unter der Leitung des ausgezeichneten Finanzmannes Karl Fürstenberg steht, hat sich bisher eine Sonderstellung unter Fürstenberg steht, hat sich bisher eine Sonderstellung unter den Berliner Großbanken bewahrt, es hat die Expansionspolitik der anderen Groß-Berliner Banken nicht mitgemacht. Bisher war auch eine Kapitalerhöhung bei der Berliner Handelsgesellschaft nicht erfolgt, weil sich ihr Kundenkreis aus Industriekreisen rekrutiert, die jederzeit in der Lage sind, sich auf anderem Wege flüssige Mittel zu beschaffen, soweit sie sie nicht selbst zur Verfügung haben. Eine andere Politik dürfte die Gesellschaft auch nach der Beteiligung Stinnes' nicht einschlagen und ihre Unabhängigkeit bewahren. Ebenso versichert Herr Stinnes in einem Brief an die ihm nahestehenden Banken, daß durch seine Beteiligung an der Berliner Handelsgesellschaft sich an seinen Beziehungen zu ihnen nichts ändern würde.

War die Stundung der Ausgleichszahlungen bis Juli 1923 ein kleiner Lichtblick in der Frage unserer äußeren Verschuldung, so spitzt sich das Reparationsproblem wieder merklich zu. Als Auftakt zu den bevorstehenden Verhändlungen der Reparationskommission in Berlin, wo es sich wahrscheinlich um die Finanzkontrolle Deutschlands drehen wird, ist eine Note über die Kohlenlielerung eingegangen, die von uns nach dem Verlust Oberschlesiens Unmögliches fordert, wo sowieso schon Eisenbahn, Elektrizitätswerke und Gasenstallen teilweise mit eingeführten englischen Kohlen arbeiten, die unsere trostlose Zahlungsbilanz belasten.

Berliner Börse.

	A UISC	vom 27	. Oktober 19mm		
	-	all Control		25. Okt.	27. Okt.
Staatspapiere.	25. Okt.	27. Okt.	The second district of	6025.	
Reichmenhatz S. 2	4		Disch, Waff, u. Mun.	830	5690.
B. 3		100.50	Daimler Meterea		800
W . 8.44		£4.50	Doutech, Erdől-Gen.	14000.	14000
1/2 S. 5-8	71.50	71.50	Elberfeld, Farbent.	2780.	2650.
No 2004or	80.25	90.50	Eschweller Bergw.	3800.	3725.
Reichennielle	77.50	77.50	Friedrichshütte	2900.	2850.
Transmission	260	265	Felten&Guilleaume	anou.	MODU.
W 5 55	150	155,-	Gasmotoren Deuts	2005	
And the state of the state of	850	900	Gelsenkirch, Bergw.	5625. 2425.	5750.
Schuingeb Ant.	175	280,	Griesbeim Elektron		2475.
Sparprimien - A.	82.50	82.75	Höchst. Parbwerke	16600.	2625.
Pr.Schatz-Anw.22	99,90	99.50	Harpener Bergben		15250
	100	100	Hindr. Auffermann	2000.	1950.
Prous. Connois	91	91	Hoheniohewerks	2500.	3360.
	205	155	ilösch Eisen u. Stahl	8500.	6280.
Bad, Antelhe 88-14	67	71.	lise Bergban	4200.	5700.
Bayr, Anleibe	92.75	93,50	Könige- u. Laurah.		4825.
Vr.	73,-	75	Kali Aschersleben,	3500.	3625.
Elsenbehn Vory	135,-		Kostheim Cellulose	1100.	20.50
Hamb, StAnl. of	103,-	106-	Kronprine Metallf.		2550. 760.—
Hoss, Anleihe	63.25	80	Lahmoyer n. Co	110-	
98-12	72	74.50	Linder Elemachin.	2000.	1000
Säche, Anleihe	67	85-	Ludw. Loowe u. Co.		1900. 3250.
Colone Smith	Charles III		Mannesm. Röhren .	4200	4495.
			Oberschies, Risenb.	2 50	2800.
Bank-Aktien.	In %	In We	EisInd.		2300.
eriin Handelages,	-	4000.	Koksw.		4625.
om, u. Disc. Bank	710	780	Orenstelu u. Koppel	4000	5850.
armstädter Bank	590,-	-	PhonBgb. u. Hutte	4500.	6700.
eutsche Bank	2100.	2125.	Porzellanf, Kakia	2486	3210.
Han - Commendit	1150.		Resitz, Zuckerraff.	7.000	
reedner Bank	800	380	Rhein-Nass, Bergw.	7000	7
litteld, Credithank	610	350,	Rhein. Stahlwecke		7200.
atB, f. Deutschl.	-	-	Riebeck Montan	8000	
lest, Kredit - Aust.	502	505	Rombach, Hüttenw.	2500	9000.
sichsbank			Rhein, Metall-w.F.	8080.	200
ON THE PARTY OF STREET	10000	CONTRACTOR OF THE PARTY OF		1050.	1100.
ndustrAktion.		THE OWNER OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER OWNE	Schuckert Elektris.	2000	2750.
	4600.	5200.	Stemens u. Hulske.	ABOR	#75V.
Ibert, Ch. Werke	880	792,-	Sadd. Kineab,-ties.	SEA	
dl-Fahrradwerke	2700.	and the same	Verein, Glamast37.	BEAR	6700.
ngsburg - Nürnb.	2000.	1975.	Varmin, Panierfahe.	2000	
lig. ElektrGes	1450.	1450.	Verein, Coin-Rolly.	M 2 0 M	2000.
ergmann, Elektr.	3775.	3650.	WHITE-LOT-MARK	AMAG.	
ad, Antlin u. Soda			Westernment	4 4 4 4	2275.
himarck-Hüite	6300.	6300.	Zelistoff Waldhof .	1800	3900. 1350.
ochumer Guffstahl rupereifichnitheiß	1275.	1200.		10000	
nder. Eisenwerke	2925.	2775.	HambAmerPF.	1350.	1160.
eton- u. Monierb.	2400.	1525.	Hansadampfschiff.	1000.	930
out-Lux. Bergw.	-	6150.	Norddentsch, Lloyd	915	810-
outsch Kaliwerke	5260.	4800.	Schantung-Risenb.	2500.	1850.
onnersmarck-H.	6800.	7200.	Türk, Tabakregie .	1	to Chicago
	1650.	1955.	Otavi Mines	19300	10000
mranhh'mann' m'	With Street	Warmer o	Perfection for the Benefit of State Co.	*1000	10000

S Berlin, 27. Okt. Die Bestrebung zur Stabilisierung der Mark beherrschte den Devisen- und Effektenverkehr. Die Unsicherheit in der Beurteilung ihres Erfolges ließ zu-nächst eine entschiedene Tendenzrichtung nicht aufkommen. Die Devisen erfuhren anfänglich Abschwächungen, be-festigten sich dann bis zum offiziellen Verkehr. Als jedoch nierbei Angebote hervortraten und auch die Reichsbank Abgaben machte, erfolgte eine ansehnliche Ermattung, die nicht ohne fühlbare Wirkung auf den Effektenmarkt blieb. Für Industrieuktien war die Stimmung bei Beginn der Börse nicht einheitlich. Spezinlpapiere, wofür sich die Spekulation besonders interessierte, stiegen bei lebhaften Umsätzen zum Teil anfangs erheblich, so Essener Steinkohle, liee Berghau, Rhein - Stahl, Riebeck Montan, Oberschles, Koks, Scheidemantel, Siemens u. Halske, Deutsche Maschfinen. Schles. Berghau Zink wurden 6000 Proz. gegen die letzte Notierung höhr bewertet. Besser stellten sich teilweise Basalt um 600 Proz. Gegen Schluß der ersten Börsenstunde trat eine allgemeine Ermattung auf den Rickgang der Devisenkurse ein. Die anfänglich begünstigten Werte hatten iedoch verhältnismäßig wenig darunter zu leiden. Valutapapiere waren empfindlich gedrückt, namentlich ungarische Anleihen. Schiffahrtswerte waren durchweg rückgüngig. Von Banken gewannen Deutsche Bank im Verlauf 400 Proz. Das Geschäft war zeitweilig in einzelnen Werten außerordentlich lebhaft, wurde aber bei ermattender Tendenz schließlich ziemlich ruhig. hierbei Angebote hervortraten und auch die Reichsbank

Reichsbank-Ausweis.

Die Inanspruchnahme der Reichsbank setzte sich in der dritten Oktoberwoche, wie der Ausweis der Bank vom 23. d. M. erkennen läßt, in scharfem Ausmaß fort. Die Steigerung der gesamten Kapitalanlage blieb zwar nicht unerheblich hinter den Ansprüchea der Vorwoche zurück, erreichte aber doch den hohen Betrag von 29.2 Milliarden Mark. Der Anlagebestand nahm damit auf 483.2 Milliarden Mark zu. Die bankmäßige Deckung allein hat sich um 28.9 Milliarden blark auf 482.3 Milliarden Mark ausgedehnt, darunter das Wechselkonto um 12.8 Milliarden Mark und der Bestand an diskontierten Reichsschatzanweisungen um 16.1 Milliarden Mark. Hanptsächlich infolge der unvermindert anhaltenden Zahlungsmittelabflüsse zeigen die Bestände der Bank an fremden Geldern diesmal eine Abnahme, sie zingen um 4 Milliarden Mark auf 112.2 Milliarden Mark zurück. Die Inanspruchnahme der Reichsbank setzte sich in der

Der von der Bank zu befriedigende Zahlungsmittelbedarf übertraf von neuem die Ziffern der Vorwochen. Die Banknotenausgabe wuchs weiter um 35.5 Milliarden Mark auf 410 Milliarden Mark, während sich der Umlauf an Darlehnskassenscheinen geringfügig — um 63 Millionen Mark auf 14 Milliarden Mark — verminderte. An beiden Geldzeichen zusammen gelangten also 35.4 Milliarden Mark neu in den Verkehr.

Die Darlehnsbestände der Darlehnskassen nahmen wiederum beträchtlich zu, nämlich um 7.9 Milliarden Mark auf 53.4 Milliarden Mark. Die Darlehnskassen lieferten einen dieser Zunahme entsprechenden Betrag an Darlehnskassenscheinen an die Reichsbank ab, so daß deren Bestände an solchen Scheinen unter Berücksichtigung der aus dem Verkehr aufgenommenen Summe auf 39.3 Milliarden zestiegen sind.

Frankfurter Börse.

Frankfurter Börse.

Kurse vom 27. Oktober 1922.

Stadtanleiben u. Obligationen	25. Okt. 24. Okt.		
25. Okt., 27. Ok	Chem. Fabr. Goldb		
4%WiesbSt-A.1900	Galden Stin San A 2000. 3000.		
4% 1910	Paher & Sehlnicher 898. 350.		
37/47/4 1879	Fuhre P. Ringmach		
(%Frankf 110 120	Furby Mithian		
37/4% 84 84	Foist Salethallered 925 - 900 -		
4% Mains 79 82	Filufabrik Fulda . 1100. 1050.		
	Parable Hat 9400 2500		
ChFrkf. Hyp. Bank 88 92	Thomas Alle Vers 3000 (2000)		
SW-% . 76 - 80	10-0s & Billiager 12470.		
6% Credity 75 80	Gummi Peter 1845. 1845.		
3'A'% 73.50	Hadden Kantore 1360, 1355.		
e'w Hamb. HypEk. 94 110	Hoch und Tiefban 1198, 1050.		
21/4/4 75 75	" Helmonkobbs - Ind 1900 9100.		
6% Nass. LBankV 92	Junehanna Gebr. 1440, 1080.		
31/4/0 . Lit. F 87,-	" Ladf Adl & Onnonh 3400. 3600.		
4% Mein. Hyplik. 83.50 82	Tadam Sciobasts 1196, 1050.		
31/4/4 70.8	O Labubergue Wahls 1100, 1095.		
eve Pflin HypBk 05	Mainkwiftw Höchet 400 497		
51/4/6	Masshall Radonia 1200, 1100.		
6% Preuß BodCrd 72	Masshinent Resline 2300		
4% , Centr. Bod. 77.50 75.8	O Muschisent, Hilpert 800 810		
3/1/1/0	Masship - F Moonus 1120, 1375.		
6% PfandbrB. 70 70.1	O Motor. F. Oberursei 1000. 975		
31/4/0 64	Pfills, Nilimaschin, 1220, 1060.		
6% Rhein. HypBk. 73 73.2	O Praiser Pulver		
31/4/4 62,-	Pekorny & Wittek 1200		
	Röbrenkessel Düer 1870. 1500.		
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Ratgore Werke 2000		
Industrie-Aktien In % In %	Schnellpr. Frankth. 898 345		
Adlerworke Kleyer \$20 755	Schuhfabrik Hers . 900 949		
Asshaffb, Buntpap			
Aschaffb, Zelletoff 2000	Schubstoff-F. Fulda		
Bed, Anilin u. Soda 3635. 3550.	Schrifter, Stempel 1300, 1300.		
Bed, Uhrenfabrik . 1350. 1100.			
Bad. Zuckerfabrik, 2200. 2105.	Tellus Bergbut . 1600. 1724.		
Hayer.Spieg.u.Glas 4450. 4400.	V. Chem. F. Manah		
Beck & Henkel 1495. 1201.	Ver. D. Oifsbriken 1700. 1780.		
Bens & Co 1270. 1400.	V. Frink, Schuh-F. 850 - 800 -		
Bing-Werks 1000. 926			
Bier-u.SRbb. Broub, 1500. 1500.			
Bleistift Faber 2600	The second second second second		
Brauerei Rinding . 525 - 550			
Brown Bovery & Co. 720			
Broner Masch, Vors. 1200			
St 1900. 1400.			
THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	The state of the s		

Berliner Devisenkurse.

W.1E. Berlin, M. Oktober. Drantische Aussahlungen für:							
A Proportion of the	17. Oktober 1952						
	Geld Brief						
Holland	173565	174435	162093	162907-			
Properties.	1591		1406,25	1503.75			
Buence-Aires	28029		26433				
Belgien	78550			77694			
Herwegen							
Dånemark	89026	60574.	86203				
Schweden	118050	119550		114285			
Finaland	10573	10627 -	9625	9675			
Italien	17057	17143	15760	15840			
London	19750,50	19649,50	18553.50	18646.50			
New-York	4448.85	4471.25	4139.62	4160.38			
Paris	30623	30777	27431	27569			
Bohweiz .	80548	80952	71321	71679			
	67580	67920	60847	61153			
Spanier			5.23	5.27			
Wien(Disch,-Oest.)	5.78	5.82					
Frug	13939	14061	12768	12832			
Hudapest	175	177-	164	186,-			
Sofis	2967		2793				
Japan	2119.68	2130.32	1945.12	1954.88			
Rio de Janeiro -	488.77	0 401.03	438.90	441.10			
The state of the s							

Devisenkurse vom 28. Oktober, 11 Uhr mittags.

* Berlin, 28. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Der Dollar notierte heute 4100 .- M., der New-Yorker Kabelkurs -- M., der französische Franken ---- M., der Schweizer Franken - M., der belgische Franken 290.- M., der holländ. Gulden 1600 .- M., das englischejPfund 18300 .- M., die norwegische Krone 741 .- M., die dänische Krone 323 .- M., die schwedische Krone 1060.- M., der italienische Lira 165 .- M., die österreich. Krone -- Pf., die tschechische Krone 129 .- M., die polnische Mark -- Pf.

Marktberichte.

= Mainzer Börsenverein, E. V. Markibericht vom 27. Oktober. Bei genügendem Angebot und stetiger Tendemz wurden folgende Großhandelspreise per 100 Kilo loko Mainz festgestellt: Weizen 22 000, Roggen 19 500, Hafer 20 000 bis 21-500, Braugerste 19 000 bis 20 500, Futtergerste 18 000, Weizenmehl Spez. 0 34 000 bis 36 000, Roggenmehl 25 500 bis 27 000, La Plata-Mais 21 500, Mixed-Mais 20 000, Mais-schrot 20 000 bis 21 000, Weizenkleie 10 000, Roggenkleie 10 000, Weizenfuttermehl 12 000, Trockenschnitzel 9400 bis 10 000, Riegtzeber 10 000 bis 11 000. Luxerre 100 000, bis 10 000. Weizenfuttermehi 12 000. Trockenschnitzel 9400 bis 10 000. Biertreber 10 000 bis 11 000. Luzerne 100 000 bis 115 000. ital. Rotklee 170 000 bis 180 000. Esparsette 40 000 bis 45 000. Wiesenheu gepreßt 4800 bis 5000. Wiesenheu 4200. Kartoffeln 1350, weiße Bohnen 25 000, ungesch. Erbsen 30 000 bis 32 000. Linsen 35 000 bis 36 000. Barma-Reis II 34 000. Haferflocken 39 000, Graupen 32 000. Auslandszucker 38 000 bis 40 000, gelbe Pferdemöhren 1200 bis 1300. möhren 1200 bis 1300.

Wettervorhersage für Sonntag, 29. Oktober 1922 von der Meteorolog. Abtwinner des Physikes, Varning en Frankfurt a. M.

Wolkig, trocken, kalt, Nordostwind. Vom hesslechen Wetterdienst in Giessen

Wolkig, geringe Niederschläge, kalt, Nordostwind. Die Wetterlage begünstigt das Einst ömen Kalter Luftmassen aus dem Norden, sodaß noch immer Nachtfrostgefahr besteht.

Liebe Frau Lehmann!

Wie bringen Sie es fertig, trok ber teuren Stoffe lich und Ihre Kinder immer is elegant zu fleiden? Sebr einsach: Ich farbe alles selbst mit den welt-beruhmten "Beitmann's Farben". Marke "Fuchstopf im Storn", weil diese die beiten find. F 42

Die beutige Musgabe umfast 16 Geiten.

Sauptidriftleiter, hermann Betifc

Berantwortlich für Bollitf und Sandel: D. Colifd; für Unterhaltung, Siabtnachrichten und ben übrigen Schriftteil: A. Gunther; für bie Ungeigen und Reflamen. S. Dornauf, famtlich in Wiesbaden. Drud und Berlag ber 2. Gholfanbergichen Babbnaderei in Miesbaden.

Sprechftunbe ber Schriftlettung if bie 1 Ilfr.



Steigerwald - Liköre

Hoch = wertia!



Vertreter: W. J. Vogelsberger, Wiesbaden, Herderstraße 25. Fernsprecher 657.

Das Wesen der Anthroposophie gegenüber Bottragsintie den vorherrschenden Zeitströmungen

Untergangsmächte und Aufgangskräfte 6 Vorträge u. a. über Deutschium, Materialismus, Boschewismus, Spiritismus, Katholizismus,

Boschewiemus, Spiritismus, Katholizismus,
Protestantismus usw.

— Naheres Anschlagssäulen —
am 30. Oktober, 2., 6., 3., 13 u. 16. November 1922,
abends 8 Uhr, im Lyz um I, Schloßplatz,
von Dozent H na Schwedes - Darmstadt.
Kursuskarte Mk. 200 — Einzelkarte Mk. 40.—.
Bund für freies Geistesleben Wiesbaden.

Wiesbadener Bortragsgemeinschaft.

Ein Gang durch die deutsche Geschichte in acht Societus Verträgen.

Lin acht Societus Verträgen.
Lin acht Societus abends 8 Uhr.
Lin 4. Nov. 11. 12. Nov. 18. Nov. 16. Dea.
18. 19. 20. Des. werden die Frosciioren v. Schuberts Beidelberg. Sampe : Beidelberg. Bigener Gießen.
Buld-Markurg Künhel-Frantiurt, iprechen. Abondements für Mitgelieder 40.— Einzelfarten S.—Mt.:
Abonnements für Michtimitglieder 60.— Einzelfarten 16 Mt., in der Landesdibtliothet, dei Staadt, Morin u. Minnel. Mauch und an der Abendsasse. F286

Hessen-Hassauische Imkergenossenschaft.

E. G. m. H. Wiesbaden. Zu unserer am Sonntag, den 5. November d. J., nachmittags 3 Uhr, in dr "Rassauer Bierhalle", Franksurter Sirafe 23, Wiesbaden, flattsindenden

Ordentiiden Generalversamminna laben wir unfere Mitglieber hierburch freundlichft ein

und bitten um gablreiches Ericheinen. Zagesordnung:

Bericht bes Auffichtsrates über bie bon ihm borgenommene Revision ber Bucher; Borlage und Genehmigung ber Bilang für 1921 und Entlatung bes Sorfta bes;

Beschluftaffung wer Berteilung bes Reingewinnes; Bahl bes Borftanbes;

Bahl bes Auffichterates:

Errichtung v. Bertaufsftellenf. Bebarfsartifel u. Sonig; Ber diebenes.

Die Bilang liegt von heute ab bei unserem Bor-inenden, herrn heinr. Leicher, Am Langenbedplan, Biesbaden, zur Einsichtnahme offen. Der Borstand u. Auflichtstat: Leicher. Eich.

Rach 4jähriger Fätigkeit an der Inneren Abteilung des Städt. Krankenhauses (Prof. Dr. Weintraud u. Oberarzt Dr. Géronne) habe ich mich hier als

Facharzt für innere Krankheiten niedergelassen.

Dr. Wilhelm Schnitzler Markistraße 19, 1.

Spredist, 21/1-5. Gelephon 579: Zur Kassenpraxie zugelassen.

Magnetopath Rohm Herrngarte straße 10.

Sprechstunde von 9-12 Uhr. Naturheilweise, Psycho-Therapie, Massage. Gute Heilerfolge tei den verschiedensten

ohronischen und akuten Leiden. On parle français.

The Royal Mail Steam Packet Company

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

ber freigewerlichafilicen Betriebsrätegentrale für Wiesbaden und Umg. Aeden Dienstag, abends 71/2 Uhr, in ber Ania bes Lugeums am Bofeplag. 31. Oft.: "Birtichaft und Kultur" F386 7. Rob: "Die Entwicklung bis zur beutigen Birtichaftsform"

7. Rob: "Die Entwicklung bis zur heutigen Birtichaftsform"
14. Rob.: "Die Entstehung und Bebeutung des Profits in Gefretär P. Kabelikder Lapitalistischen Birtschaft"
21. Rob.: "Die Alfummulation d. Kapitals in ihrer Bebeutung
für die Entwicklung neuer Birtschaftsformen"
28. Rob: "Die dettiche Birtschaft unter der Einwirkung | Rechtsanwalt Pr. Müllerdes Friedensbertrages"

Des Friedensbertrages"

Biesbaden. 5. Dez.: "Der Arbeitsnachweis und beffen vollswirtschaftliche Bebeutung"
12. Dez.: "Erwerbklofenfürsorge ober Bersicherung?" Stadtrat Höllem Biesbaden.
19. Dez.: "Der Aufbau d. Reichswirtschaftsrats" B. Thomas-Rainz, Mitgl. d. R.B.R.

Rach bem Bortrag eine Stunde Diefnifion. Legitimationstarten find borguzeigen. Richtbetrieberate erhalten Eintrittsfarten bei ihren Organisationen. Für Richtgewerfichaftsmitglieber Karten a 10.— Dt. am Saaleingung erhaltlich.

Montag, den 30. Ottober, 8 Uhr, Lyzeum am Schlofplag:

in Sans, Gemeinde und Staat." Rednerin: Landtagsabgeordnete Donhoff-Soeft. Deutsche Demotratische Partei.

Nächste Abfahrten:

D. "Zeelandia" 8. Nov. D. "Orania" . . 29. Nov. Nächste Auskünfte:

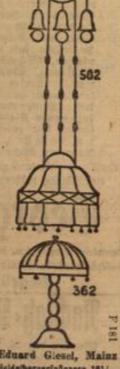
BORN & SCHOTTENFELS KAISER-FRIEDRICH-PLATZ 3.

Spezial-Ambulatorium, ärztl. Leitung,

Asthma, Bronchialkatarrh, Keuchhusten, Grippe.

Sofortige Hilfe, schon nach den ersten Be-hand ungen ungestörte Nachtruhe. Sprech-stunden 10-12, 3-6 Rheinstraße 97.

Reparatur - Ritt. das beite was es gibt Resariert Glas, Borsell. Emaille Marmor, Stein. gut ulw., icht u. dauerb. lowie "Mtlas" Schuhftit. Kitt-Anitalt H. Rinte, Recostraße 39.



Heldelbergerfallgasse 161/10 Telephon 1204 Fahr, f. Seld.-Lampenschirms

Cafe-Restaurant Wartturm'

Sußer und rauscher Apfelwein.

Theodor Hes. F 83

Kurse für Rhythmische Gymnastik

nach der Methode Jacques Dalcroze für Kinder und Erwachsene erteilen in Wiesbaden

Anna Else Herckenrath und Lisa Boeske (ausgebildete Lehrerinnen der Schule Reiser-Stelnwender, München).

Sprechzeit: Taglich 11-12 Uhr Kaiser-Friedrich-Ring 78, 3 links-

erhalten ihre ursprüngt. Farbe schon nach einmal. Anwendg. waschecht zurück durch Dr. Uderstädt's Haar-Pigment.

Jeder Versneh eine Anerkennung! Zu haben in Apotheken und einschlagigen Geschäften. (Depot: Schützenhof-Apotheke, Wiesbaden, Langgasse 11). Fabrikation: Br. Userstädt & Ca., E. m. h. H., Barlin Sw. 48, L.

Kurhaus Hofheimi, Taunus % Bahnstunde von Frankfurt a. M. F83

Winterkur für Erholungsbedürftige und nervos Erschöpfte. Maßige Preise. Prospekte durch Dr. Schulze-Kahleyss.

fojort abaugeben

Solighaus. Waldstrake 16.

für Herren, Damen und Kinder von den billigsten bis zu den besten Qualitäten wieder am Lager!

Anzugstoffe, blau und Drapée für Frack und Buckskin.

Uster mit angewebtem Marengo-Paletotstoffe,

Sabardine Damentuche, Eskimo Joppenstoffe f. Landwirte Flauschstoffe for Game a

Hosenstreifen,

Kammgarnstoffe,

Ich biete Ihnen noch billige Preise, darum decken Sie jetzt schon Ihren Weihnachtsbedarf, denn Eisenbahnfrachten, Portogebühren und alle Robmaterialien steigen weiter.

Besonde s billiges Angebo in blauen und schwarz. Konfirmanden-Stoffen!

Tuch-Fabriklager

Wiesbaden, Biebrioher Str. 17, Part. Nur 2 Minuten vom Hauptbahnhof. Groß- und Kleinverkauf.

Drei gebildete Berren fuchen guten Mittag- und Abendtisch. Gute Runftatelier Gläßer, Bezahlung. Adelheidstraße 28, Part.



Vorzügliche Einrichtungen für Passaglere 1., 2. und 3. Klasse. von Southampton

Postdampfer "Orblia" . . . 8. Nov. Postdampfer "Araguaya"
ab Cuxhaven, dur für Passagiere, 6. Dez.
Postdampfer "Orblia" . . . 19. Dez.

Postdampfer "Arlanza" . . . 3. Nov. | Postdampfer "Avon" . . . 17. Nov. Regelmässiger Frachidampfer-Dienst von Hamburg nach

Brasilien - Westindien - Westkiiste Amerikas = Nahere Auskunft erteilen:

Hamburg, Alsterdamm 39

Telephon: Nordsee 4030/31, Ethe 1365 sowie deren Agenten:

in Wiesbaden: L. Rettenmayer, G. m. b. H., Nikolasstraße 5.

F184

Mein Lager ist gefüllt mit Waren aus alten Abschlüssen die fast durchweg

weit unter dem heutigen Tagespreis verkauft werden. Die Möbel steigen rapid. Wenn Sie jetzt ihren Bedarf decken Sparen Sie viel Geld.

Herren-, Speise-, Schlafzimmern und Küchen

st unermeßlich in bekannt guten Qualitaten.

Möbel-Spezialhaus Rosenkranz, Wieshaden, Blücherplatz 3.

Berdingung.

Die Abfuhr von 160 000 Badfteinen von ber Blegelei vorm. Rillan, an ber Edgierfteiner Straße, noch ben neben ber neuen Schule an ber Banorama-Straße gelegenen Banftellen für bie Offigier-Webn-bausbauten in Dobbeim foll im Wege ber öffent-

fichen Ausschreibung vergeben werben. Angebote mit einem Einheitspreis für Abfuhr von 1000 Stud ab Ziegelei einschl. Auf- und Abladen und Aussehen ber Steine in sablbare Saufen sind bis Donnerstag, Den 2. Rop. d. 3., porm. 18% Uhr,

an die Bauleitung des Reichsvermögensamtes in Tokheim, Römergasse 16, 1, einzureichen, woselbst die Erössnung der Angebote ftattfindet. Rähere Angaben über Leistungs- und Jahlungs-

Rabere Angaben uber Leinungs bedingungen konnen im Baubureau in Dotbeim ein-F143 Reichovermonensamt Biesbaben.

Reuer Preis für städt. Marlenbrot.

Infolge der längst vorausgeschenen und durch Rundickreiden des Ereuß. Landesaetzeidemies vom 13. 10. 22 ieht angefündigten neuen Getreide, und Mehlvreise, welche mit dem 30 Ottoder d. 3 in Kraft treten, serner unter Berücklichtigung weiter gestiegener Löhne Brennstoff, u. anderer Materials preise wird der Breis für 1 Wochenmenge (1840 g) nadtischen Markenbreis aus

bunbert Black ab Montag, ben 80. Oftober 1922 feftgefest. Wiesbaben, ben 27. Oftober 1922. F283 Der Maniftrat.

Die mahninnige Steigerung ber Breife am Mehlmarft und bie enorm fteigenden Unfoften für Brennmaterial, Bicht, Rraft, Lohne uim. swingen uns, bon Montag, ben 30. Ottober ab bie Preife für

Bafferwed u. Brotchen auf 15 DRL martenfreies Brot auf . . 250 Mt. feftaufeben.

Bader-Innung Biesbaden. Bereinigte Brotfabriten Wiesbaden.

Wiesbadener Strafenbahnen.

Mit einem neuen Abichnitt C zu der Renausgabe des Fahrpreistarifs vom 10. August 1922 werden vom 1. Nov 1922 Fahrpreiserböhungen eingeführt. Darmitabt, ben 28. Oftober 1922.

Suddentiche Gifenbahn Gefellicaft.

Die Direftion.

Freiwillige Grundstüdsversteigerung

3m Auftrag bes eingetragenen Eigentfimers wird bas im Grundbuch von Wiesbaben, Innen egirt, Band 156, Blatt Rr. 2346, Ifd. Rr. 3, Karten lat 129, Bargelle 73/31, rergeichnete Sausgrunditild, Bo'ne-haut mit hofraum und hautgarten, Connenberger Strafe 50, mt einem Facheninhalt von 12 ar 81 qm.

am Mitiwoch, den 8. November 1922, pormittags 11 Uhr,

auf bem Geichaftszimmer bes unterzeichneten Rotars, Rifolasitraße 20, difentlich me Ab etend freiwil ig verfleigert. — Die Berfleigerungsbedingungen sowie ionit ge Unterlagen liegen während der illichei Gechäft ftunden bei dem unterzeichneten Rotar ar Einicht offen.

In bem bar fe wird eine vornehme Benfion beir Wiesbaden, ben 27. Oltober 1922.

Der Notar: Beder.

Freiwillige Versteigerung. Dienstag, 31. Ottober 1922

pormittags 10 Ubr beginnent, merbe ich in ber Belenenitrage 25 nachftebenbe Gegenitanbe:

Eleganier mod. idmarger Galon Taxator, beetdigt u. öffentl. angeft. Auftionator. Seffeln. Trumconfpiegel. Etogere, ed. Tild. Glasibrant. 2 Saulen. mit Sofa. 4 Spieltifch. Setleiner Tilch.

1 Schlafzimmer (Nußb.)

2 fompl. Betten mit Rokhearmatragen u. Gebedbett. Spiegelideant, Baldtilla mit Splegel, Racht idrante, Stuble, fowie 1 Sofa, 1 Rabtild, oraler Spiegel mit Golbrahmen, 1 lompl Bett. Ruft. Teppid, Regulator, verichiebene Bilber bervorrag. Komponisten (Mosart, Schubert, Wagner uim.) und einige Kupferftiche sowie mehrere bier nicht genannte Gegenstänbe

öffentlich freiwillig gegen Bargahlung verfteigern. Belichtigung % Stunde nor ber Berfteigerung.

Budesheim, Gerichtsvollzieher Geerobenitraße 14. 3.

Versteigerung.

Am 4. Rovember 1922, nachmittags 4 Uhr, laffen die Erben Philipp Eberling ihr in Beben i. Id. Kirchgaie 4, gelegenes Bohnhaus mit Stallung und Scheune an Ort und Stelle öffentlich meistbietenb

Mobiliar= Versteigerung.

Montag, den 30. Ottober u. Dienstag, ben 31. Oftober, pormittags 91/2 Uhr, burchgebend ohne Baufe, verfteigere ich jufolge Auftrags in meinem Berfteigerungslotale

22 Wellritzftr. 22

nachverzeichnete gebrauchte gut erhaltene Mobiliar-Gegenftande, als:

- 1. Tuntel-Eichene Lecrenzimmer-Einrichtung beiteh. aus: Bucherichrant mit Facett-Berglajung, Eofa m. Umbau u. Epiegel, Tijd, 3 Lederstühlen, Bauerntijd;
- 2. Brachtvoller Loule- Echreibtifc mit Auffah und Bronze-Beichlag;
- 3. Buch-Echreibmaschine (Elliof) mit Ilio und Rollverichluß:
- 4. Rugo. Bertito, Rugo. u. laderte 1. und 2tur. Aleid erichranie, Ririchbaum-Rommode, Baldtommoben und Rachttifche, Rugb. ladierte fast neuer Eisichrant, Obitgeftell, Borrats-ichrant febr guter Gasberd, Bodhause, Laben-r al, Kontorftu'l, neues Basserpulliosett, Cas, Porzel an, Lüchen- u. Lochzeichitre u. v. a. m.

freiwillig meiftbietenb gegen Bargaflung. Beiichtigung mabrenb ber Geichaftsgeit.

Gefcaftslotal: Wellrigftr. 22. - Teleph. 2448. Gegründet 1897.

Montag, ben 30. Oftober, porm. 9% Ubr. merbe ich im Berfieigerungslofale. Selenenitrahe 25. difentlich meiltbietend aceen Parzahlung verfteigern.

2 Lür. Kleiderichrünte, 1 Coln. Stilble, Tische, Kesser Giebleiter Bilder (darunter Kupsersticke). Dans und Küchengeräte. 1 Walchfellel. Läufer. Gias v. Borzellanfaden. 1 Wectographen Apparat. "Kodal". 1 Spiel-Apparat ivon 3 deller). eine Laidenubt. 1 gold. dalssette einige Blattpslanzen und anderes mehr.

Bleobaben, ben 27. Oftober 1922.

Richter, Gerichtsvollzieher Oranienftrage 48. 1.

Mobiliar= Dersteigerung.

Am Montag, den 30. Oftober 1922. pormittags 18 Uhr beginnenb, perfteigere ich aufolge Anfirags in meinem Ber-

43 Luisenstraße 43

nachfolgend verneichnete quterbaltene Mobilien öffentlich freiwillig meiltbietend gegen gleich bare Zahlung, alo:

1 fompf, eich. Ehrimmer, bestehend aus: 1 Billett. 1 Rredens, 1 Tlich, 6 Lederftublen und 1 Golo mit Umbau: 4 vericieb. auterhaltene Bolkernarnituren:

2 falt neue Bebbigrobr-Schaufellellel:

1 fait neues eich, Dorfelber-Billard, mit Queue und Stünder. Tafel und Schutbede:
1 tadelloies fompt. Ehiervice für 12 Berionen:
1 lebr anterhaltene Babeeinrichtung, bestehend aus:
1 welt, emaill. Bademanne mit Wandnasbadeofen:
1 indne weibe Kücheneinrichtung, bestehend aus:
1 Röchenichtant, 1 Anrichteichrant, 1 Tijd, zwei Etüblen und 1 Wandbrett:
ferner: 1 danpelter und 1 einfacher Bürrichreibilich

Etüblen und 1 Wandbrett:
ferner 1 dopvelter und 1 einfacher Büroschreibtisch.
1 schöner Rubb. Immererfer mit 2 roten Alüschesieln. 1 schöner Gobelin-Schiel. 1 eich. Sesiel mit Leberfissen. 1 Chailelongus. verich. guterhaltene Beiten mit Natraben. Keberbetten und Killen.
2 Walchfommoden mit Epicael und Merm. Nachtische. 1 guterhalt. Kommode. Ausakide und verschilch. Trumeaus u. Wandboiseael. die. die verschieb. Trumeaus u. Wandboiseael. die. die verschieb. Trumeaus u. Wandboiseael. die. deskaasrationskihle. 1 Anaahl versch. ein. Stüble. ein Gartenfisch. Sesiel und Stüble, 1 schöne eich. Klenasrationskihle. 1 Anaahl versch. ein. Stüble. ein Gartenfisch. Sesiel und Stüble, 1 schöne eich. Flurgarderobe. 1 Regulator. 1 Notenständer. Wande u. Baneelbretter. 1 Blumentisch. Garberobeständer. 1 Eis und 2 Klaiscenskrafte. 1 Bedeosen sür Koblenseuerung. 2 Immerdien. 1 Ofenskirm. Gastlocher u. 1 Gasbachaube. 4 versch. Lettern. 4 salt neue Staublanger. 2 Brotifinelde und 1 Messervussmoldene. 1 varste die. versch. Ausstell und Kücheniachen. lowie viele nicht venannte Souschen. 200 Milchfännchen. ca. 400 Kaiseldisel. eine Kortmalchine. 1 Ständermalchine. 1 Etändermalchine. 12 Biskardhöde. 2 Tite und 4 Wensterrahmen 5 Kenster mit Rabm. und 2 salt neue Terrasso-Wassersteine.

Besichtigung au ieder Zeit von 8—12 u. 256—6 Ubr.

Befichtigung au feber Beit von 8-12 u. 214-6 Ubr.

Wiesbadener Auftionshaus

Auftionator u. Zaxator, hanbelsgerichtlich einnetr., Quijenftr. 43. Mieshaden. Teleph. 5207.

Machlak:

Dienstag, den 31. Ottober cr., vormittags 9:4 Uhr beginnend, perficiaere ich sufolge Anftrage in meinem Berfteigerungsfagle

Schwalbacher Straße 23 folgenbe gebrauchte Dobiliargegenftanbe, als:

clgende gebrauchte Mobiliargegenstände, als:

2 eggle Anhb. Betten, lad. u. eil. Betten, Aleideru. Wälchekaränse, Walchsommoden, Nachtliche,
Kleider- u. Dandtuckländer Kommoden, Kommode mit Glasichransaussaus. Gosa und 6 Stiehle mit Pluich. Sola. Edailelongues, Boliteriesel. Lutherseinel. Wiener Nahrstuhl. Nohr- u Boliteriühle. Aussieh u. a. Tilche, Aahtlich. Stageren, Renose. Altenkirans, il. Stehvull. Koviervecke, eil. Klurgarderode. Spiegel. Bilder Bilderrahmen, Rivonussien. Deforationsgegenklände, Glas. Borzellan. Begulator. elettr. Lülter. 2 Rier-Suphons. sed. Jahliaichen, bölz. u. eil. Tilche mit Blarmorvslatt., talt neuer Zestvlan, Kederbetten. D. Belmantel. ladw. D.-Maniel Linoseum, iehr gute emaill. Bademanne mit Gasbadeosen, Zintbad-wanne, Gasbadeosen, Gasherd mit Tilch. Aüchen-Einrichfung, Borrats- u. Gelchirrichtanse, Gebrauchsgegenstände u. Dousgerale aller Art. Walchmaichine. Wägiches mangel und dergleichen mehr reiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

freimillig meiftbietenb gegen Bergablung

Wilhelm Helfrich

Auftionator und beeibigter Tarator. Telephon 2941. Wiesbaben Schwalbacher Str. 23

Der nene Tagblatt-Jahrplan

bas Etfid gu IRt. 8 .- ju haben im Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

hotel Stadt Wiesbaden in Bad Ems

das ganze Ja r geoffnet. Zentral-Helzung! Schönste Lage! Direktion Alfred Pluge. Viele Jahr: I Metropole Hotel hier



Metallbuchstaben

Hefert Riesuce, Mainser Strafe



Durch nur eine Befand-fung wird jedes entfiellte und alternde Geficht ver-lebont und verfüngt. Mustunft toftenlos.

Institut für Korpertultur Fr. Dr. E. Fechter Dt. B. v. Boltenftern Langaaffe 2 Einaana Michelabera

BECHSTEIN Flügel u. Pianos H. Schütten

Wilhelmstr. 16. To'. 5883.

Rorbmobel in Beddig u. Weide empf. Ti dler, Thur. Kotom. Induftr. Grabenfir. 2. 2. Roche und Stuble merben fauber geflochten.

Bürstenwaren aller Art empfiehlt F201 Blindenanstalt Bachmanerstraße 11. Berniprecher 6036.

Rartoffeln

(Industrie), gefund. 4 um Einfellern ca. 50 Itner, abaugeben. M. Grillaer, Palbitraße 90. Tel. 3061

Prodivoller eid.

Glasabialuk

für Bant oder Cafe accetanet, 2.80×2.10.

2 tatell. Gasöfen div. Türen,

1 Rollenhäuschen au perfaufen.

Serz, Bebergaile 3.

2 3immertüren (90/120), mehr, Vorfenster, 1 Tür-ichlieber, Flagmensus, ein Bohnerschrubber zu verf. Berger, Zimmermstr. 10.

Datentbüro Adolfstralle 8.

und S

1. 1

2 11

3. 1

8

Trui

breti

sella Geft

jowie Gari

Läuf

freimil

unb 3-

Kürs

An Gr

Telep

Vertreter: Ferdinand Henckel, Wiesbaden, Albrechtstraße 11. Fernsprecher 712.

Hellmundstr. 2

Mobiliar= Dersteigerung.

Donnerstag, den 2. November 1922

pormittags 3% Ubr beginnend, versteigere ich aufolge Auftrags in meinem Ber-

26 Markfitr. 26 1. Etage

nachstebend verseichnetes febr auterbalt. Rebiliar und Sausbaltungsgegenftanbe:

- 1. 1 Speifesimmer (Cichen);
- Biebermeier-Bimmer:
- Mahagoni-Salou;
- Grembengimmer (welfg); Spinett, hochitebend, alt;
- 6, 1 Rudeneinrichtung;
- ichoner Gobelin (2×3), Smorna-Teppich (3%×4%);
- 8. 1 tomplette BadereisCincidiung.

Berner tommen sum Musgebot:

Berner tommen sum Ausgebot:
Büfett, Kredenz, Selretär, Sofa mit Umbau, einz Sofas, Ebaiselongue und Bolsterstssel, Kommoden u. Wajstelongue und Bolsterstsel, Kommoden u. Wajstelongue und Bolsterstsel, Kommoden u. Wajstelongen, Käde. Bauern. Stüble, egale Lederstüble. Salon: und Ausztelotische mit und ohne Einlagen, Käde. Bauern. Sviel- u. Kipptische, Zegale Biedermeier Spiegel, Begulator u. große Wanouder, Heiderstände, Irumeau. u. andere Bulgel, Paneels u. Kilchendretter, Gasberd mit Ständer. Zilammig, versch. Gobelins, Oels und andere Bulder, Beleuchtungstörter für Gass u. el. Licht, Otenschierme, Koblenkuler, Karbiblampe, Feuerseugstander, die Porssellan. Portionsschüsseln. Krüge, arober Besten Selts, Kotwein u. Weinsläser, Kristallichalen, sowie versch. Kristallgegenitände, Gartenbank, Gartenfühle, Fenster, Türen, Läden, Teppicke, Läufer, Borlagen, Kolosmatte, Kivo und Ausstellsiachen, Kleider, Blusen, verschiedenes Weitseug, arober Altarbild, 1 lederner Dandfosser, 1 Paar salt neue lange Stiefel, 1 Kederrolle (ca. 25 3tr. Tragkraft), sowie vieles hier nicht Genannie reiwissig meistbietend gegen Barzahlunz. freimillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Benichtigung in ben Weichaftsftunben pon 9-1 und 3-6 Uhr.

Adolf Messer

Auftionator und Tarator. 26 Marftftrage 26, 1. Ctage ("Deei Ronige"). Telephon 4298.





Besitzwechsel!

Dem werten Publikum zur Kenntnis, daß ich den Betrieb der

Wiesbadener Hutomobilund Motoren-Reparatur

26 Dotzheimer Straße 26 übernommen habe-

Ausführung sämtlicher Reparaturen. An- und Verkauf von Automobilen. Großes Lager in Benzin u. Och usw.

J. Ludwig. Telephon 6579.

Geschlechtsleiden. ein Quecks., ohne Berufsstör., Blutunters Au'kl. Brosch. Nr. 35 geg. Eins. v. 40 M. Spez.-Arzi Dr. Hollaender's Amtula- 2 Frankfurt a. M., Bethmannstr. 56. 1/,11-1,41/,-7; Seest 10-12.

Die am 23. September d. J. in Batavia (Niederl.-Indien) statigefundene Vermählung unserer Tochter

Paula

mit Herrn Wim Stoltz erlauben sich bekanntzugeben August Scherer

und Frau-

Statt Karten.

Mariechen Schmidpeter

Erwin Kessler

Verlobte.

29. Oktober 1922.

Tuch-Wenzel

Oranienstraße 14.

Maßanzug

[keine fertige Konfektion]

komplett, bel guter Ver-

arbeitung u. hesten Zufatun

TOR ME 15 000 .- - an.

Ragian und Ulster

Angewandte Kunst Wiesbaden

6. m. b. 6.

Wiesbaden Leipzig Frankfurt a. M., litelaster. 3, Cel. 404 Schiofgaffe 11 Pricesfer. 1, Cal. G. 235

Raumtunft. Runftgewerbe.

Grabdentmal = .. Friedhofsfunft Wiesbaden

Gartentunft. Werbefunft. Ranftterifte Leitung: Burt foppe, Reditett b. W. S.

Bur bie vielen Beweife berglicher Tell-

Max Soon

und Frau Riebel, Mutter.

Bur bie tewiefene Teilnahme beim Sinicheiben unferer teuren Entichlafenen iprechen

3m Ramen ber hinterbliebenen:

Louis Minner.

wir hiermit unferen tiefgefühiteften Dant aus.

nahme bei bem binicheiben unjerer guten Entichla enen fagen wir allen unferen berg-

Lichen Dant.

Statt Rarten.

von Mr. 21 000.— an.

Cutaway mit gestr. Kammgarabose

m Mk. 25500.- at.

Herren- u. Damen-

Stoffe meterweise von

k. 1650 .- p. Meter an.

Wiesbaden

Wiesbaden, 27. Oktober 1922.

Wim Stoltz Paula Stoltz geb. Scherer

Vermählte.

Batavia (Niederl.-Indien).

Mue Belgarbeiten w. aut u. bill, ausgeführt, sowie Süte modernisiert. Raijer-Friedr.-Ring 43

195:49:49: 4

Schwarze Kleider Schwarze Blufen Schwarze Röcke · Trauer-Bute · Trauer-Schleier Trauer . Stoffe nen ber einfachften bis gur

Blumenthal

Wegr. 1865. Tel. 265.

Beerdigungs. Anftalten Friede .. Pietät

Adolf Limbarth Ellenbogengaffe 8.

Br. Lager in all, Arten Holz= und Metall Gärgen gu reellen Breifen.

Gigene Leichen-Bagen und Rraugmagen. Lieferung bes Bereins für Beuerbeftattung. Lieferant b. Beamten. Bereine.

Giandesant Biesbaden

Gterbefalle.

Um 23. Ott.: tötte Amalie Gros geb. Diefenbach, 62 3.: Wagner And Ohenmacher, 6 3. – 24.: Brivatier Jolel Bad, 87 3.: Mittoe Amanba Badmann geb. Elliglen, 62 3.: Elemento Baron von Autenzeb, 54 3.: Taglöhner Jahann Lorend, 64 3.

noch ju febr bill. Breife gu verfaufen. 21. Glüdlich, Michelsberg 7, 1 t.

Gur bie vielen Beweife herglicher Teilnahme bei bem hinscheiben unseres lieben Baters sowie für bie Kranz- und Aumenspenden sagen wir allen auf diesem Bege herzlichen Dant.

Geschwifter Stein Sonnenberg.

Es ift bestimmt in Gottes Rat, baß man bom Liebften, mas man hat, muß icheiben.

Mien Berwandten, Freunden und Befannten bie traurige Nachricht, daß meine treue Gattin, unf re geliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante,

Frau Katharine Halter geb. Mid elio,

im Alter von 721/3 Jafren infolge Schlag-anfall ploglich burch einen fanften Tob aus unferer Mitte gerifen murbe.

De trauernben hinterbliebenen : Bibel Salter, Garinereibefiger. Ernit Pfeifer und Frau, geb. halter. fron ferm, flein Bren, geb. halter. Albertine Rlein.

Die Beerbigung findet Montag, 30. Oft. 1922, nachmittags 21/4 Uhr, von ber Leichenhalle des Subfriedhofes aus ftatt.

Rach Gottes unerforichlichem Katichlusse verschied plöhlich und unerwartet mein einzig heißgeliebtes Kind, mein lepter Troft

Hildegard Sigmann

im Alter von 8 Jahren. In tiefer Traner Die schwergebruste Mutter: 3da Sigmann, Bive., geb. Rohde, Gnecienauftraße 1.

Die Beerbigung findet Montag, nachm. 23/4 Uhr, auf bem Cubfriebhof ftatt.

Statt besonderer Anzeige.

Gott ber Allmachige hat beute nachm. 5 Uhr meine liebe Fran, unire treubesorgte, herzensgute Mutter, Schweffer, Schwägerin und Tante

Frau Auguste Schreiner geb. Schneiber

im 45. Lebensjahre, nach ichwerem, mit größter Gebuld ertragenem Leiben feht fanft in bie ewige heimat gu fich genommen.

Ramens aller trauernben hinterbliebenen: Brinrich Coreiner,

Luife, Lorden, Beinrig u. Angufte Chreiner. Sonnenberg b. Biesb., 27. Ottober 1922.

Trauerfeier im Saufe Biesbab. Ctr. 79 Dienstag, ben 31. Oftober, 4 Uhr nachm.; baron anich'i genb bie Beifehung auf bem Friedhof in Connenberg.

Am Freitag, den 29. September, entschlief sanft nach kurzem Leiden, in Great Barrington, meine gute Mutter, Schwiegermutter, unsere liebe Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Dora Krell, wwe.

geb. Gläser.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Walter Krell.

Great Barrington, den 2. Oktober 1922. (Nord-Amerika.)

von Betten ist Vertrauenssa



Metallbetten Holzbetten Kinderbetten

Vom Guten das Beste, das Beste sehr preiswert! **Deckbetten** Plumeaus

Matratzen Bettfedern Daunen

Daunen-Decken Steppdecken Wolldecken

Eigene Anfertigung aller Bettwaren und Matratzen unter Verwendung bester Stoffe u. besten Materials.



D. Becker & Co Frankfurt am Main

Schwedlerstraße 5

nehmen Aufträge entgegen in Pflanzenschatzmitteln

Rebschwefel Kupfervitriol ...

> Verlangen Sie sofort bemustertes Aug-bot. Te euran m-A resse: Schwefelbecker Telephon Hansa 695 und fo gende



fertig aufvulkanisiert

für Herren 600-660 Mk. " Damen 540 – 600

funser herühmtes Leder, Marke "Goliath" fertig aufgemacht

für Herren 1200-1500 Mk. " Damen 900-1000

Michelsberg 13 - Telephon 6074.

Georg Simon & Co. Altig.: Chemisch-techn. Produkte Telephon 103 Adolfsallee 44 fam Rondell Wir bieten als besonders preiswert an:

la 10°/o Seifenpulver, p. Prd. Mk. 60.— (auch in 5-Pfund-Handtuchsäckehen verrätig).

la Wagenfette, Leder- u. Huffette etc. Wir stellen noch einige tilchtige Vortreter gegen sehr hohe Bezahlung ein.

Kein Laden. Etagen-Geschäft. Achtung! Bevor Sie Ihren Eedarf an Korsetts - Wäsche

Schlupfhosen und Strümpfen decken, besichtigen Sie erst mein großes Lager. Sie kaufen preiswert und gut.

Korsett-Haus Michel, Bleichs raBe 21

Spezialarzí

em. Sanatoriumchef, approb. im Ausland, Haut-, Geschlechts- und Frauenleiden, Institut Moritzstr. 52 (Parterre) Von 11-1 v. 6-7 abends. Sonnt. 11-1

W. & &. Kirchhan

Herde und öfen Wiesbaden Hochstättenstr. 10

Eröffnung

Verkaufs-Lokalitäten am Montag, den 30. 6ktober 1922

Schönheit ist Reichtum!

mit den neusten Apparaten zur Entiernung der Gesichtsfalten, Warzen u. Mitesser, selbst in veralteten Fälen, biefen unsere

Spezial-Massage-Kuren zur Erhaltung und Erneuerung des Teints vollen Erfolg.

Taunusstraße 4. Telephon 5959. Spez.: Feine Perfümerien, Schildpall u. Tollette-Artiket

Damen-Kleider

noch sehr preiswert. Bequeme Zahlungsbedingungen. ARNOLD, Wellritzstr. 11, i. H. d. Apetheke.



F-200g Mnizkaffee, Kornkaffee, Haferflocken, Hafermehl Haferkakso, Suppenwürfel, Erbswurst Fleischbrühwürfel, Speisewürze, Extrakt

____ die Qualitätsware ____ Cenovis" - Nährmittelwerke, G. m. b. H., München



Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Spezialfabrik feiner Sitzmobel biffiaft ausgeführt. Sarf Berg & Co., Bismarckring 19. Barth. Römerberg 12. 3.

Bettfedern

und Daunen Oberbet en Plumeaus Kiesen

Steppdecken und Daunendocken Wolldecken Kame haardeck. Matraixen Matr.-Schoner

liefert sehr preiswert

Schuplers Kettwarenhaus Friedrichstr. 39.

Alle Reparaturen an Gas. Baffer u. Glettrifd merben prompt und

für Damen-u. Herrenbekleidung Stoffe Auswahl - Verkaul Kein Laden.

K. Schneider Rhoinstr. 51, L. St. Ecke Kirchgasse - Alte Artillerie-Kaserne-

Preisausschreiben 100 Gewinne im Werte von Mk. 10 000.-Außerdem erhält jeder Einsender einer richtigen Lösung einen 10%-Rabattgutschein bei Einkaufer bis zum Höchstbetrag von Mk. 10000.—.

Preisrätsel.

Mit weichen Briefmerken kannen Privatpersonen Briefe und andere Postsachen im Gebiete der deutschen Reichspest am 31. Oktober 1922 freimachen, unter genaser Angabe der Anzehl, des ein- oder aufgedruckten Wortes, der Falbe usw., ohnen Berthoknichtligung der Farbnuncen, der Zihnengsarten und anderen zufälligen Abarten end Bienstwarken? Absilmungsgabiete bleiben gielchte is außer Betracht.

Lösungen sind spätestens am 4. November 1922 bei der Post un er Enschreiben aufzugeben auf-Herrn Rechtsanwait Paul Büning, Neugasse 5. Alle Einsendungen müssem die Aufschrift "Preis-rätsel" tragen! Die eingegangenen Lösungen werden von den Herren: Bänlag, Vorsitzender d. Wiesb. Briefmarkensammler-Versing Brisser. Tausbakhen der Mitter der

Vereins, Brinner, Tauschobmaun des Wiesbadener Briefmarkensommler-Vereins, Dr. Wilhelm Becker. gemeinsam geöffnet und gepruft. Bei mehreren richtigen Lösungen entschrid t das Los im übrigen werden die Lösungen in der Reihenfelge berück-sichtigt, die der Richtigkeit am nächsten kommen. Durch die Teilnahme an der Preisaufgabe erklären

sich alle Einsender mit der Preisverteilung ein-verstanden, wie sie durch die oben angeführten Herren vorgenommen wird. Die richtige Lösung wird am Sonntag, den S. November 1922, im Wiesbadener Briefmarkenhaus ausgestellt. Die zur Verteilung kommenden Preise können in der Zeit vom 29. Okt. bis 5. Nov. dort besichtigt werden.

Wiesbadener Briefmarkenhaus Dr. Wilhelm Becker.

erjolgi ha-bin

Gro

1. Deutsche Automobiliachsehule MAINZ

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungs-stätte für Führer von Kraftfahrzeugen. F 181

Kurse am 1. u. 15. jeden Monats. Telephon 940,

Dukatengold 900 gestempelt 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar Gold 333 gestempelt.

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 Tel. 6138.

Weinsteuererlassbuch Luxussteuererlassbuch_ Verkehrssteuererlassbuch Banken H. Prickarts, Mainz

Eleas Santor Trifa

Spezialarzt Dr. med. Ga

Mainz - Raimundis raße 3 (Haltestelle der Elektrischen) Telephon 4509

Sprechstunden vormittags 101/2-1/2 Uhr nachmittags 41/2-7 U r.

Hellinstitut für Haufund Geschlechtskranke

Ohne Berufestörung: - Getrennte Warteräume.

England im Bahltampfe.

Das englische Unierhaus ist nunmehr ausgelöst worden, und der Wahlkampi ist bereits in vollem Ganae. Wenn man liest das dieber ichon 1300 Kandidaten ausgestellt worden ind. und zwar 425 konfervative. 300 unadbänging liderale. 200 koalisionsliderale und 400 Kandidaten der Arbeitervariei. so kann man eine gewisse Bewunderung nicht unterdrücken sie der Kromitien im it der die engliche Vareitenalisischen arbeitet. Die Ersten Wahlreden liegen ichon einze Zeit zurück Loud George dat eine doppelte Varoit entste Abstenden liegen iervoit en Pelitik, wie sie im Carlton-Kind vertreten worden ist, wo man die berühmte Absage an die Koalition beschieß. Jum anderen sämpst Llond George mit der Front assen die Arbeitervartei. Er möchte ossende einer dien dien der Arbeiterageordneten nach Möglichkeit dinten beschießen Balisis des Judammengebens mit Frankreich der friedlen, well er darin eine Unterdrechung gerade leiner die hat ihn wohl auch letten Endes dazu bestimmt, von der Gründung seiner eigenen Bariet abzuchen. Er würde das mit ungesähe denselben Keinfall erlebt haben wie einerzeit hat ihn wohl auch letten Endes dazu bestimmt, von der Gründung seiner eigenen Bariet abzuchen. Er würde das Mögliche in den Berteinsten Ehrafen. Alächs ist ihnwerer, als über Racht eine neue Barteimalkeine auf die Beine kellen zu wollen. In England tommit noch dinzu, dock es seine Stichwahlen albt. Die relative Mehrheit entscheidet. Die Bernehrung der durch eine Reite ente Barteit wieden Kraste in der Lieben Barteit, die nach einer Ari Wadde ab Araste in der Lieben ben deiner Ari Wadde ab deine Mehrheit entscheidet. Die Bernehrung der die dauch kraste in der Lieben den Steinen abet wente Keiaung zu einem Kampromik zu versollten. Einmal möchte sich den den einem Kampromik zu versollten. Einmal möchte sich den den einem Kampromik zu versollten. Einmal möchte sich den einem Kampromik zu versollten. Einmal möchte sich

Georges nicht nehmen lassen, sum anderen weiß er sehr genau, daß die auf klopd George eingeschworenen rechts liberalen Kreise bei den Khalimablen lonservativ gewählt daben und auch jedt wahrickeinlich zum größeren Teil nicht silr einen Unabhängigen Liberalen zu baben sein würden. Das Entsicheidende freilich ist der Kognitid darauf bosst, mit der Arbeiterpartei zusammen die Mehrbeit zu erhalten. Ich eine Kombination, wobei er allerdings seinerse! Intereste daraun baben würde das etwa die Arbeiterpartei der Mehrbeit erringt Daran schemt allerdings seinerse! Intereste daran baben würde das etwa die Arbeiterpartei der Mehrbeit erringt Daran schemt allerdings seinerse der Mehrbeit erringt Daran schemt allerdings seiner geden zu werden. Daben doch die Konsterdings seiner der Koalition ausgesant, weis se hohen doch die Koalitions liberalen um Lond George an sich sich nur eine Mittserzichen um Lond George genau seinerseit den Froge. Erhalten die Komservativen die absolute Mehrbeit kanr sind die Liberalen um Klond George genau so überställig, wie wenn Asaulis mit den Arbeitervarteillern aufammen eine Maiorität erzielt. Lond George mus also deiten, das weder rechts nach lints von ihm eine Mehrbeitsbildung ohne seine Liberalen nach den Mahlen möglich ist. Es erscheint freisch so gut wie ausgeschollen, das Llond George mit Asausis und den Kreiservarteilern geben siene Iberale nach ein Kreisers das heint die Wiederbertstellung der alsen Koalition. Das ist auch sein politisches diel, und ihn leitet bei den Mahlen die Beibe die Michalten zu sehen Man dar freisie nicht untersladas, das ber kiene Folitis lesst in Kreisen, des beim Beibesten und den Arbeitervarteilern geben die Bossen und ehne Reiben der Keinen Berteit den der keine der Keinen der Keinen Bartei. Ind der er keine Rechteit der der keine der Keinen der Liberalen Bartei. Ind der er keine Rechtlich eine Bestisst der

Bon besenderer Bedeutung wird der Wahlausfall für die Außenwolitik des driftschen Reickes. Bon ar Lau wahl nicht der kraft eine Erhaltung der Endenke anstreben, aber ein englicher Bremierwinister wird immer nur englische Bolitik treiben, und unter Umständen kann üch Frankreich von einem unienstissen Rabimett eines viel säderen Widertandes versehen, als sie von dem ewim umfallücktigen Lloyd George zu erwarten war. Die dingskolichen Barteten geben in dem Bahlfamps um die Franke des Kriedensvertrages vorsichtle berum. Die Unadhänaisen Liben and in ihrem Bahlmanisch war für den Frieden und die Abrüstung ein, sie forderig auch eine talke Acvision und Begleichung der Revarationen im Iuhammendang mit einer Kürzurs der interallierten Schulden, aber sie hüten sich eine Revision des Friedensvertrages au der langen. Dagegen dat die Arbeitervartei offen die Kenissen aller Friedersverträge an die Arbeitervartei offen die Kenissen aller Friedersverträge an die Tebeitervartei offen die Bestinkungen die Kerichtung eines Bölterbundes, in dem alle Staaten der Welt vertreten sind. Hiellung der Rovalcunsstaltungen im Einstang eines Bölterbundes, in dem alle Staaten der Arbeitervartei gleich sind der Roblitands sowie die Errichtung eines Bölterbundes, in dem alle Staaten der Arbeitervartei gleich sind der Rablaufraf der Arbeitervartei gleich sind der Rablaufraf der Arbeitervartei gleich sind ein das der Wiellung wert die der Genes wirt son den sich versehelben das ker Einstand wird man das gewiß dansche begrüßen müllen, aber wir sonnen uns auch nicht versehelbien, das ker Einstand wird man des gewiß den kanfber begrüßen müllen. Es wird überhaupt gut sein, von deutschen Einschung ihrer Rahlaupt gut sein, von deutschen Einschung der eine anstiden Bertenn deitsmunken und fermunkeren Deutschland muß wieder lernen, der einen millen!



er raucht Batschari, er ist Qualitätraucher.

Wiesbadener Mannergefang-Berein. E. B.

Der Rarten-Umtaufd für Bunten Moend am 4. Robember 1. B reinstongert am 11. Ro ember

erjolgt ab Dienstag, den 31. Oftober, in ber Buch-ha blung Bieil, Gr. Burgir. Der Borftand. Der Beritand.

Lithographische

fucht lanfend Beichaftigung ur bas Ausland. Auf Bunid Anfe tigung bon tunitlerischen Sutvarfen aller Art. Rudfragen unter M. J. 900 an Rudolf Rose, Aschaffenburg. F85

Baiditonsole, poliert, Maxmor, 2 Beden, 2 Meifing-frahnen jum Anschließen an Bafferleitung, preiswert ju verfaufen.

Grobatiched, Hellmundstraße 58.

Ersaizieile, Zubehörieile Reparaturen

Fahrradhaus Lübke, Wellritzstr. 39.

Eingetrag. Genossenschaft Geschäftsgebäude Mauritlusstr. 7



mit beschränkter Haftpflicht Fernsprecher Nr. 5611-5616

Kontokorrent- u. Scheckverkehr Sparkasse — Geldanlage auf Kündigung
An- und Verkauf von Wertpapieren
Umwechslung von Zinsscheinen u. Sorten
Vermögensverwaltungen
Stahlkammer-Schrankfächer
Offene und geschlossene Pepots
Reise-Kreditbriefe — Wechselverkehr

Satzungsgemäße Gewährung von Vorschüpsen u. Krediten

5 Sparkasse-Sammelstellen in Wiesbaden. Erweiterte Sammelstellen in Dotzhelm, Erbenbeim u. Sonnenberg. Aufnahme als Mitglied jederzeit - Bereitwilligste Auskunft.

Wiesbaden, Kirchgasse 48

Gasgefüllte Lampen

Flack, Luisenstr. 25, an der Kirche Telephon 747.

mit Reparaturwerkstatt, Systemvertretung und großem Kundenkreis, in größerer Industriestadt im unbesetzten Gebiet, glanzende Existenz für tüchtigen Fachmann, komplett, zu verkaufen.

Kassapreis 550 000 Mk. Gef. Anfragen Photo-Atelier Kurzrock, Kurhausplatz.

Für Ausländer!

Franzol. Bronze von Charpentier mit Marmorfaule, Bärenfell, leit n großes Prachtftud, eleg. Damenzimmer, Rabagoni, gelb. Geiben-Damastbezug, abzu eben. Händler verbeten. Diferten unter M. 998 an den Lagdi.-Berlag.

Stoewer, 4siizig

Baujahr Chassis Karosserie 1922

Ia Maschine, 6fach bereift, eingeb. Verdeck u. Zu-behör, prejswert zu verkaufen. Näheres bei F. Gottwald, Rhenstraße 85. Telephon 2687.

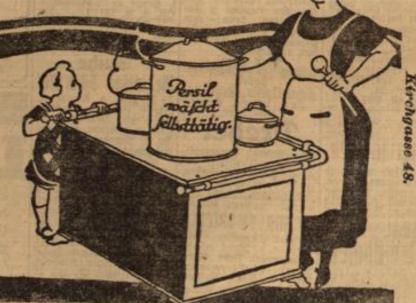
ertreter Th.

Muße dein Herdfeuer!

Persil, das selbsttätige Waschmittel

reinigt und bleicht die Wäsche in einmaligem kurzen Kochen und bringt durch Mithenutzung des täglichen Herdfeuers für die Wäsche größte Kohlenersparnis."

"I'm alle Vorteile woll auszunutzen, ist die Befolgung der Pakete Gebrauchsanweisung nützlich: Persil wird in kaltem Wasser aufgelöst und wirkt am besten ohne Zusatz von Seife und Seifenpulver.



Stellen-Ungebote

Raufmannifdes Berfonnt

Bertauferin

für Delitateffen- u. Auf-ichnitt Geichaft gefucht. Borguft. Sonntag, nachm. pon 3-7 Uhr. Doubeimer Straße 75, Bart. z.

Gewerblides Berional Frijeuse 7-8 morg. gel. n. Faulbrunnenstr. Breis-Off. u. S. 195 Tagbl.-Bl.

Dausverfonal

Einfache suverläffige Pflegerin

bie Englis spricht. 3u leib. Dame von 9 Uhr mora, bis 8 Uhr abends gelucht, infl. Mittagelien. Off, mit Gebaltsansprüch. 12. M. 101 Tagbl.: Berlag.

Haushälterin in den mittleren Jahren fiehend, für 2 derren für alle Küchen. Sausarbeit. u. fl. Wälche der 1. Rov. gefucht. Borsuftellen zw. 10 u. 12 u. 4—5 Uhr Rheinkraße 62. Gartenhaus-Burcau.

Tüblige Haushälferin

mit allen Sausarbeiten vertraut und perlett in der seinen Kücke. die su daule ichlafen fann, von alleinsted, den. Herrn ge-lucht Borsultellen Mon-tag von 10—12 Uhr Rallantickes Industrie-Lager, herberitrage 24.

Beij. Alleinmädmen ang felbt., f. franentof paush. als Birich. te hob. Lohn gef. B fror a frage 15, Spt. F. 4268

ger Führung
e. ff. baush. (2 Damen)
erfahr. Dame od. Stilte gelucht. Diel. muß etwas Krantenpflege vertieben. Off. u. S. 163 Tapbl-BL.
Ginface Stüte
ober Alleinmadden in

rubigen Saushalt bet hobem Lohn und gutet Berrflegung ges. Schäfer, Josteiner Straße 4. 1.

Alleinmädchen mit Zeugniffen für flein. Rillenhaushalt bei hobem Lohn geincht. Bei Borit. wird Eleftr, vergiltet. Tobt, Aboffshöhe.

erustermen B. Mileinunaben balbisen Eintritt bobem Lohn gesucht. Mengerei Stein, Morthstr. 35.

Tüchtiges Hausmädchen gelucht Silbaitrake 5. Tuditiges

Mileinmädchen welches tochen fann, mit guten Zeugniffen, gum 15. November gelucht. Sees. Bierliadter Str. 36. lunges laub. Madden für balb geincht. Ronditorei Jager.

Ordenti. Mabden Berlag. Gewerbliches Berlonal Rind) sum 1. Rovember gelucht. Chrenreich. Port-itraße 7. Tücktiges folibes

Alleinmädchen mit Beugn, bei cut. Lobn icfort ober foater aglucht. Im Montag porsultellen K.-Griebrich Ring 46, 1.

R. Friedrich Ring 46. 1. bei Kelemann.
Bell. Alleinmädchen, swert, u. erfahren, sofort oder später für tinderl. Saushalt velucht.
Fran R. Dine.
An der Ringtirche 11. 2.
Telephon 3342.
Anstandiche Fran, sucht Jimmermädchen

welches verfelt nant und ent eiwas Frangolich ob. Englich foricht. Referena. erm Borfiell. 12—3 Uhr erm Boritell. 12-3 Uhr Sonnenberger Strafte 33.

Tüntiges Meirmädchen

in allen Hächern erfahr.
bas leibständig tocht. für
tl. Billenbausd, bei bod.
Lobn u. guter Rost gel.
Aur erfitstell, Referengen.
Rosmad.
Biebricher Straße 46.

Mleinmabden gefucht zu alterem Ebe-paar allein. Walkmühl-straße 3. Sochpart. Aucht. Madden gesucht. Stoll, Bingertitraße 12. gelucht

Befferes Madden erlahren in Küche und Saushalt, au 2 Bersonen lefort gesucht. Rab. Arth. Kalle-Straße 9. 1. an d. Miebricher Str. T. 6538. Wäbch, in Briv. Bension

Datod, in Briv.-Bention gei. Zimmerard. u. Serv. Dotbeimer Straße 31. 1.
Tückt. Mädchen für Hausarbeit bei guter Bebandlung und Bervoflegung gefucht. Käheres Karlftraße 14. Restaur.
Ein zuverl. solibes

2. Mädchen bei autem Lobn u. stets freiem Schubwert nach Virmalens (Bfala) solort gesucht. Borstellung erb. Conntog u. Montag von 4—7 Uhr Rheincauer Strake 12 Bart, rechts.

1. Rop. gut empfoblene Frau od. Mädden täglich 10 bis 2 Ubr gel. Rievenbrint, Rheinitraße 89, 2.

Drbentl. Dienitmaben findet Nebenverdienst bei zweistlind. Hausarb, täg-lich vormittags. Jahn-

itabe 1. 1.
Frau ober Madchen für 1—2 Stunden vorm gesucht. Stenger, Schwalbacher Straße 5, 2.

Stundenfrau

2mal möchentlich 2 Stb. rore ober nachm. gesucht Mbolisaffee 45, 2. Monatsfrau od. Mådden für mora. 8-10 fof. gef. Rrans Baumann. Ibfteiner Strafe 18.

Ordentil. Puffrau sum Labenpuben für vor-mittass gelucht.
Gerftel n. Israel.
Langaalie 19.
Durchaus ehrl. freund-liche Austrau für 1 Std. nachmittags gel. Emjer Stroke 15.

Frau num Labenvuhen gesucht Korsetthaus "Robita". Langaasse 25.

Mannliche Berfonen Raufmannifches Berfonal

Junger Mann Stenoar. u. Mald. Buro u. Beirieb gel. u. R. 999 Tagbl.-B.

Bertreter aut eingeführt, gesucht für Rellereiarrites, wes, Riften. Off, u. Dt. 991 an ben Tanbl. Berlag.

Bautednifer. Statifer, im Elsenbeionb. lowie Abrechnungsweien bewand. lucht Baugeich. Daueriteflung. Offert u. E. 994 Tagbl. Berlag.

mit befferer Schulbilbung taufmanniiches Buro 92. 107 an ben Tagbl.

Eriter

Werlstatt-Echlosser welcher nach Beichnungen felbstanbig arbeiten und Arbeiten angeben u. auflichtigen fann, Arbeiten angeben u. beauffichtigen fann gum
balbigen Eintritt gesucht.
Erfabrung im Aufaugsbau erwünscht.
Eruft Gles.
Aufaug- und MaschinenSabrik.
Schwasbacher Straße 43.
In sofortig. Eintritt
gelernter

Dreher für uniere Automobil-Reparatur-Berffintte gel. Rrud Berte Wiesbaden. 6. m. b. 5. Schiertiner Straße 21b.

Schiersteiner Straße 21b.
Teiniae durchaus tüchtige

De 31HASWONIEUTE

perlette Schweiber. nach
Trier a. d. Molel gefucht.

Setzunast. Ardr. Boos.
Inaed an Obermonteur Maftio. Trier Kallen.
Toblenger Straße 245a.

Tumpe oder Mädden

tur Erlern, der Thotogr.
bei Bergiivung sejucht.
Diff. u. T. 393 Tagbl.-Bl.

Off. u. T. 393 Tagbl.-Bl.

Schuhmacher erfttl. Damen-Arbeiter u. für Revaraturen gelucht Mauergalle 12.

Damenichneider welcher außer bem Saule wöchentlich 1—2 Jadetts mitarbeitet, gesucht. Off. u. M. 106 Jagbl. Berlag.

Bestempfoblener Lauftunge ober Mabden tagsüber ober Mäbchen tagst josort gejucht. Franz Baumann. Kochbrunnenplag 1

Schuljunge wird als Laufburiche für balbe Tone neincht von Korfeithaus "Robita".

Ordentl. Junge sur Bejorgung v. Boten-gängen, event, auch nur nachmittags, gegen Ber-alltung pelucht. Schlob-brogerte Siebert, Martt-ftrake 9 itraße 9.

Gtellen-Geluche

Beibliche Berionen Raufmannifdes Berfonal

junge Dame

lelbständ, Korrespondens. deutsche, frans. englische Gorackenntn. vertr. mit ieder Bitroarbeit. sucht Bertrauensstell. s. l. 11. Off. u. D. 180 Taabl. R. Junaes Mädden, Ind. Ros. Reise, höb. Dandelssschule. sehr aute Sprachtenntnisse, such bei deeld. Anspr. Ansangsstelle. Off. unter D. 979 an den Taabl. Mersan. 19 Jahre. mit hisher in elterl. Geichaft, möchte als Ansangerin in dem Kontor einer arög, Fadris

Rontor einer größ, Gabrit ober taufm. Betrieb ein-treten. Offerten u. S. 398 an ben Tagbl. Berlag.

Geschäftstüchtige und reifenewandte Mrau lucht Stell. Biro Mag. Geldhaft uim. Offert. u. S. 995 Tagbi. Berlag. Bewerbiides Berienni

Junge tüchtige Frijeufe jucht Stellung, Christel Daulner, Bab Salzig am Rhein, Kömerstraße 4. Baldstrau bat noch Thge frei, Fr. Troß, hellmund-itraße 31, Bdb. Mansarde.

Dausperfonal Geb. ig. Dame. Arst-Tochter, periett in Deutsch und Fransosisch, sucht Stelle als Gesell-ichafterin ober zu Kind für Stunden oder halbe Tage. Offerten u. D. 999 an den Taghl-Berlag.

Suche aum 1. oder 15,

Ston. Stelle als

Jungfer
oder 1. Hausmädden. am liebsten au Auslärdern oder nach Halland. Off.
u. A. 164 Tagbl.-Berlag.
Meltere Dame, tüchtig in Hausbalt und Küche, sucht lofort Stelle.
Off. u. E. 107 Tagbl.-Bl. Perfette Röchin

die icon oft im Ausland war (trans. Kilche), lucht wieder Stelle im Aus-land. Off. u. K. 195 an den Taab! Berlag.

nen Taab Berlag.
Röchin,
perfekt, u. Sausmädchen i. Stelle au Auständern.
Dif. u. L. 101 Taabl. Bl.
Tüchtige Röchin fucht auf lofort Stelle, Sälnergaffe 3. 1.

Suche für meine Sawiter 22 3. fath. a. Areusnach. cine b. Stelle a. einfache Stilse ob. Jungfer: geht auch au 1 Rinbe. Raberes auch au 1 Kinde, Raberes Fr. E. Banner, Dobbeim. Miesbadener Str. 54.

Rach Holland

Cherche

place comme femme de chambre. Parle assez bien français et connaît a cuisine allemande et française.

Pleik erfahr. Mäbden, 23 3.. lucht Stellung in einen Saushalt. Es wird nicht auf io bohen Lohn geseben, aber aute Be-bandlung. Offerten unter U. 103 an ben Tagbl-81.

28. jaubere Frau.
w. gutburg. fochen, nahen
u. glanzbügeln f. u. alle
vorf. Arb. verrichtet, lucht
Beich. in g. Sauje togsüb.,
nimmt auch Ausbilfe an.
Off. u. 3. 998 Tagbi. Bl.

Männliche Berfonen Ranfmannifdes Berjonal

Bermog, Raufm. I. Beich. Off. u. G. 991 Tagbl. Bl In Bauartifel

(Spes. Bands u. Bobens pl., Kanalart., Defen u. 5.) burchaus erfafr., perf. Buchbalter u. felbständig. Deiter, genau u. energ., M. beit. Empi. jucht fich zu verand, Eintritt evil. lofort. Offerten unter D. 106 an den Tagbl.- Näheres zu erfragen im Berlag.

Bucht alter Ibern. noch Buchführ, für lleinere Geschäfte. Off. n. 2. 993 Taght Berlag. Bolo.tarstelle gesuht

Don jung. Kaufmann in Bant ober aröß. Bureau. Off u. A. 183 Tasht.B.
Sohn achtbarer Eltern. Mittelichüller der 9. Kl. mit auten Zenanis. luchtaum i Avril faufm. Lehrkelle in autem Sause. Off. u. 2. 105 an den Tasht.B.

Gewerblides Berfonal

Gebild, junger Mann, Atad. 21 Jahre, lucht für einige Stunden am Tage lobnende Beichäftigung. Offerien unter I 162 an den Taght. Berrem Frileur. 26 Jahre hicht Stellung 26 Jabre, fucht Stellung, Offerten unter R. 181 an ben Tagbl.Berlag.

Chauffeur 26 Jahre, Schloffer, mit Reparat, pertraut, fucht Stellung, Raberes im Siellung. Ro Tagbi-Berlag.

Stenotypistin

mit be'ferer Saulb loung, etwas Frangofifch Dif rten unter 6. 1 D. Freng, G. m. b. G., Maing. F38

Junges Mädchen welches sich im Derkauf ausbilden will, für sofort oder späler gesucht.

Guise Kleinofen
Spezialgeschäft feine Dame-hüe, Banggasse 39

Suche sofort

Figur 40, klein, und 44, Mittelgröße, um elegante Kleider vorzuführen, 3 mal wöchentlich nachm tiags Offerten unter B. 107 an den Tagbi.-Verlag.

Seimarbeiterinnen

gum Striden und Sateln fucht Wiesbadener Wollwarenfabril, A.-G. Batter Strafe 168.

Striderinnen genbte Rraf e, ftel t fofort ein

Wiesbadener Wollwarenfabrit, A.G. Blatter Strofe 168.

Rolonialwaren.

3ancerer energifch r Ranfmann mit guten Branchefennin ifen und mol dit langerer Reifetätig eit für beborzugten Bosten inn Mainzet Großhandlum für lofort, ibat fiens 1. Januar, gelucht, Lebensste lung, Bertrauens ellung. An-gebote unter D. 18770 an Ann.-Exped. D. Frenz. E. m. b. H., Mai 3.

jum Bertauf eines gut eingeführten landwirticaftlichen Erobuftes gegen hohe Brovition und Reikguidus. etible rebegewa bie tuchtige Bertanfer wollen ich me ben unter L. 106 an ben Tagbi. Berlag.

Rontorist.

Junger fleißiger Arbeiter mit guter Sanbichrift und buchhalteriichen Kenntniffen von Mainger Lebensmittelgroßhanblung für fofort ob. 1. Januar gefucht. Angebote unter E. 18772 an Ann-Exp. D. Frenz, G. m. b. D., Mainz. 1 38

aus gutem Hause, mit höherer Schulbildung zum sofortigen Eintritt von Chemischer Fabrik und Chemikallengroßhandlung gesucht. Schriftliche Offerten mit Lebenslauf sind zu richten unter U. 104 an den Tagbl.-Verlag.

Kellermeister gesucht

von Mainzer Weingroßh., i. A. v. ca. 40 Jahr., der selbst mitarb. u. einem größeren Personal umsichtig u. energisch vorstehen k. Derselbe muß gleichen oder ähnl. Posten in ersten Häusern bereits bekl. haben, einwandfreie Lebensführung nachweisen können u. gründlich Erf. in der Beh. v. Rhein- u. Moselw., Holzarbeit u. moderner Kellerw. besitzen. Wohnung Mainz od allern. Umg. Beding., doch kann keine Wohn, gest. w. Es finden nur Herren, die ob. Bed. erfullen, Berücksicht.

Gutbezahlte Lebensstellung.

Offerten m. 'ückenlosem Lebensl., Lichtbild, Angab. d. Gehaltsanspr. u. Entittstermines unt r A. 333 an Tagbl.-Verlag erb. 987

Gebildete Schweizerin

anf. 4', in besierem Sausha't und Kranfenpflege erf., cefellicaftlich, wunicht Berbaltniffe halber Bi lungetreis bei unabhangigem besteren, wenn auch pilege-beburft gen beren Fam I enanichluß erwun cht. Refer. 3. D. Gef. Diferten u. 2. 103 en ben Tagbi. Berlag. Schon möbl. 3im., 1-2, und Ruchenbenun, Kleine Burgitraße 1, 2 rechts.

Bermietungen

Mabl. 3im., Mani. uiw. Radimeis v. mobi. Sim., Manthe, Buijenftr 16, Gtb.

Molfitr. 3, 1. gut möbl. Bimmer an Auslander Bu vermieten, Billicherite, 36, 1 L. möbl. Bim., Dien, Cicht, zwei Betten, eptl. Ruchenben, Seiten, au bermieten, Seienenkte. 2. 2 r., möbl. Bim. m. Benfion, 1 ob. 2 Betten, au perm. Gut möbl. 3im. per jof. Burgitraße 1, 2 rechts.

2 gut möbl, Jim., Bohnu. Schlafsim., 2 Betten,
u. Küchend., 1, 11., 3, v.
Benpelmann, Kirchs. 17.
1 St., Eing, Luisenitr. 39

Schön möbitert. Bimmer.
1—2 Betten, für Tage
ober Rochen zu verm.
Kheinstraße 91. 2.

Bohns u. Schlafzimmer.
2 Betten, Küchenden., av
vom. Bietenz. 14. B. D. I. Leere 3im., Dani. uim.

Seirb. Manjarde m. Zu-zahlung u. Mittagelien geg. halbtäg. Sausarb. abzug. Rheinstr. 46, 1 r. (Muslander) su perm. Blücherplas 5, Bart. I.

Großer Caden in Biebrich be'e Lage, fann gur lleberna me einer Filiale ab-

in - uch ühruna

Fremdenheime

Schueiberin unb

Privat-Penfion! Bum 1. Rov. w. einige icht icone Gudaimmer,

mit beiter Benfion, frei Polf. fur pornehme Sam Benfion Elbers. Billa Baulinenftrafe 1

In Mains wird in feiner deutscher Familie ig. Engl. ober Amerikaner in Bension zu nehmen gesucht. Klavier zur Verfügung. Off. unter S. 182 an den Tagbl.-Bl.

Mietgeluche

Bornehme Bennon oder dazu geian. Obieft von sachtundigen Damen zu mieten gelucht. Ge-winnbeteilig, nicht aus-gelchloffen. Offerten unt. L. 102 an den Tagbl.-B. Geiucht im Zentrum der Stadt

Barterre-Aohnung bestebend aus 2 Schlafz. mit je 1 Bett, Spelle-gimmer u. Kuche, mögl. mit Bad. Diferten mit Breisangabe unt. K. 104 an ben Tagbl. Berlag.

heizb. Zimmer. Offerten unter 3, 184 benutung für lang. Zeit an ben Tagbl.-Berlag.

Votruf!

3a. Chepaar luct per lof. ober 1. Kov. 2 oder 3 leere große Jimmer geg. aute Mietsahlung, Offert. v. E. 995 Tagbl.-Verlag. Sehr hohe Miete nablt Brauto, für 3 ober mehr teere Zim. u. Rüche in Billa ob. für lonsitige Näume, die sich umbauen lassen, für 1 Jahr im Boraus. Off. F. 103 T.B.

Ausländer fucht eine unmöblierte

Wohnung in einem außerhalb des Zentrums und auf einer Unhöbe gelegen. Biertel (Beilv. Bierftadter höhe. Geisberg van Dodftr.) Hewilnicht w. 4 Zimmer. Badesim. Küche alles a. gleichem Wlur. Erdaelchok ober 1. Stod. 1 oder 2. Mädensim. u. w. mogl. Garten. Zuschriften unter M. 299 Tagbi. Berlag.

Gejucht 3 möbl. 3immer mit Kilche ober Klichen-benutung und heisung für 2 berren gesucht. Off. unter R. 999 an ben Tagbl.Berlag.

Fransöfin fucht 3a. Sere lucht aut möbl. 2 möbl. 3immer

Billenbesiger! 3d fuge f. einen meiner Bufdneiber (finbert. Chepaar)

1 oder 2 3immer mit Ruche ober Raum, welcher ale Rottliche benust werben fann. De Raume tonnen möbliert ober un-möbliert fein. Angaben erbeten an Br. Bolimer Rathausftrafe 3.

Wir juchen 1—2 3immer möbliert ober unmöbl., Baterre ober 1. Stod, für Bürozwede, möglichft Bentrum. Off. u. D. 10 Tagbi.-8

Welcher Villenbesiker wurde burch Abgabe von 2-3 unmöbl. Raumen (ev. Ruche) iürgert. Brautpiar (Beamter) heitut er-möglichen? Geboten wird: Angem. Mietpreis und en. Il bernahme ber hausrerwaitung. Gef. Angebote u. I. 977 an ben Tagbi-Beriag.

gutem unmöbl Morgen an ben und Spedition nicht Offerten unter T. 102 an Tag 1.-Berlag.

Mö burdiaus Fraule jucht ich per lofo an ben **Edyl**

ofort at

befte mit simn mit gichte

2

Inthe

mö

sablu

5-7

an be

möbl., Kliche ber S gefuch:

2

von 2
4 Be Speile M. 10
Berlag

benutu baus Gefälli DL 10 Berlag

Ein i i Ind incht a läufte

Wohn.

mit ff.

Mobil.
p. beff.
1. Rop.
Off. u. 1 möbl für 1—2 E. 193 fucht angute Bein Bell, 16 möbl

ober Ma mit Töch Serrn ob Ausländ. gegen Ut event. Fi halts ob fübrliche B. 182 Berlag e

gut mi in nur 5 15. 11. 00 11. 10: T gut n

3i1 oreleurin u. E. 186

2 0 möbl.

mit eleft Benfion. Daule, per gu mieten Rebensache an den To Schwalbacher Str. 4

Bieten an: Zins- und Geschäfts-

hauser sowie Villen in reic'd. Auswahl und jeder Preislage.

Für Kaufer kastenlos.

Villa

Schöne

Nahe Kreuznach, mit ca. 14 Zimmern, Bede-

zim., Kellerei u. Stall.

nebst großem Obst- u Gemüsegarten, alles in estem Zustande (be-

ziehbar) zu verkaufen. Beding: Wohnungs-tausch von 4-5 Zim. in Wiesbaden.

J. Christ

Immobilien-Agentur Nerostr. 46. Tel. 3291

Einige

Etagenhäuser nu verfaufen. Offerten u R. 187 an ben Tagbl. Bl

Geschäfts:

haus

allererfte Lage Wiesbadens, mit großen Läben,

zu verfaufen.

Offerten unter B. 998 a : be : Tagbl. Be lag.

Lillige Etagenbäufer, Billen, Sotels ju per-faufen. Being, Blücher-

Kleines Hotel

für ca. 15 Millionen fot.

Web. v. Mallenbach u. Co.

Immobilien. Supotheten. Berficherungen. Molfsallee 28.

Bernipreder 882. Herricher Bauplah

rubige, gefunde, freie Lage an Ausländer per-fduflich. Raberes zu er-fragen im Tagbl. Bl. Ar

Immobillen-Ranfgefuche

su faufen gefucht. Ieriger Lefiker fann wohnen bl. Breis 3—5 Mill. Ung. Arb. v. Mallenbach u. Co., Immobilien. Surothelen. Berlichertungen. Abolfsallee 28. Ferniorechet 882.

Villa

su faufen gelucht. Befiber, fann wohnen bleiben. Auf Wunich wird eine 5.3immer - Wohnung in Taulch gegeben. Offerten unter L. 981 an den Taubl. Rerfee

unter E. 981 an l Laght.-Verlag.

Selbittäufer lucht

mit freier Mohn. Dober Breis. Bermittler verb. Off. u. 3. 101 Tagbl B.

Etagenhaus

oder Villa

su taufen gesucht gegen Rarzahlung. Offerten u. S 167 an den Lagbl.-

Penfionshaus

au faufen, evt. Einge au übernehmen gesucht. Es tommt auch Billa aum Imede geeign, in Frage.

Berlag. Ruhiges

.and-Villa

STREET, SQUARE, SQUARE,

Gefuct utum bei Stadt möblierte im Bentru

Barterre-Wohnung bestebend aus 2 Schlafts mit ie ein Bett. Spelles simmer u. Küche. Offert. mit Breisang. bitte su richten an ten an

Amann, Kirmaalle 76.

Ausländer lachen pet lofort gröbere möbl. Bohnung mit Kuche, mögl. abge-ichsollen, gegen bobe Be-sablung. Off. u. F. 105 an ben Tagbl.-Berlag. 5-7. 3immer - Bohnung

möbliert, mit Bad und Küche, su mieten gesucht. Offerten unter M. 164 an den Tagbl.-Berlag.

2 3immer möbl., mit Kliche ober Klichenben., im Zentrum der Stadt, sofort zu miet, gesucht. Offerten unter 30. 106 an den Tagbl. Bl. Frans, Kamiste lucht

möblierte Wohnung

pon 2 Schlafsimmern mit 4 Betfen, Ruche und Speilesimmer. Dif, unter R. 163 an ben Tagbl.

Alter Herr u. Dame (Auslander) luchen ichone möblierte Wehnung, bestehend aus Speisesim, Schlafsimmer u. Küchen, benutung. Rabe Kurbenutung. Aabe Kurbaus oder Strabendahn, Gefällige Offerten unter M. 162 an den Tagbl.
Gen alleiniteh Industr

Ein alleinitch. Industr. i Industrieachiet wohn. lucht ab Movember, vor-faufig auf 8 Monate, ept. dauernd. besieres

Wohn u. anjahitekendes Ga)laisimmer -

mit fl. Bürosimmer in autem Saule. Evt. auch immöbl. Näbe Kurbaus bevorzugt. Angeb. einicht. Morgenfasse u. A. 331 an den Tagbl Berl. erb.

Möbl. Zimmer

durcaus ungestört mögl. sevarat gesucht. Off. n. 5. 100 an den Tanbl. B. Braulein, perufi, tätin judit ichön möbl, seymer per lofort. Off. u. U. 235 an den Tagbl.Berla. Echön mödliertes

Edylafzimmer wohl. 31m. (2 Betten) v. B. 103 Taabl. M. B. 103 Taabl. M. D. 103 Taabl. M. D. Dell. Ehep. (Dauerm.) v. bell. Ehep. (Dauerm.) v. B. 104 Tagbl. Bl. Mutter u. Tochter fuch. Mobl. Zimmer für 1—2 Monate. Off u.

filr 1—2 Monate. Off. u. E. 193 Tagbl.Berlag. Beffere Dame ucht angenehm. Simmer, ute Berpflegung, mögl. m Zentrum. Breis-Off. U. 105 Tagbl. Berlag. Bell. Araulein fucht

u. 28. 191 Toahl. Berlag.
Geb. Dame
mit Töchierchen lucht bei
Hern oder Dame (auch
Ausländ) 1—2 Zimmer
gezen Ubern. d. Kochens,
event. Kührung d. Husführliche Offerten unter
B. 192 an den Tagbl.Berlag erbeten.
Kaufmann lucht
Gut mödl. Jimme!
in nur bell. Haus-

in nur bell. Saule, aum 15. 11. ober 1. 12. Off. u. 11. 101 Tanbl. Berlag. Afm. fucht für fofert

gut möbliertes 3immer

mit Schreibtlich, el. Licht. Nähe Eltviller Strake. Loreleurina. Breisoff. u. D. 104 Tanbl.Berlag. Bidd. Itmmer. auch Frontip., pon 500 bis 800 MI, gesucht. Off. u. E. 196 Tagbl.-Berlag.

2 elegant möbl. Zimmer mit elettr. Licht, ohne Benston, in nur feinem Haule, per lofort ober in, au mieten gelucht. Breis Nebensache Dis, u. I. 183 an den Tagbl. Berlag.

Dipl.=Ing. lucht elea. möbl. heisbar. 3immer, Rabe Biebrich (Adolfshöhe). Offerten u. 3. 105 an den Tagbl.-VI.

möbl. Zimmer nabe Ringfirche. Off. u. T. 184 Tagbl.-Berlag.

1—2 gut möbl. Zimmer mit Küchenbenusung per 1. oder 15. Kovember gelucht. Gefällige Angebote unter T. 107 an den Tagbl.-Berlag.
Bon finderl, Ehepaar werden

2 leere Zimmer für lofort gegen gute Ber-gutung gelucht. Offerten u. I. 101 Tanbl. Berlag. 2 leece Maniarde von iung. Ebepaar gegen gute Bezahlung gelucht. Off. u. G. 185 an ben Taghl-Berlag.

3immer in auter Lage au Bureau-imeden gelucht. Gef. Ung. u 93, 994 Taabl. Berlag. 3ahnarzt in Kurlage 2 Proxistāume

cventuell mit Arat ge-meinlewes Martesimmer, eigenes Sprechaim. Off. unter S. 106 Tagbl. Berl.

In Biesbaben ober im Weinfeller

mit Badräumen u. mög-licht auch mit fl. Wohn. geeignet zur Aufnahme v. 25—160 Stud. von after folib. Weinfirma gelucht. Angeb. unter W. 998 an ben Lagbl. Berlag.

Wohnungen zu vertauschen

Taujdje

große 2-3im.Bohn. im Kurviertel gegen einfache 2-3im.Bohn. in Bies-baben oder Bierstadt. Meser, Leberberg 11s.

mod lungsiau o Taulde meine ichone 3.3im. Mohn. in Mainz (Rabe Schillerplat) geg. gleiche ober abnliche in Wiesbaben. Offerten u. B. 196 an ben Tagbl. M.

Wohnungs= tausch!

3 Bimmer, 1 Ruche und 3 gumer, I Ruche und Zulehör in mod haufe in Erfu t gegen gleichweitige Tohn ng in Wiedbade, Biebrich, Echierstein und Umgebung zu tauschen ges. Angebote unter A. 382 an ben Tagbi.-Berlan, 986

Taulde
im Bentrum der Siadt, assen bobe Absindungsiumme
Il Mieten gesucht.

Off. u. 5. 892 Taabl.-B.

Taulde
2-3immer : Wohnung in Mengede bei Dortmund gegen dielelbe in Wiesbaden. Als Umsuspergütung gede ich 20 3tr.
Steinschlen. Offerten u.
E. 192-an den Tagbl.-BI.

Wohnungs - Laufch

Ren erbante gefunde fcone

5-3immer-Wohnung mit Kuche

(Alleinwohn., niedriger Mietpreis), im Geitenbau, gegen eine 3-3im.-Bohuung mit Ruche, große Raume, im Borderhaus valdigit zu tanichen gefucht.

Umgugotoften werden getragen. Rab. Gartenfeldftrage 55, Biro.

50000 Mt. und mehr Umzugsvergütung!

Taufde m. fonn. vollft. neu hergericht. 28 mmer mit 3 behör gegen 3-5-Bimmer-Bohnung. Geft. Dif. unt. W. 162 an ben Tagb. Berlag.

Gesucht: 2. od. 3.3immer. Wohnung in Wiesbaden.

Geboten: Econe 2-3immer-Wohnung in Frant-furt a. M. (Bentrum) ob r 3 - 3immer-Wohnung mit reicht. Bubeibr in Baden-Baden. Offerten unter F. K. P. 912 an Andolf Mo i . Fran fu t a. M. F85

mobl. Zimmer Meiner Laben mit Rebenraum in bester wansarbe. Silft a. Rage gegen großen im Kurviertel zu tauschen u. 28. 191 Taabl. Berlag. ge ucht. Off. unter M. 994 g. d. Farbl. Wert Dij. unter 21. 994 a. D. Taibl. Berl

Delovertehr

Rapitalien-Angebote

5 Millionen erstistellig, auch in Teilbettögen, sofort auszuleiben durch Immob. Ag. 5. Wolff, Mauritiusitrabe 12, 2 L.
Rausmann lucht tätice Peteiligung o. Kaul mit
21/2—3 Millionen

an lolidem rentablen ilvternehmen. Angeb. u. G. 104 Zanbl. Berlag.

Rapitallen-Geluche

100 000 Mt.

pon Selbstgeber lofort ne-fucht gegen gute Sichern, u. Sinlen auf turae Seit. Off u. E. 996 Igabl. B. Sliller Teilhaber

mit 500 000 Mt. Einfage gelucht Off. u. D. 182 an den Tachl. Berlag. Tätiger Teithaber mit faufm. Bildung und größ. Kapital für e. best. u. gewinnbr. Unternehm. gesucht. Offerten unter L. 187 D. 183 an den Tagbl.-Bl. Beries.

25 008 Mart von Selbits. f. turse Beit g. Sicherh. u. b. Bini, gef. Off. u. S. 103 Tanbl. Bi.

Immobilien 3mmobillen-Bertaufe

An- u. Verkauf van Immobilien vermittelt Haussmann & Co. 3 Luisenstr. 3.

Baufer-u. Geftaftsvermittlung. Mauibe, Luifenftrafe 16. Zel. 4497

> Bobu-Radm.Biro Lion & Cie. Sabnboffir. 8. T. 708. Gröbte Muswahl von Miet- u. Raufobieften leber Art.

Villa u pert. Diferten unter

Saus
mit fret werd. 6-8-3im.
Etage. au laufen gelucht.
4-3im. Wahn. Barterre.
Meinitraße. fann in
Tanich gegeben werden.
Off. u. 6. 183 Taghl.B.
Grek. Walditraße 72.

Einfamil.- Haus veunasiüks-Markt S. H.

in Wiesbaben ob. Rheins aan gegen bar Breis ca. I Million gelucht. Ang. Arh v. Mallenbad u. Co. Immobilien. Supotheten. Berücherungen. Abolfsallee 28. Kernivrecher 882.

bis in 3 Millionen, nom Besicher birett zu taufen gesucht. Im Auftr.: Rechtoanwalt im Survieriel zu verf. Gef. Angeb, von Selbst-refleft, unter B. 104 an Tagbl.-Berlag.

Dr. Rupfer, Babnhofitrabe 1, 1

3ch fuche Gefcafte, Billen, Saufer. Rathe, Luffenfte 16, Gb. 2.

Neutraler! Suche Etagenhaus oder Villa, Größe Lage gleich (nicht beziehbar) gegen (nicht beziehbar) gegen bar ohne Agent zu kaufen gesucht. Off. u D. 107 an Tagbi.-Verlag

potel

gegen Barsahlung. Wert his ca. 120 Millionen, su laufen gelucht. Angeb. an Arb. v. Mallenbach n. Co. Immebilien. Hopothefen. Berückerungen. Ibolfsallee 28. Kernivreber 882.

Grundstück

oder Garten Obstgarten au faufen gesucht. Off. m. au faufen gesucht Off. u. Breis u. G. 191 Tabl. B. E. 191 an den Tagbl. B.

Immobilien Tel.3777 Langgasse 28

Ingenieur faufm. gebildet, wanicht sich mit

größerem Kapital

an gutem und rental len Geichaft gu beteiligen. Offerten unter 2. 104 an ben Tagbi-Berlag.

Immobilien J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenlos.

Wilhelmstr. 58 Gograndet 1862. Foruruf 8659 Kauf und Miete

von Geschäftshänsern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 • Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohnund Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Mypotheken - Fin

Villa

m't freiwerbenber Bohnung in Rabe bes Roch-brunnens, ber jofort von Selbittanfer gesucht. Dem Bertaufer tann bagegen eine 5- Zimmer-Bahnung im Aurvertel zur Beringung gestellt werben. Offerten unter M. 105 an Ia b. Bering.

mit möglichft balb freiwerbenber Wohnung per ofort bon Gelbitfaufer gejucht. Offerten unter 5. 989 an ben Tagbi Berlag.

Für Ausländer mehrere Billen und Etagenha ifer au taufen cefucht. Annebote an Robert Gog, Abemftrage 9.

Charles Einlegeschwein au verfaufen bei Theis, Ableritrage 62 2. Gtod. Echoner Spaniel-Rübe, % 3., su verf. Bulow frage 15, Bart. linfs.

3wei reinrall. Binicher, 8 Moch. alt, nicht tupiert, billig abzug. Schmidt, Roonstraße 10, 3.

Reincassiner Wolfshund Rube prächt. Tier. sechs Monațe alt, su persaufen Albrechtstrafie 14. 2 Zuverl. Wachhund

deutsche Dogge, fich. Be-gletter, treuer Dausgen, zu verfaufen Reugasie 22, Mirtkhaft Link, Zwerghund

oas Allersseinste was es tibt. schönstes Geldent, tillia su vert. Wirtschaft dint Neugalle 22. Jung. Rejus-Affe

au verlaufen. Offert u.

5. 104 an den Taabl. S.
Godon. Samibut, w. geir., vl. Mott, Wellringtr. 55.

Derren-Belymantel, wenig getragen, Rutriabiber-Futter. BerfianerKragen preiswert zu verfaufen. Rab. Dreiweibenktraße 6. 2 t.

Gologophaite Caut.)

Gelegenheitstauf! Edite Persianeriade mit Muff Umftande balb.

mit Must Umstände balb.
leht vreiswert zu verf.
von 10—4 Uhr bei Schott.
Kleine Burgitrake 9 3.
Ebenda ein Bilamfrasen
und Must zu verlaufen.
Preiswert in verfaufen.
I iadellofer, ichw. leid.
16 langer, mit Aftrachan
aefütterter Belsmantel u.
Must. Käheres bei
Strubberg.
Mainzer Straße 52.
Iy verf. ein auterhalt.
Pelle ipeizmantel
iowie ein icharfer wachl.

Wolfshund. Mo? I. d. Taabl. M. Ap
Bluichmantel
mit Belgbelat u. 1 Baar
f. neue Knaben-Gummiichube bill. zu vl. Straub.
Schwalbacher Str. 59, 2.
Guterbaltener grauer

Damen-Wintermantel

durchweg mit weiß. Seibe gefüttert. fehr preiswert au verfaufen. Sunger, Dranienfitt. 46. Bart. Rleiderftoff

heftfar., 625 m. ept. get., iowie g. Sandnühm. verf. Sotz. Waterlooitraße 1.
Eleg. ichw. Abendfleid (Gr. 42). blaue Strictjade mit Mühe u. sonstiges billig zu verf. Fraubner, Adlerstraße 3. 1 rechts.
Ein Bosten blauer

Cheviot

prima Ware, für Ansüge n. Kolt. voll... preiswert zu verlaufen. Schwans. Frankenitrabe 13. 2. Suterh. Ueberzieber, Bibertrag, neuer Gebrod Weste, Hose vt. Sandbage, Kauler-Friedr.-Kina 49. 2 Im Auftrag Berren. a. Z. Inglings-Ueberzieber av verfaufen bei Deuchel, Grabenstraße 20. Rg. lidwer, engl. Hiller, at. Sig., su vert. Ansul von 9—11 u. 3—5 Uhr bei Kölling, Sonnen-

berder Gtrage 4. Gebr. Gummimantel Gehrod

Herrenhüte Nr. 53 ariin. D.-Belourbut. D. Sulinderh... jarb. R.-Sute (neu). für Alter v. 6 bis 10 Jabren. Damen-Bedertaiche u. grob. Solitoffer billig zu verlaufen.

Sillin au verfausen.
Stern,
Stern,
Merostraße 43, 2 rechts,
Sportstiesel, neu, Dovveksiahlen, Leder - Gamalchen au verf. Söhne, Abeinsauer Straße 5.
D. Schube (Gr. 38—39).
Arb. Schafstiesel (40 dis 41) au verf. bei Pekaer,
Rübesbeimer Str. 29, 4,
3 B. Kinderschube (35),
träft., 2 B. weiße Schube
(36 u. 37), Kind.-Kleida,
f. 8—9jabr., u. versch., m
verf. bei Seit, Gneisenaustraße 20, Bart.

Delgemälde barunter ein großes Gestille. Aquarelle uim... su perfaufen. Anguleben h. Bucheler. Geisbergitz 5.

kleiner kaijenichrant Briebrich-Ring 74.

Piano= Orchestrion

Brachtitid, gans in Sich. mit Motor, su pertaufen. Bauer, Mains. Weibernarien 9, 1. F39

Meistergeige iowie italien. Viola Beibergarten 9, 1. F38

Occasion! Spanifae Gitacre

jedone Laute billia zu verlaufen. Schweizer. Vorfitr. 1 B. Guterd. Betthelle mit neuem Sprungr. zu verk., auch gegen Chaile-longare zu vertauschen. Näb. Kern. Scharnborks-lirake 44. Sib. Part.

Aunstmöbel aus Sürftenhaus ft., u.
swar I Tijch. 12 Stüble,
1 Spiegel u. 1 Sofa, su
verl. Sändler ausgeschl. Anfragen find zu richten
unter A. 348 an ben unter 21. 348 Tanbl. Beriag.

Inbbaum-polierte Washfommode

ABAIONOMIMIODE
mit Marmoranijas vert.
Vilbret. Alückeritrake 31.
Küchen-Einr. n. Gtühle
vreisw. au vf. Schneider,
Blückervlan 5. 1.
Rähmaistine
au vert. Sorit. Westenditrake 37. 3th. 2 f.
Eine Wajchmangel,
ein Bünelosen zu vert.
Diehl. Ledrstrake 2.
Zwill.-Klupvwagen vert.
Leidenbach. Kheing. Str. 4

Damenrad fast neu. mit a. Bereif. u vert. Angai, Sonntag ab 10 Uhr Reins, Walf-mühlstraße 47. 2.

Herrenrad (Salbrenner) biflig vert. Großer Dauerbrandofen

für aroben Raum su vert. Schlofferet Lang. Albrechtfirage 46. Ein guterboltener

Sasherd mit 3 Flammen u. Bad-ofen zu verlaufen bei Burgaraf. Webergaffe 37, 2. Stod t.

Messinglüfter.

8 Stild Zarmige Melling-lifter für Gas u. eleftr. Licht preiswert zu vert. Meinbans Comid, Spiegelgaffe 4

Salonlüster eleftr. u. Wohnzimmer-Lifter. Gas n. Eleftr. au nerkaufen bei Wagemann, Sumboldiftraße 17.

Tischmanger Friedensw., taum gebr., au verfaufen ober gegen Mussiehtlich umsutaulchen. Bollmer, Biomardring 26, 1 r.

Grober Aranthobel

(6 Meffer), fowie swei Rartoffelgubeln an vert. Conrad, Maffufer Strafe 9.

ransportables Gartenhäuschen rert Bils. Rlarentbaler Girabe 5.

3 Genutäften nit gebogenen Spiegel-

vertaufen. Filhrer Große Burgitr. 10.

lasicheiben, fomplett zu

Sändler-Berfäufe Der Weg zu mir lohnt.

Berl. Kräde, Smolings, thebrode, Kaglan Uebersieber, ichwarze u. gestr.
bolen, lawie Gattoanstae
von 6500 Bli. an, and a.
Teilsahlung. Steimsun,
Kauentbaler, Strage 7.

Schreibmasch. zu verk. od. verleib. Uebersetzungsbüro Sahrrab, noch nen, bill. i perf. Solland. Geban-

Warten Sie nicht mit d. Einfauf Ihrer Garderobe.

Seute noch finden Sie bei mir ele-aante Satto Ansuge von 18050 Mart an, jowie Smotings, Frade, Geh-rode, Schlupfer, Summi-mantel, jowie Mancheiter-.. gestreifte Sofen befonders preiswert.

U. Rohr 14 Römerberg 14 Laden.

herrich. Schlafzimmer Eichen u. Goldbirfe, mit rund gebautem stürigem Kommodenichtt., bervor-ragend ichone Mod., bill. abzugeb. bei Rojentram, Blüchervlah 3. 5 Stüble. Lilam. Gas-berd. 1 eil. Bett. Tich-tiicher u. 1 lleberaus bill. au verfaufen bei Senk. Weitenditrake 1, 2.

Rleiderichrant nusb.pol. 2tilr., Chaife longue bill. au vertaufen Rojentrans, Blücherpl. 3

Raufgeluche

Beffere Wein od. Liloritube am Blate, im Zentr, ber Giadt, zu kaufen, evil, zu mieten gesucht. Dif. mit Breisangabe unt. S. 104 an ben Tagbl-Berlag.

Ju taulen gesucht

Caden mit Waten

oder leer, in guter Lage Offerien unter I. 100 an den Tagbl.Berlag.

Deutscher Schäferhund und Sündin su faufen gesucht Offert. mit Breis v. M. 180 Taabl-Beriag.

Anfani von Blatin Bon Bruch, Golden, Brillanten, Billanten, B. Martin Jt., Maill, B. Mareit, 23, F181 Riareftr, 23. F181 Wollen Gie auch gerbrochene

Gold- Gilber- und Dublee-Gachen

prima verfaufen, geben Sie 3u Fran Elije Blobel, Goldgaffe 13, 50l. B. r.

· Quedfilber au faufen gefucht Maing, Mohren-apoth., Schufterftr.

Raufe im Auftrage Gemälde

p. Brogit, Marolt, Mar Echmoiler, Distret, gusel. Schlieper, Roberffrage 23. Gemälde

und sonstige gute Bilber sowie alte Rahmen gutaufen Wef. Angebote u.3.106 Tagbi. B.

Alte guterbaltene Edilopati - Artifel fauft laufend Friedrich-frage 8, Laben.

Mite

auf Sola u. Leinwand für Cammelgwede fauft Liebhaber. Dif. 11. 9. 994 Zagbl.-Beri.

Bon Brivat gejucht 1 arobe alte Bronzeitatue lowie ein Perier Levnig, Offerien an B. Drevius, Kingerlitraße 9. Rahmaich, zu faufen gel. Ezner, Scharnhorititz, 9. Gegen gute Begablung Biano

lite

3 inn gefchirre

Rannen,

Britifiaiden ufm.

fauft zu höchften Breifen Fliegen, Wagemannftr. 37.

Nashörner

gu taufen gejucht. Barth, Kirchgaffe 78.

Billard Bälle

u. Elfenbeingabne tauft Raemmer u. Enbers, Erbacher Gir. 3.

Regelfugeln

au laufen gejucht. Offert. mit Breisang, u. D. 998 an ben Ingbl. Berlan.

Aleider

Balde, Dedbett., Belge 1c. Brillanten

Colde n. Gilbernenenit. 2c. fauft au böchiten Breifen Frau Stummer

Rennafie 19, 2. Stod. Teleubon 3331.

gut. Inftrum... 5. Gelbstivielen ju faufen gesucht.
Schriftl. Angebote mit Breis, nur von Bripaten an Bermenlen, Scheffelstraße 12. 4.

Flügel Pianola

nach auswürts zu kauf. Preis unter F. 5562 an Ann.-Expd. D. Frenz, Bahnhofstraße 3.

Bhouola-Biano oder Berieber in gutem Zustand, gegen bar von Brivat zu taufen gesucht. Steuer trage ich selbst. Off. mit Preis u. R. 196 an den Tagbl.BI.

Tafelflavier ob. Biano ju faufen gei. Carl Gen, Gedampfah 7, 1
Beffere Geige
gu faufen gefucht. Angebote mit Breis u. D. 967
an ben Tagbl. Berlas.

Aleiner Vorratsigrant ober Klichenanrichte nur von Brivat zu faufen gei. Fint. Bertramitrage 15. Guterhalt. Schreibpult su faufen gesucht. Carl Laffen, Rifolasstraße 5, 1. Lefendon 2569.

Nähmajdine auterb., su tauf. gel. Offi. m. Breis an Fr. Bleibner, Eltviller Strage 12, Sth.

Suterhaltener 2rabr. Handwagen su taufen

gefucht. Samm, Abolfftrafe 1. Alte Klappwagen in jedem Zuftand fauft Beng, Rauenthaler Str. 8, Geitenbau Bart. t. Suterhaltener

Buppenwagen faufen gejucht. Bens, neisenauftrage 23, 3 r. Suterh. Buppeumagen gu faufen gefucht. Dff. u. D. 185 an ben Tagbl. 21

Buoget, Frauenhaare (Birrhaare) tuft jum Sochftpreis tauft sum Socitoreis R. Löbig, Saarbanblung, helenenftrage 2, 1. Etage. hohe Preise

jable ich für Lumben, geftr. Bolinmp., Ren-tuchabfatte, F. afcen, Bapier, Lnochen, Nebund hafenfelle, Gifen, fotoie famti. Metalle. Fran 23. Rieres, 29me. Wellripftr. 39. Tel. 1834

für die fauber gespülte Weißwein-Flasche abit bie Beingroßbanbig Eimon & Co., Rheinftr. 38

Cett. Mannis, Weins, Ronnafe und alle ionitis.

Frauchbaren

Flaschen Breifen Still.

Blücherftraße 3. Sof.

Blücherftraße 3. Sof.

Speicher, Relleru. Manjard. - Aram Felle, Säde

fauft Mitter, gaffe 19, Stb. 1. Mauer-

Trop der hohen Preise

sable immer noch böber: Breise wie d. Konfurrena veröffentsicht brauchbaren

Flaschen, Papier, Felle, Beinfiften fom. Metalle,

Gilen. Rumven.
Reicenbaum.
18 Eltviller Straße 18.
Telephon 4638.
Bestellungen w. abgeholt.

Ronturrenal hohe Brene betommen Sie für

Zeitungspapier Bücher, Sefte. Aften, Journale, Bappbedel und Alltvapier i. Einstampf. b. Saufer

35 Bismardring 35. Telephon 2237, Bestellungen w. abgeholt.

Uditung!

Zeitungspav. Ko. 20 Mt. alie Sefie u. Bücher Kilo 16 Mt., a. Bapier 8 Mt., a. Lumpen 10. I. Wein-flaschen 36 Mt., alies Metall Söcktor, Boitt. c. Michel, Schiersteiner Str. 2, Kip.



Verkauf

Spoz. einzelegte Möbel und Schmuckgegenstände, Antiquităten, Kuastuegenstânde, Perser Teppiche. Offerten an Abt. Raumkunst. Tel. 3288. Schützenhofstr. 1, I. Seiffast von 10-1 u. 3-7 Uhr.

Wollen Sie Brillant

Platin, Gold- u. Silbersachen Zahngebisse u. dergl. verkaufen?

Gehen Sie zum Fachmann

7. Schäflein Gold- u. Silberschmiede-Werkstatt

nur obere Webergasse 58. Daselbst worden Sie wie bekannt gewissenhaft u. reell bedient und erzielen die höchsten Kurspreise. On parle français.

Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Antiquitäten Möbel, Perser Teppiche

Miniaturen, Bronzen, Uhren mit und ohne Kandelsber sowie alle erdenkliche antike Kunstgegenstände bei höchster Bezahlung

zu kaufen gesucht. Vollste Diskretion zugesichert

Alte und neue Kunst Jos. Hirsch Kleine Burgstr. 6. Tel. 3405.

An- und Verkauf guter Gemälde aus Grioalbesitz

Kunsthandlg. Reichard, Tounusstraße 18.

Antiquarische Bücher

kaufen wir stets zu höchsten Preisen. Heinrich Staadt, Antiquariatsabteilg.
Bahnhofstraße 6. 031

Beitungen, Bucher unter Garantie bes Ginftamp,ens, Alt.Gifen, Metalle tauft gu ben

Alt=Papier

höchften Breifen Fa. Jatob Gauer, Belenenftr. 18

asino Das ganze Jahr geöffnet BACCARA ROULETTE Miolarum 10 M., Maximum 30 000 M. Anskünfte über Reiseverbiodungen per Bahn (Schlafwagen), Spisi-regeln usw. ertellen das Verkeurs-seresu und die Vertreiungsbureum Dampferverbindung ohnepolnisches Visum Montag u. Donnerstag 65 Uhrab Swinemünde Man abountere auf die "Karino-Zeitung". Probenummer und Bro-achtire in acht Sprachen gratis Offizielle Auskunftsstelle für Wiesbaden: Hamburg-Amerika-Linie, Taunusstraße 11.

Aleider art Walche, Röbel

Dedbetten, Kilfen, Sard., Deden, Gold- u. Gilbere lacen, Jahngebille, Anfeitelliachen, Beltede, Leucht, niw. fault ju ben höcht. Tadespreifen. D. Gipper, Riehlstraße 11

Telephon 4878.

Guiethalt Teppid
an faufen aciucht. Off. u.
M. 163 an den Taabl.-A.
Berjer
oder bentimer Teppid
(3 × 4) an fauten acjucht.
Bogel, Biebrich.
Nibeingaulitahe 33.
Mevers Konvert.-Veriton
6, Auft., 20 od. 24 Bande,
an faufen gejucht. Angeb.
u. 2. 100 Tagbl.-Bertag.

Jill Calle

Briefmarten

nur anie Exemslare au, beiten Breifen. Brielliche Angebote nach botel "Schwarzer Bod", A. Sam. Simmer 28. Schreibmaichine au faufen gelucht. Rotheibeite 75. Telephon 772. Gebt. Echreibmajchine 3u taufen gefucht. Off. n. 3. 102 an ben Taabl. B.

Einfaches eifernes ober Solibett mit Matrabe au faufen gelucht.
Dentift Sennemann, Morisstraße 15, 2. Stod.
Kinderbett, nicht von Sändler, au fauf, gefucht h. Manrer. Römerberg b.

Raufe Dabe , Gemalde, Antiquitaten, Runflgegenftanbe W. Fliegen Grabenftrage 36. Tel. 52.

in guterhalt. Buftanbe von Brivat an toufen gesucht.

Offerten m. genauer Breisangabe unter D. 102 an ben Tanbl.Berlag.

Bajdtommode, Bertito, Schreibtlich, Kleibericht. Trumeau · Spiegel, Ded-betten und Bettwäsche gesucht. Offerten unter I. 997 an den Lagbl. B. Nähmaschine u. Jahread an fausen gesucht. Engel, Bismardring 43, Bart.

Robelichlitten, guierbalten, zu faufen ge-lucht. Breis-Angebote u. U. 182 Laghl-Berlag. Rippenheizrohre

oder Seistörper i. Dampi-beisung su taufen gejucht. Teerprodutte Kabrik, Biebrich a. Rh. 991 Gasofen,

guterbalten, zu kaufen gejucht. Seidfink, Emfer Strage 15. Gebrauchtes Gartenhaus u. Baun su taufen gefucht, Jung, Connenberg, f Blatter Gtz, 42,

Riften

rein u. guterbalten, in ieber Größe u. Quantunf, fauft ftanbig zu bochtem Tagespreis Messerichmidt. Labustr. 10. Tel. 4574.

⊕ Felle ⊙ kauft sum Tagespreis Kaninfelle 120 Wit.

tauft ftets su bochftem Mlaidenbanblung Eugen Alein

Roonite 4. Telephon 5173. Lager: Borfitrahe Beltellungen w. abge

Beginn

neuer

Zirkel

allen Sprachen

am 1. 11. 22

Rheinstraße 32, 1.

Berpachtungen

Gärtnerei zu vermieten. Off. u. B. 889 Taabi-48.

Gemüsegarten la Boben. 28 Ruten, ein-gefriedigt. Wallerleitung. Haltestelle elekt. Babn. i. 8000 Wit. an verpaction. Rah. u. D. 186 Tagbl. B.

nabe Stadt, auch Baum-ftlide, gang ober in Bar-gellen, 1-2 Morgen groß, iofort zu verpachten. Rur jofort ju verpachten. Kur zahlungsfäh. zuverläffige Bächter erf. näheres unt. S. 196 Tagbl.-Berlag.

Materarund Ana obere Dotheimer Str., an 3 Straken gel., 120 Ruten, aegen Weizenwährung, a. als Lagerplak, zu ver-pachten. Offerten unter 6, 186 an den Tagbl.Bl.

Unterriali

Mainzer Padagogium Mainz Kalser-Friedri-hstr. 25.

Vorbild. z. Verbands-(früh. Einjähr.), z. Obersekunda, Prima u. Abitur; auch f. Damen u. Volksschüler. Beste Erfolge, Zeitersparnis. Bericht frei. Sprech zeit: D. v. Isenburg-straße 18 1/10 1 St., 121/2-21/2, 6-71/2. 121/2-21/2. 6-71/2. Fernspr. 3173. F181

Englanderin Unterricht ber Danbels

torrejpondens per josort gelucht. Angebote unter O, 104 an den Tagbl-Kl.
Ber ericilt einem Quarianer Rachhilfeltunden und hilfeftunden und wacht Aufnaben? Renbauer Strafe 3.

Ber erteilt engl. Spragunterricht? Mngeb. mit Breisang. u. 3. 195 an den Toghi. B. Wer erfeift engl. Unterricht?

engl. Unterrung.
Offerten mit Breisang.
u. L. 998 Taabl. Berlag.
Franz. Engl. Deutschert,
10 Jahre im Ausland.
Abr. im Taghl. Bl. As

Deutschen Unterricht erieilt Afabemiler. Dif. 11. 106 Tanbl. Berigs. Interprete Español

luan Ferrer, Brönnerstr. 18 Prop. Frankfurt n. Main. Schwed Adelheidstr. 53

> Kaufmännische Privatschule Bein

Kirchgasse 22 an der Lu senstraße. Beginn neuer Kurse ant. Nov. Anmeld, sof. erbeten, auch Sonntags oder schriftlich.

RaufmannifdeBrivation: Walter Paul Friedrichstr. 51

Ede Rirchgaffe. Stenographie, Buchführ. etc.

Rlavierunterricht wird gründlich erteilt Ballufer Strafe 3, Bart,

Berleren . Gefunden

Berloren

Sonniag nachm. afte goldene Broiche (auch als Anhänger su tr.). Bahnbolitt., Rheinitraße. Eleftr. n. Biebrich. Abungeben gegen gute Belohnung bet Jung.

Wem gebort Doberm. Sündin? Bu erfragen bei Steppef. Um Römertor 2. S.

Belohnung! Bertoren am 24. am. 1 und 1/2 Ubr ein

rotes *Bortemonnaie*

mit frans. u. deutich. G., in frans. Bant Wilbelmstraße oder an ein. Bant in den Anlagen (genen-über von Martus Berls). Absugeben gegen Belobn, auf dem Fundbureau

Berloren ein länglich geformter

schwarzer Ohrring. Abzugeben gegen gute Belobnung Bafferei Sieben. Bertramftrage 16, Bart.

Geichäftl. Empfehlungen

Aufarbeiten

oon Matranen 600 Mt.
Sprungrahmen 700.—, fovie allen Bolftermöbeln villigit bei Drenhannt, Ubrechtstraße 37. 1.

11. Damen-Garderobe fowie Majche wird an-gefertigt bei Schumacher, Kavellenftrage 6, 3.

Schneiberin empf. fich im Anfert, von Kleibern, Blufen ulw. Rab. Jahn, Oranienftraße 4, Bart.

Jumper u. Hüte

jum Safeln werden angenommen Eleonorenitrage 6,

Campeniairme merden übergogen bei Mrnold, Bismardring 16

mind Baiden u. Bügeln wird liets angenommen. Bälderei Balter. Wörtbitraße 3. im Doie 1. Miller. Herchgasse Miller. Herchgasse Von 11—7 du soir.

Berichiedenes

Das Fest der fülbernen Hochzeit begehen am 30.Ott. 1922 die Cheleute

Rari Weldert und Frau geb. Big. Broft Better! Dit bir trint

d am liebfte! ********** Adjutanten

fuchen lich an einer Jagd u beteiligen nur für Sonntage geg aufe Be-jahlung Ungeg Mains. Wiesb. Döcht, Bingen. Offerten an Moureau, Weisendurgstraße 3. 2

Benfion
bei Lehrer ober in geh.
Familie, Angebote an Grone Burgitrane 16.

3. geich. Rom. Sangerin (weicher Messo Sopran) empf, fich f. Samilien- u. Bereinsieitlichteiten. Off.

11. L. 1723 Ann. Exped.

Abolf Müller, Mains.

Welch ebeldenfunde Serrichalt würde einer Nam.

ichalt würde einer Fam., wo Mann über 1 Jahr frank liegt, gehr. Bett-wälche gegen Bergütung überlaffen? Get. Offerten unter B. 105 an den Laght. Verlag.

Photographie! Wer übern, Regativ-eimretulche? Ang. unt. 993 Tagbl.-Berlan

Offenes Automobil

ouf 1 Monat su mieten gefucht. Bensin u. Chauf-feur wird gestellt. Baird. Hotel "Role".

Mlavier

ju mieten gejucht. Ange-Capitaine Tasqué,

Ber nimmt in. Chepene mit ned Umerifa

(bortselbst Berbind.) geg. Arbeit, gl. welcher Art? Off. u. G. 102 Tagbl. VI. BrivatsEnibindungsbeim, vorzigl. Bervstea. Fran W. Ott. staatl. gevr. Seb-amme. Wains, Abein-straße 40. Fernrus 3096.

Für die mir anläßlich des 25 jährigen Bestehens meiner Firma durch mein gesamtes Personal, meine Gonner und Geschäftsfreunde, sowie aus meinen Rundenfreisen und seitens der Handelskammer und dem Magistrat der Stadt Wiesbaden in fo reichem Maße gewordenen Chrungen. Glüdwünsche und Aufmertsamteiten fage ich auf diesem Wege verbindlichsten Dant.

Gustav Redermann

Inhaber ber Firma Adolf Harth

Rolonialwaren und Landesprodufte Wiesbaden.

Taujch! Fajt neu. ir. Emaillofen gegen fl. Kückenberd zu tauichen gesucht Kleine Franklurter Straße 2 Schwerer ellerner

Herd bel für Landwirt geeign-gegen Weisen zu vert. Leider. Am Langenbedplat.

Adoption.

Ein kleiner Junge, 9 M. alt. hübsch. gesund u. von guter Gestalt. bitter edelbenkende Eltern. ibn als eigen anzunehmen. Off. u. E. 992 Tagbl.-Verlag.

Chevermittlung

für alle Stände bistret und reell Frau Wehner,

Rarlitraße 38, 2. Gegrundet 1904. Vornehme Chen

permittelt bistret u. reell Arau Ella Tildler, Grabenitraße 2. 2 Es ilt Innen istortige Gelegenheit aur

Heirat

ebenfalls Cinbeirat nes Arau L. Dien Wwe... Luifenitrabe 22. 1. Stod. Telephon 1599.

Für junge Berwandte, von angen. Acubern und Weien und vorz. daus!. Erziehung. Mitte 20. i. i.d., odne deren Wissen, Cheanbahn. mit berrn. nicht über 35 Jahre, in gel. Stellung. Aussteuer u. größere Mitgist vorh. Aussiührl. Ausschrift, möglichft mit Bild. das sof. surisdaelandt wird unter I. 165 an den Tagblatte Verlag erbeten.

Junges Fräulein aus guter Familie fucht bie Befanntichaft eines netten jungen Berrn amten) zwede Seirat. Offerien mit Bild unter I. 186 an den Tagbl.-Berlag.

Heirat!

Intern. Sotelsachm...
fim geb... in leitend.
Bolition. 33 3. rubta.
Bolition. Charatt. ca.
500 000 Eint. und 1½
Mill. Berm... möchte
gutlit. geichäftstüchige
Lebensgeläbritin mit
gutem Ebar... mittelgroß. ionno. Erichein...
L. lernen aweds Deit.
Einbeir... ftille o. ict.
Beteil. an a. Geichäft
acich w. Art angen.
Bertrauenso... Juhar.
Ern. D. Frenz, Bahnhofitraße 3. Etrenafte
Distret. Ebreniache.

Witwer

12 Jahre alt. noch lebr rüftig, in penlionsberecht. Stell, w. lich wieder au verbetraten. Offert, unter MD, 105 Tagbl.Berlag.

Bir fuchen

für eine liebe Befannte, obne beren Biffen, bie bas Alleinfein mube ift, einen Geren mit vor-nehmem Charafter, in sicherer guter Position, dem daran gelegen ist, eine wirklich

ideale Ehe

einzugeben. Die Dame ist Waile, ohne Anhang, Mitte 30, große elegante Erscheinung mit großer Herzensbisdung, Katur-freundin, Berm. 500 000 Marf. 3-3im.-Wohnung u. noch laufend. Einsommen. Kur ernstgem. Offerten, wenn möglich mit Bild, u. A. 347 Lagdi.-Berlag.

29jähr., 1.65 Meier groß, bunfel, mit gut, offenem Weien, bier in Stell, möchte ält, intellig. Mann mit gleich, Welen zw. Heinen lernen. Dif. u. G. 187 an den Tagbl.-Kerlag.
Schuldt geich, Frau, 30 Jahre, inieressante Exservang, so den den Tagbl. Berlag.
Schuldt vornehm benfenden herr in guter Leebensftell. (Arzi, Großtaufm. benorz.) zweds Heinen zu lernen, Offerien unter D. 181 an den Tagbl.-Berlag.

Junger Mann Mitte der 20. nicht ver-mögenslos, wünlicht die Befanntich, e. ig. Dame, inmp. Erich, aw. beitat. Dit, u. I. 103 Tagbi. R.

gesund, verm., w. aweds bald. Beirat die Bef. mit einer aed. Dame. aus a. Familie. aw. 40 u. 50 J., von sump. büblch. Erfch., die im Beste einer aus einger. Wodn., in auter Vermegenslage u. unabh. ist. Bertr. Offerien unt. 7. 167 an den Taabl. B.

ferligt in korzester Zeit eingerichtetes Drudbaus

П

L. SCHELLENBERG'SCHE TAGBLATTHAUS

Bahnbedarf

kauft

Gleise, lose Schienen,

Muldenkippwagen,

Weichen, Drehscheiben

und erbittet Angebote mit Lagerortsangabe.

Bergbau, Industrie

und Bahnbedarf G. m. b. H.

Wiesbaden

Langgasse 28/30.

E. RICKES & Co.,

98

Evangelifche Rirde.

(Ritchen gebeigt.)
Marktfirche, 10 Uhr: Bfr.
Dr. Meinede. 5 Uhr:
Bfarrer Schühler,
Bergfirche. 10 Uhr: Del.
D. Beeienmener. Korm.
11.30 Uhr: Kindergottesbienst. Bfarrer Botz.
Taufen u. Trauungen:
Bfarrer Diebl.
Aninglirche. 10 Uhr: Bfr.
Bhilippi. — 11.30 Uhr:
Kindergottesbienst. Bfr.
Keingtrebesbienst. Bfr.
Reformations : Borfeier
bes Ev. Bundes. Bfr.
Raas aus Deidelberg.
Lutberfirche. 10 Uhr: Bfr.
Dr. Ott. (Gottesdienst
dum Beginn des Konstirmanden - Underrichts. —
11.30 Uhr: Kindergottesbienst. Bfr. Hofmann.
5 Uhr: Ffr. Hofmann.
5 Uhr: Ffr. Hofmann.
5 Uhr: Ffr. Hofmann.
5 Uhr: Ffr. Hofmann.
Dienstag. abbs. 8 Uhr:
Bibesstunde. KonsistorialRai Kortbener.
Ratholische Kirche.

Ratholiffe Rirfe.

Ratholische Kirche.

Bonisatiustische. Seilige Messen: 6, 6.45 u. 12.
Amt 7.30 Uhr. Kindersottesdieust 8.30 Uhr.

Hodsamt mit Bredigi 10.30 Uhr. Rachm. 2.30
Uhr Rosentrans-Andacht.
Andacht. — Rochentags beil. Messen 6.15.
7.10 u. 9 Uhr. 7.10 Uhr sind Schulmessen. Milterheiligenseit, gedot. Keiertag. Gottesdieust wie an Sonnlagen. Rachmittags. 2 Uhr: Allerheiligenseit. Besper, darauf Brosession nach dem alten Friedde in her sonnlagen. Rachmittags. 2 Uhr: Mierheiligens u. Milerjeelen. Bon 6 Uhr an heil, Messen 6 Uhr. Allerheiligen. 2 Roobr., Allerfeelen. Bon 6 Uhr an heil, Messen im 7 Uhr: Geelenamt für die gesallenen Krieger. 8.30 Uhr: Geelenamt für die gesallenen Krieger. Rinbergottesbienft). (Kindergottesdient).
Mitfatbolische Gemeinde,
Ariedenslirche, Schwalbacher Straue. 10 Uhr: Amt m. Predigt. Mittwoch, 1. Nov., Allerheil.,
abends 6 Uhr: Totengedächtnisseier mit Brebigt. (Kirchenopser am Allerheiligen f. Deutsche Kriegergräber-Bürsorge. E. B. Piarrer Eder.

Rirchliche Anzeigen

Sonntag, 29, Ottober.

(Rirchen gebeist.)

Friedrichstraße 43

Schule

Tel. 6593.

Täglich Unterricht in allen

modernen Tänzen

von 10 Uhr vormittags bis 10 Uhr abends.

2 eigne Lehrsäle. 3 Lehrkräfte.

Privat-Ges. "Fidelitas" Sonntag, den 28. Okt., Schwalbacher Hof"

Emser Straße 44. Antikes in ganz tadellosem Zustande, sowie

1 Smyrna-Teppich

4/5 m groß, vom Besitzer selbst zu verkaufen.

Besichtigung jederzeit. Offerten unter M. 1. 899 an Rudolf Mosse, Aschaffenburg.

Damenmantel Jadenkleid blau, Erdfie 42, Anglige 46 und 48 fowie Culaway mit gestreifter Hofe zu verkaufen.



Platin, Zahngebisse,

Schiffer,

egenüber Kaufh. Blumenthal. Eing. gr. Tor. Ungenierter Verkauf.

8ung Säde

gebrauchte afler Art, Mehl-, Juder-, Reis-, Getreide-, Kaffee-, Kolonial- und Babierfäde, ganze u. zerrifiene, fauft laufend jedes Quantum und gahlt die allerhöchsten Tagespreise 3ellertraut, Gobenftr. 16, Sth. 1. - Tel. 4315.

Bei aufgehoben. Stammfarten.

Der blane Beinrich.

Schwant in a Miten von Otto

Montag, 30. Ottober.

5. Boritellung Stammreibe 4.

Die Bilger bon Metta.

Romiiche Oper in 3 Mutsügen von Glad. In Szene geleht von hagemann.

In Serie geegt von Jagemann.
Dening AB. Lobin. Koffmann.
Dening, Diener H. Scharn.
Meilter lieberichmann R. Köther.
Der Salltan von Eappten.
Theodor Jentes.
Sin Kalender. Franz Biebler.
GinKaramanenfilhere H. Wiebler.
Resia. M. Goldberg-Thiele.
Resia. M. Goldberg-Thiele.
Rallie. T. Fallter-Keiche.
Minna. Betta Wieber.
Darbanen. Shrid Johanilen.
Sann. Liesel Lenn.

Mullal, Leitg.: Arthur Nother. Rach dem I. n. 2. Aufzuge Paufe. Anfang 7. Ende 8. 5 Uhr.

Rurhaus-Ronzerie

Vorm. 11.50 Uhr im Abonnem. nur bei geeigneter Witterung

Sonniag, 12. Nov.

im Rheingauer Hof, Schierstein Beginn: Nachmittags 31/2 Uhr.

Alles Nahere siehe ab Dienstag in d. Aushang. stellen oder Donner to, m Klui lokal.

Park-Kabarett

36 Wilhelmstraße Wilhelmstraße 36 Ab 16. Oktober 1922:

Deutschlands größter Humorist

und Vortragsmeister Mit-Autor der Operetten "Die kleine Sünderin", "Liebe im Schnee", "Prinzessin vom Nii", "Prachtmädel" usw. und der populärsten Kabarett-Chansons sowie das

weitere erstklassige Großstadtprogramm (Repertoire-Wechsel.)

VORZUGL. WEINE ab 350 Mk. pro Flasche einschließlich aller Steuern und Trinkgelder.

Wiesbadener Klub "Helvestia". Conntag, den 29. Oftober 1922, im Saale bes

Großes Tanzvergnügen. elroft. — Ansang 3 Uhr. — . 1f. Wustl. Es labet ein Der Borstand.

Neues Schutzenhaus Fasance e. Sonntag BALL bei freiem Eintritt. — Tischbe-tellung im voraus unter Tel.-Ruf 6633.



Heure Samstag, ab 8 Uhr:

Großer Ball!

Großes Orchester.

Unter den Eichen.

Im neuen Saalbau

Sonntag, den 29. Oktober, ab 4 Uhr:



Erstklassige Ballmusik.

Samstag den 28. Oktober. - Anfang 8 Uhr.

VÖLKERBUND

(Extra hergerichteter Saal) Rheinstrasse 17.

Chausseehaus.

Großer Saal.

Jeden Sonntag, 4 Uhr: = Tanz. ==

Elstritt und T nz frei. Kein Weinzwang. Keine Preiserhöhung.

Eugen Ringelmann. **电影影響 医医胃胃肠炎 医医肠**

Cabaret "Sanssouci"

Heldelbergerfalg. 14. Direkt, Fr. Fett. Tel. 4841. Taglich abends 8 Uhr: Das glänzende Oktober-Programm!

Carlton-Restaurant

des Hotels "Metropole"

Direktion: H. Habets.

Wilhelmstraße 8-10.

Anerkannt gute Küche

Lunch M. 600.-

Diner M. 700.-

Souper M. 500.-

Reichliche Tagesplatten ab M. 300.-

Ausgezeichnete Weine, Liköre und Biere.

Aufruf an die Bürger und Bürgerinnen!

Die Ortsgruppe ber Schwerfriegeb:ichabigten und Rriegemaifen Biesba'ens und Umgeg nb bat es fich gur Aufgabe gemacht, für alle gene ungebebürftige Rriegsopier bes Regierungebegirts Biesbaben eine Spenbenfammlung gweds Errichtung eines Genefungsheims zu veranftalten.

Bir richten baber an Euch alle, Burger und Burg rinnen, die bringenbe Bitte, vergeft Gure Rrieg opfer nicht, helfen Gie mit an unferm auten Bert. Unterjiuben Gie uns fo gut Gie tonnen und geigen Gie ben Billen, ben Grunbftein fur unfer Genefungsheim mithen 311 helfen. Bon ber Sammlung foll ein paffenbes Gebaube getauft und für ein Genefungsheim eingerichtet werben.

Spendenliften liegen im Tagblatthaus, Schalterhalle (Austunftsfchalter) fowie bei allen Banten und Beitungen offen. Alle Gelber geben auf un er Ronto "Spendensammlung, Genesungsheim" ber Deutschen Bant. - Die Kontrolle ber eingefandten Gelber wird von ber amtlichen Fürforgestelle für Kriegebeichabigte ausgeführt. - Much bitten wir die lobl. Bereine, fowie Sotels, R ftaurationen und bergt fich burch Bohltätigleiteberanstaltungen an unferer guten Cache beteiligen gu wollen.

Allen Gebern im voraus bestens bantenb, zeichnet ber

Chren. Finanz. und Prüfungs-Ausschuß:
Borgmann (Beigeordneter der Stadt Wiesdaden), Chrenvorschender des Chrenauschusses. Holl (Sadtrat), Leiter der amtlichen Hürsorgestelle für Kriegsbeschädige (Ehrenvorschender des Fri auszusschulses). Krause, Bolizeiwältbent
(Chrend if heider des Krü ungsausschulses). Afarrer Philippt. 2 norat Schlitt.
R g.-A sesson Goedel. Regierungsra: Brievled. Fred von ü. zu der Tann, Komm sar. Landgerichtsrat Schwarz. Ewald Krenstel, Zigarettensabeil. Frau
Stadtverordnete Dr. Reben. Frau Rosa Baer, Fürsorgeschwester A. Deise.
Berwaltungsinspeltor Steindorf.

Großes Orchester.

Andwig Et, 1. Borligenber. Adolf Miller, 2. Borligenber. Gerhard Arah,
Morgen Sonntag, ab 4 Uhr:

1. Schriftshrer. Ludwig Stroh, 2. Schrifishrer. Leonhard Alog, 1 Rajierer.

Rarl Zins, 2. Raffierer. M. Guttmann, W. Minor, Bei ihr. F385

Aeußerst günstige Gelegenheit!!

-Mantelflausch 130 breit . . per Mtr. Mk. 2200.-Kleiderstoffe 900.-50 breit . . per Mtr. Mk.

Tuch-Wenzel, G. m. b. H.

Telephon 1297. Oranienstraße 14. Telephon 1297.

onntag 29. Ok .: None Adolfshoh : . Moderner Tanz und Unterhaltung. hier und nach ausmärts.



Man verlange ausdrücklich

Gilka-Kümmel Vertreter: Friedr. Birlenbach, Wiesbaden Erbacher Str. 3. :: Telephon 6498.

Tuhren jegl. Scherf, Edulialie 7. Telephon 4372.

ransporte

mit Laftautos und Auhr-Wiesbadener Eiswerte. Tel. 217 u. 5060.

100 000 (tamely, Johannis:, Brombeeren: und himbeeritraucher fomie alle Sorten Baume (boch u. Buich) bat absus. Jatob Reffelting, 90 Mainser Strage 90.

kinephon-Theater Taumiss'r. 1. Ferispr 140.

Am roten Kliff. Drama in 5 Akten von Hanna H nning Anna Boleyn filmfi.Bumsdorf Prof. Rehbein u. d. Meisterringer

Lustspiel in 3 Asten.

Große Wiesbadener Carneval = Gesellschaft

Beute, "Rafferfaal", Connenberg:

= Oftoberfeit! ===

Zang, Unterhaltung, Theater: "Ein Tag auf der Mim".

Econes Tafel und Birti daftsobit Schwart und Georg Lengbach, heintich, Graf von Rabenau Gultav Schwab
Olympia, I. Tocht. d. Reimers
Tug. Schulze ihr Gatte
Bernd. derrmann
Th. Bollenbach . W. Andrians
Paula, Jeme Richte. Doris Bollenbach . W. Andrians
Paula, Jeme Richte. Doris Bollenbach . Germann
Paula, Jeme Richte. Doris Bollenbach . Germann.
Bent. Tiopfcaulen . R. Ruhn
Analtalius . Friede. Prilier
Riche . Seline Roller
Ort der Handlung: Auf dem
Ciammischologd, Grafen Radenau
Ciammischologd, Charles

bill. ju of Mellerichmibt, Donfeim, Schon beraftr. 4.

inana.

Erstauffuhrung! William Ratcliff. Tragod e in 5 Akten nach d. gleichnamigen Bühnenwerk von Heinrich Heine. In den Hauptrollen:

Hanna Ralph, Oskar Beregi.

Fe ner: Der Schrei nach d. Kinde Goldwyn - Komödie in

Beginn taglic's 3 Uhr. Gut reheizt!

Walhalla. Zum Paradies der Damen.

Nach dem Roman von Emil Zola, 6 Akte, m. Edith Posca Lupu Pick Hermann Picha Olga Limburg L. v. Ledebour. Ferner wocher tags: Joë Martin will Mensch werden

Schirme

Größte Auswahl. Fabrikpreise.

Spazierslöcke

Theater

Großes Saus.

Lohengrin.

Rach bem 1. unb !. Alte treten Boufen von fe 0 Minuten ein.

Montog, .O. Ditober.

Mebea.

Roch b. Z. Aufzuge th Min. Baufe.

Rleines Saus.

Sonntag 29. Oftobet.

Rochmittags 3 Uhr.

Der 9 anb ber

& Bornellung Abonnement B.

Promenade-Konzert im Kurgarten. Lustspiel in 2 Akten. In der Hauptrolle: Ausgeführt von der Orchester-Vereinigung Wiesbaden. Der Affe Martin. Leitung: Kapellmeister Max Finiel. Ab 4, Sonntage 3 Uhr.

Max Fin.el.

Defilier-Marnoh v. Schneider.

Paraphrase über Pfeil's Lied.

Still ruht der See* von A.

Schreiner.

Melodien aus der Oper
"Carmen" von G. Biset.

Ouvertüre zur Oper "Die
Nürnberger Puppe" von
Adam.

Adam. O schöner Mal, Walser von Strauß. Bender, Ronnstr. 15, P.

Aus und mit dem Publikum, Potpourri von Fetras. Nachm. 4 Uhr im groß. Saale:

Hauptprobe

zu dem L. Konsert d. Ciellien-Vereins. Abends & Uhr:

staats-Theater. Abonnements-Konzert Lattings il. Jense, still Kurkspellmeister Sonntag, 19. Oliober. Bei aufgehobenem Abonnement.

L. Ouvertère su "Oberon" von C. M. v. Weber. 2. Siegfrieds Rheinfahrt aus "Götterdämmerung" von R.

Romantische Oper in 3 Alten von Richard Wagner. Deinrich der Bogler, deutschere König. . M. Rojalewich Edhematin . Ab. Streib Arabas deutscher Schematin . Ab. Streib Arabas deutsche Laben Dörter Heidrich von Teframund, deudsche den . Max Roth Derinad, i Gemahlin . Emilie Fried Der herrufer des Königs Carl Köcher Ort der handlung: Antwerpen, eine hällste des 10. Jahrhundecte Rust. Leitg.: Arab . Mannitaedt. Rad dem 1. und 1. Alte treien Wagner.
Andante religiosa von J.

Andante Festouvertüre von J. Brahms. Ballettmusik aus "Sylvin" von L. Delibes. Serenata von Mongkowski. Kriegsmarsch aus Rienni" von R. Wagner. Abends S Uhr im klein. Saale:

M mische Tanzspiele von Greti und Will Godlewski (Ebemal, erste Solotänzer vom Operahaus Frankfurt a.M.) Anjangs. so, Enbe etwas. 45 Uhr.

Programm

1. Munikalische Einfeltung.

2. D.e Nacht von Ru instein.

3. Der Frühling von Grieg.

4. Spanische Str Sendirne von Rubinet in.

5. Dimmy-Dommy vonSchmidt-

6. Watser von Chopin.

Paule. Musikalische Einleitung. Der Salavenhänder.

9. Matrosentinz.
10. Shimmy-rarodia.
11. Zwe segerisin.
12. Krakowiak.
Am Fingel:
Margrit Loue, Wesbaden.

Montag, 30. Oktober. Anfang 7. Ende geg. 8.15 libe. Nachm. 4 Uhr im klain. Sauler TANZ - TEE Jazo-Band. Nuclein-trage 4 Uhr:

Bei aufgehoben. Stammfarten. Abonnements-Konzert bild duroraister. Leitung: Kama emusiker Otto Niesah.

Cab'nerinnen. Ouverties a Oper Phildra'
von Massenet.
Menuett and Rondo von
Hayda.
Fantasie aus der Oper Mig von F. und P. e. Schönthan. Beof. Gollwig . Paul Wegner Jet derife d. Jean . U. Lauden Danks, d. Tochter . Heimers Dr. Neumeilter . Gult. Schwab Marianne, f. Heau . Heimers And Grob L. Sohn . R. E. Diehl Emanuel Etriefe . M. Andriano Kofa, Röchin . Viarga Kudn Augulte Dienfindichen D. Bol Beigner . Heffdweifer Oct der Handlung: Eine kiene beuilche Stade. Rach dem L. Alt 12 Kin. Baufe.

non' von Thomas, Vorspiel zur Oper "Lohen-grit von Wagner, Die Mühle, Intermesse von

6. Walter von Straus. Abends 7.30 Uhr:

Erstes Konzert Cacillen-Vereins

Boco Boco benf gran

ппр Mas Mas Gdic mit mar tonat Sale dann nechr Das Inne

Stra Silir licht. are it au fi menti ireili Caal

Chra mit Sieci Glod "Fild und

gerei den Zuge eine Blas feit i bie i ware Eine geide ein mal Date Er J Batt

nach Beni ma. 10 Kani ins (Sam abbri Kriir U.ht unb Lode